

# Ihre Meinung zählt!



Helfen Sie mit, unsere Angebote weiterzuentwickeln und besser an unseren Nutzer\*innen auszurichten.

Die Befragung ist anonym und dauert ca. 3 Minuten.



[www.essen.de/Bruttoarbeitsentgelte](http://www.essen.de/Bruttoarbeitsentgelte)

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

# Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021



Beiträge zur Stadtforschung 78 · Februar 2023

**STADT  
ESSEN**

**Amt für Statistik,  
Stadtforschung und Wahlen**

## Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0** mehr als nichts,  
weniger als die kleinste dargestellte Einheit

**Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.**

	<b>Impressum</b>
<b>Herausgeberin</b>	Stadt Essen Der Oberbürgermeister Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
<b>Kontakt</b>	Andrea Niewels Telefon: +49 201 88-12351 E-Mail: <a href="mailto:andrea.niewels@amt12.essen.de">andrea.niewels@amt12.essen.de</a> Fax: +49 201 88-12012 E-Mail: <a href="mailto:amt12@essen.de">amt12@essen.de</a>
<b>Foto</b>	© Peter Prengel, Stadt Essen (Skyline)
<b>Internet</b>	<a href="http://www.essen.de">www.essen.de</a>
<b>Schriftenreihe</b>	Beiträge zur Stadtforschung 78

**Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigter am Wohnort Essen am  
31.12.2021**

Stadt Essen  
Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik, Stadtforschung  
und Wahlen

Februar 2023

Inhalt Seite

## **Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021**

<b>1</b>	<b>Kurzfassung.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung und methodische Hinweise.....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort in den Essener Stadtteilen .....</b>	<b>11</b>
3.1	Einkommen aus sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit nach Entgeltklassen.....	11
3.2	Mittlere Bruttoarbeitsentgelte nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit.....	19
3.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Niedriglohnbereich.....	27
3.4	Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen im sozioökonomischen Kontext.....	31
<b>4</b>	<b>Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort im Großstadtvergleich.....</b>	<b>37</b>
 <b>Anhang</b>		
1	Tabellenverzeichnis und Tabellen .....	44
2	Grafikverzeichnis.....	70
3	Literaturverzeichnis .....	72

## 1 Kurzfassung

Gegenstand dieses Beitrags zur Stadtforschung ist eine **kleinräumige Analyse der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte Erwerbstätiger aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung am Wohnort Essen**. Die Datengrundlage für die Analyse stellt eine **Sonderauswertung zum Stichtag 31.12.2021** durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) dar.<sup>1</sup> Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung etc. werden nicht berücksichtigt.

Die Daten beinhalten keine Informationen über andere Einkommensquellen wie Einkommen aus selbständiger Arbeit, Kapitaleinkünfte oder andere Nebeneinkünfte, sondern Informationen zur Entlohnungshöhe aus der sozialversicherungspflichtigen Haupttätigkeit der betrachteten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die abschließende Beurteilung der ökonomischen Situation der Essener Einwohnerinnen und Einwohner nur mit den für diese Analyse verwendeten Daten ist daher **nicht** möglich.

**Rund 48 Prozent** der etwa 136.000 **sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Essenerinnen und Essener** – mit Angaben zum **monatlichen Bruttoarbeitsentgelt** – verdienen Ende 2021 ein Arbeitsentgelt **zwischen 2.001 bis 4.000 EURO** im Monat. Dies entspricht 66.000 Personen. Etwa ein Viertel erzielt ein Erwerbseinkommen zwischen 4.001 und 6.000 EURO (circa 35.000), 9 Prozent erhalten nur maximal 2.000 EURO (13.000 Beschäftigte).

In Essen liegt der **Median** der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am 31.12.2021 bei 3.686 EURO und ist damit nach weitgehender Beendigung der coronabedingten Kurzarbeit etwas höher als noch Ende 2020 mit 3.597 EURO. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem höchsten mittleren monatlichen Bruttoarbeitsentgelt von 5.457 EURO sind – wie Ende 2020 – in Bredeney und die mit den geringsten in Altendorf sowie dem Ostviertel (jeweils 2.968 EURO) anzutreffen. In 19 Stadtteilen in den Stadtbezirken VIII und IX im Essener Süden sowie im Stadtbezirk II erwirtschaften die dort wohnenden Erwerbstätigen mittlere monatliche Arbeitsentgelte, die höher sind als das Medianentgelt für die Stadt insgesamt. Auch in Schönebeck, Bedingrade, Südviertel/Westviertel und Teilen des Stadtbezirks III (Holsterhausen, Haarzopf, Margarethenhöhe/Fulerum) werden Bruttomonatseinkommen aus

---

<sup>1</sup> Da wegen zu geringer Fallzahlen, das heißt nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit bei weniger als 500 Beschäftigten, die Aussagekraft der Daten eingeschränkt sein kann, wurden für die nachfolgende Analyse die Stadtteile Nordviertel und Stadtkern, Südviertel und Westviertel, Bergerhausen und Rellinghausen, Margarethenhöhe und Fulerum, Burgaltendorf und Byfang, sowie Werden und Schuir jeweils zusammengefasst.

sozialversicherungspflichtiger Berufstätigkeit von 3.686 oder mehr EURO erzielt. Insofern zeigen sich im Hinblick auf die unterschiedlich hohen Medianentgelte ähnliche Stadtteilstrukturen im Essener Norden und Süden wie Ende 2020.

**Ein sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich, also im Niedriglohnbereich, bezeichnet.** Die Schwelle des in dieser Untersuchung betrachteten unteren Entgeltbereichs **in Westdeutschland** liegt 2021 bei 2.417 EURO. Ende 2021 zählen rund 24.100 Personen beziehungsweise 18 Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten am Wohnort Essen hierzu.

Richtet man den Blick auf die einzelnen Stadtteile, so werden bereits am Stichtag 31.12.2020 festgestellte Strukturen mit geringfügigen Veränderungen zum Beobachtungszeitpunkt in 2021 erneut sichtbar<sup>1</sup>: Durch besonders hohe Anteile von ungefähr einem Drittel der im jeweiligen Stadtteil lebenden sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnbereich fallen das Nordviertel/Stadtkern (33 Prozent), das Ostviertel (34 Prozent) und Altendorf (32 Prozent) ins Auge. Hierauf folgen mit Abstand einige Stadtteile im Essener Norden: Altenessen-Süd (28 Prozent), das Südostviertel (26 Prozent) sowie Katernberg und Bochold (jeweils rund 25 Prozent). Den geringsten Anteil an Einwohnerinnen und Einwohnern mit monatlichen Arbeitseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von weniger als 2.417 EURO weist Bredeney mit circa 7 Prozent auf.

**Neben dem Arbeitseinkommen der in der Stadt lebenden Menschen bestimmen weitere Kontextbedingungen die lokale sozioökonomische Struktur in den Stadtteilen. Um Bereiche der Stadt mit ähnlichen sozioökonomischen Strukturen zu identifizieren, wurde eine Clusteranalyse durchgeführt.** Für die Typisierung des sozioökonomischen Kontexts wurden folgende Indikatoren verwendet: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021, um das Arbeitseinkommen abzubilden; Anteil der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) am 31.12.2021, die sogenannte SGB II-Dichte; Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen am Wohnungsbestand in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum 2021, auch als

---

<sup>1</sup> vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 25 ff.

Wohnungseigentums-Quote bezeichnet; Anteil Nichtdeutscher im Alter von 18 bis 64 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) am 31.12.2021.

Das Ergebnis der Typisierung der Stadtteile stellen fünf Sozialräume dar. Diese beschreiben auf Grundlage der vier ausgewählten Indikatoren unterschiedlich schwierige sozioökonomische Faktoren: **Stadtteile mit sehr guter und guter sozioökonomischer Lage** im Hinblick auf Arbeitseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, überdurchschnittlich hohem Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen und überwiegend geringer SGB II-Dichte sind im Süden der Stadt, aber auch in deren Westen (Schönebeck, Bedingrade und Gerschede) und in zentrumsnaher Lage (Westviertel, Südviertel, Holsterhausen) zu verorten und gehören zu den Sozialraumtypen 3, 4 und 5.

Dagegen sind die in den innenstadtnahen und eher im Norden Essens zu verortenden **Stadtteile** der Sozialraumtypen 1 und 2 eher **durch eine sozioökonomisch schwierige oder belastete Situation** in Bezug auf die vier für die vorgenommene Clusteranalyse ausgewählten Indikatoren zu beschreiben.

**Um das Bruttoarbeitsentgeltniveau am Wohnort Essen Ende 2021 in einen landesweiten Kontext einzuordnen, bietet sich ein Vergleich mit benachbarten Großstädten ähnlicher Größe – Dortmund, Düsseldorf und Duisburg – sowie NRW als überregionaler Gebietseinheit an:** Essenerinnen und Essener erzielen am 31.12.2021 mit 3.686 EURO ein höheres mittleres monatliches Bruttoarbeitsentgelt als auf Landesebene (NRW: 3.570 EURO). Nur in Düsseldorf sind mit 4.150 EURO bessere Verdienstmöglichkeiten zu finden. In Dortmund (3.506 EURO) und Duisburg (3.461 EURO) sind geringere Medianentgelte festzustellen.



## 2 Einleitung und methodische Hinweise

„Informationen zum Einkommen der Bevölkerung sind wichtige Bausteine im Wissensmanagement der Stadtentwicklungsplanung mit ihren unterschiedlichen Aspekten wie zum Beispiel der Sozialplanung.“<sup>1</sup> Diese Aussage trifft auch weiterhin zu: Das Einkommen, das Bürgerinnen und Bürger in Essen durch ihre Erwerbstätigkeit erzielen, stellt einen bedeutenden Teil des Einkommens der Bevölkerung dar.<sup>2</sup> Dies gilt insbesondere in Zeiten, in denen Menschen in Nordrhein-Westfalen (NRW) aufgrund steigender Energiepreise mit finanziellen Problemen rechnen.<sup>3</sup>

Mit den Daten zu **monatlichen Bruttoarbeitsentgelten sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen<sup>4</sup> zum Stichtag 31.12.2021** wird die mit dem Beitrag zur Stadtforschung 76 „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“ begonnene Berichterstattung über dieses Thema fortgesetzt. Zu diesem Zweck hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) erneut entsprechende Daten auf Wohnortebene **für Essener Stadtteile** als Sonderauswertung zur Verfügung gestellt. Diese Daten bilden damit zum 31.12.2021 das Einkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von rund 36 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung in Essen ab, was 135.987 von 379.643 Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Stadt entspricht.

Bei Verwendung der Daten für die vorgelegte Analyse ist – wie bereits bei den Daten aus 2019 und 2020 – Folgendes zu beachten:

- Da wegen zu geringer Fallzahlen, das heißt nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit bei weniger als 500 Beschäftigten<sup>5</sup>, die Aussagekraft der Daten eingeschränkt sein kann, wurden **für die nachfolgende Analyse die Stadtteile Nordviertel und Stadtkern, Südviertel und Westviertel, Bergerhausen und Rellinghausen, Margarethenhöhe**

---

<sup>1</sup> vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 7

<sup>2</sup> Laut Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe stellten 2018 mit „einem Anteil von 64 % Einkünfte aus Erwerbstätigkeit die wichtigste Einkommensquelle“ für Privathaushalte dar, vergleiche Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB): „Datenreport 2021 – ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland“, Bonn 2021, S. 203

<sup>3</sup> siehe Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) vom 01.10.2022: „Der große NRW-Check“

<sup>4</sup> Im Folgenden werden Vollzeitbeschäftigte mit Angaben zum monatlichen Bruttoarbeitsentgelt aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung auch als „Erwerbstätige“, „Arbeitnehmer/-in“, „Berufstätige/r“ oder „Beschäftigte“ bezeichnet. Für das monatliche Bruttoarbeitsentgelt werden die Begriffe „Erwerbseinkommen“, „Arbeitseinkommen“, „Jobentgelt“ und Ähnliches als Synonyme verwendet, die zeitliche Bezugsgröße ist dabei immer der Monat.

<sup>5</sup> siehe <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/BST-MethHinweise/Entgelt-meth-Hinweise.html>, Zugriff am 17.10.2022.

**und Fulerum, Burgaltendorf und Byfang sowie Werden und Schuir jeweils zusammengefasst.**

- Die Entgeltstatistik gehört zur Beschäftigtenstatistik. Informationen zu den Arbeitsentgelten stammen aus den Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung. **Das monatliche Bruttoarbeitsentgelt bezeichnet das jeweilige monatliche Arbeitsentgelt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen** wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen und ähnlichem. Es werden nur **sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen** ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten etc. berücksichtigt.<sup>1</sup>
- Das monatliche Bruttoarbeitsentgelt sagt nur etwas über die Höhe der Entlohnung der sozialversicherungspflichtigen Haupttätigkeit der betrachteten Person aus. Es ist außerdem zu beachten, dass **eine abschließende Beurteilung der ökonomischen Situation der Essener Einwohner/-innen mit diesen Daten nicht erfolgen kann, da kleinräumige Informationen über andere Einkommensquellen wie Einkommen aus selbständiger Arbeit, Kapitaleinkünfte oder andere Nebeneinkünfte fehlen.** Insofern können aus den Ergebnissen zum Bruttoarbeitsentgelt ohne die Heranziehung weiterer Sozialindikatoren und Informationen wie zum Beispiel zu Transferleistungsempfängern/-innen oder Arbeitslosen **keine** sozialpolitischen Empfehlungen abgeleitet werden.

Die für diese Analyse verwendeten Daten umfassen **Informationen**

- zu unterschiedlichen **Entgeltklassen der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte** (Kapitel 3.1),
- zum mittleren Arbeitsentgelt (**Median**) der in Essen lebenden sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen und Männer, Deutschen und Nichtdeutschen, unter 25-Jährigen, 25- bis 55-Jährigen, 55-Jährigen oder Älteren sowie nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (Kapitel 3.2),
- zum Niedriglohnbereich, dem **unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte in Westdeutschland** (Kapitel 3.3),

---

<sup>1</sup> Weitere Details sind dem Methodenbericht „Bruttomonatsentgelte von Beschäftigten nach der Revision 2014“ der Bundesagentur für Arbeit zu entnehmen, Nürnberg 2016; vgl. [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&tv=6](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?__blob=publicationFile&tv=6), Zugriff am 17.10.2022.

- zu Bruttoarbeitsentgelten sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen im sozioökonomischen Kontext mit SGB II-Transferleistungsbezugsdichte, Wohneigentumsquote und anderem (Clusteranalyse, Kapitel 3.4).

Um die in Essen anzutreffenden Strukturen in Bezug auf monatliche Bruttoarbeitsentgelte einordnen zu können, bietet sich ein Vergleich mit benachbarten Großstädten vergleichbarer Größe – Dortmund, Düsseldorf, Duisburg – und Nordrhein-Westfalen (NRW) als überregionaler Gebiets-einheit an (Kapitel 4).

Bei Beurteilung der in Bezug auf die in Essen lebenden sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte anzutreffenden Strukturen sind „neben allgemeinen konjunkturellen Einflüssen auch außergewöhnliche Ereignisse wie beispielsweise [...] die Corona-Krise 2020/2021 [...] zu beachten. [...] Die Entgeltergebnisse in diesen beiden Jahren sind merklich durch den Einsatz von Kurzarbeit zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst.“<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> siehe hierzu Bundesagentur für Arbeit: „Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt Oktober 2022 – Analyse zur Entgeltstatistik 2021“, Nürnberg 2022, S. 5 f.

### 3 **Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort in den Essener Stadtteilen**

#### 3.1 **Einkommen aus sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit nach Entgeltklassen**

Die zur Sicherstellung des Lebensunterhalts benötigten finanziellen Mittel werden von vielen Menschen durch Erwerbstätigkeit, oft in Form einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, erzielt. Kleinräumige Daten zu **monatlichen Bruttoarbeitsentgelten sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort für Essener Stadtteile zum Stichtag 31.12.2021 nach Entgeltklassen bilden ab**, in welchen Teilen Essens Erwerbstätige mit Einkommen aus sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit in unterschiedlicher Höhe leben und ob sich bestimmte Strukturen in diesem Kontext erkennen lassen.

Für rund 99 Prozent der in Essen lebenden vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit liegen Angaben zur Höhe des jeweiligen monatlichen Bruttoarbeitsentgelts vor (Tabellen 1.1 und 1.2). Eine Untersuchung der in den Essener Stadtteilen anzutreffenden Arbeitseinkommensstrukturen der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt mit Hilfe folgender Entgeltklassen: „**1 bis 2.000 EURO**“, „**2.001 bis 4.000 EURO**“, „**4.001 bis 6.000 EURO**“ und „**6.001 bis 7.000 EURO**“.<sup>1</sup>

Die **größte Gruppe der 135.987 erwerbstätigen Essenerinnen und Essener verdient Ende 2021 ein Arbeitsentgelt zwischen 2.001 bis 4.000 EURO im Monat. Dies entspricht 48,3 Prozent der Vollzeitbeschäftigten mit Angabe zum Entgelt** beziehungsweise 65.660 Personen. Etwa ein Viertel (25,9 Prozent) erzielt ein Erwerbseinkommen zwischen 4.001 und 6.000 EURO (35.199), 9,2 Prozent erhalten nur maximal 2.000 EURO (12.561 Beschäftigte). Das monatliche Bruttoarbeitsentgelt von etwa 7 Prozent der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Essenerinnen und Essener beträgt zwischen 6.001 und 7.000 EURO. Es ist also festzuhalten, dass **mehr**

---

<sup>1</sup> Abweichend vom Beitrag zur Stadtforschung 76, Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“ wird in dieser Analyse der Wertebereich „6.001 bis 7.000 Euro“ als höchste Entgeltklasse ausgewiesen. Dies liegt darin begründet, dass die sogenannte Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung 2021 in Westdeutschland bei 7.100 EURO liegt. Bis zu dieser Grenze sind Beiträge zur Sozialversicherung zu entrichten, Arbeitgeber müssen nur Einkommen bis zu dieser Höhe melden; siehe „Bruttomonatsentgelte von Beschäftigten nach der Revision 2014“ der Bundesagentur für Arbeit; vgl. [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&t=6](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?__blob=publicationFile&t=6), Zugriff am 12.10.2022. Die Bundesagentur für Arbeit hat in der vorgenommenen Sonderauswertung keine Fälle mit monatlichen Bruttoarbeitsentgelten von 7.001 oder mehr Euro ausgewiesen, da in diese Werteklasse Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze fallen und nicht alle Arbeitgeber derartige Arbeitsentgelte melden. Daher wird in diesem Kontext auf eine Darstellung und Kommentierung der Veränderungen der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte im Zeitvergleich 31.12.2021/2020 verzichtet.

**als die Hälfte (57,5 Prozent) der in der Stadt wohnenden Erwerbstätigen ein Monatseinkommen bis maximal 4.000 EURO erzielt.<sup>1</sup>**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit **Bruttoarbeitseinkommen bis zu 2.000 EURO pro Monat** leben am 31.12.2021 vor allem in der Essener Stadtmitte und im Norden (Grafik 3.1.1 und Karte 1). Die jeweils höchsten Anteilswerte von Geringverdienerinnen und Geringverdienern – wie auch Ende 2020<sup>2</sup> – sind im Ostviertel (19,1 Prozent), Nordviertel/Stadtkern (18,8 Prozent) und Altendorf (18,0 Prozent) zu verzeichnen. Dagegen sind es im Süden der Stadt, zum Beispiel in Haarzopf, Heisingen und Bredeney jeweils nur rund 4 Prozent der dortigen berufstätigen Einwohner/-innen.

Für die **Entgeltklasse „2.001 bis 4.000 EURO“** wird folgende Verteilungsstruktur im Stadtgebiet deutlich (Grafik 3.1.1 und Karte 2): In Bergeborbeck (63,6 Prozent), Altenessen-Süd (60,8 Prozent) sowie Vogelheim (60,5 Prozent) erzielen mindestens 60 Prozent der in diesen Stadtteilen lebenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ein Arbeitseinkommen zwischen 2.001 und 4.000 EURO. In fast allen Stadtteilen der Bezirke IV, V, VI und VII gehören jeweils etwa mindestens – und zum Teil deutlich mehr als – die Hälfte der hier wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu dieser Entgeltklasse.

Im Ostviertel (18,0 Prozent), in Bergeborbeck und Altendorf (je 18,4 Prozent) sowie in Altenessen-Süd (18,6 Prozent) sind mit jeweils etwa 18 Prozent die geringsten Anteile besserverdienender Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit monatlichen **Bruttoarbeitsentgelten zwischen 4.001 und 6.000 EURO** zu verorten, in Rüttenscheid mit 32,4 Prozent der höchste (Grafik 3.1.1 und Karte 3). Stadtteile, in denen jeweils rund 30 Prozent oder mehr Beschäftigte dieser Entgeltklasse leben, befinden sich vor allem im Süden der Stadt. Hier sind Burgaltendorf/Byfang (31,3 Prozent), Stadtwald und Margarethenhöhe/Fulerum (je 30,2 Prozent) zu nennen, aber auch der im Westen Essens gelegene Stadtteil Schönebeck (30,5 Prozent). Im Südviertel/Westviertel (29,8 Prozent) und Haarzopf (29,6 Prozent) bewegen sich die entsprechenden Anteilswerte dort wohnender Beschäftigter dieser Entgeltklasse auf nahezu gleichem Niveau.

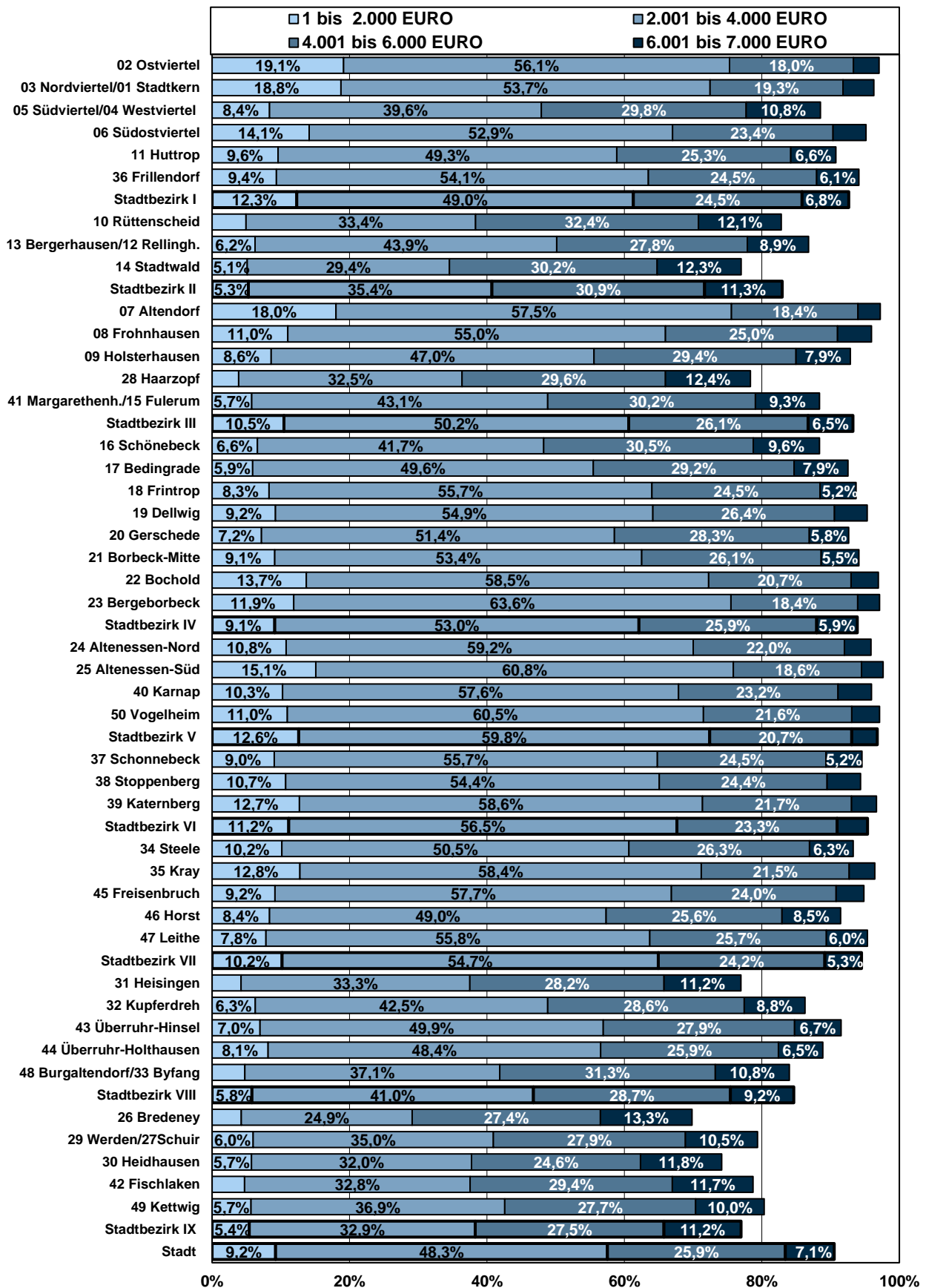
Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt zwischen 6.001 und 7.000 EURO leben vor allem im Essener Süden (Grafik 3.1.1 und Karte 4): Hier fallen zunächst alle Stadtteile des Stadtbezirks IX ins Auge, vor allem Bredeney mit dem

---

<sup>1</sup> siehe hierzu auch Kapitel 4

<sup>2</sup> vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 11 ff.

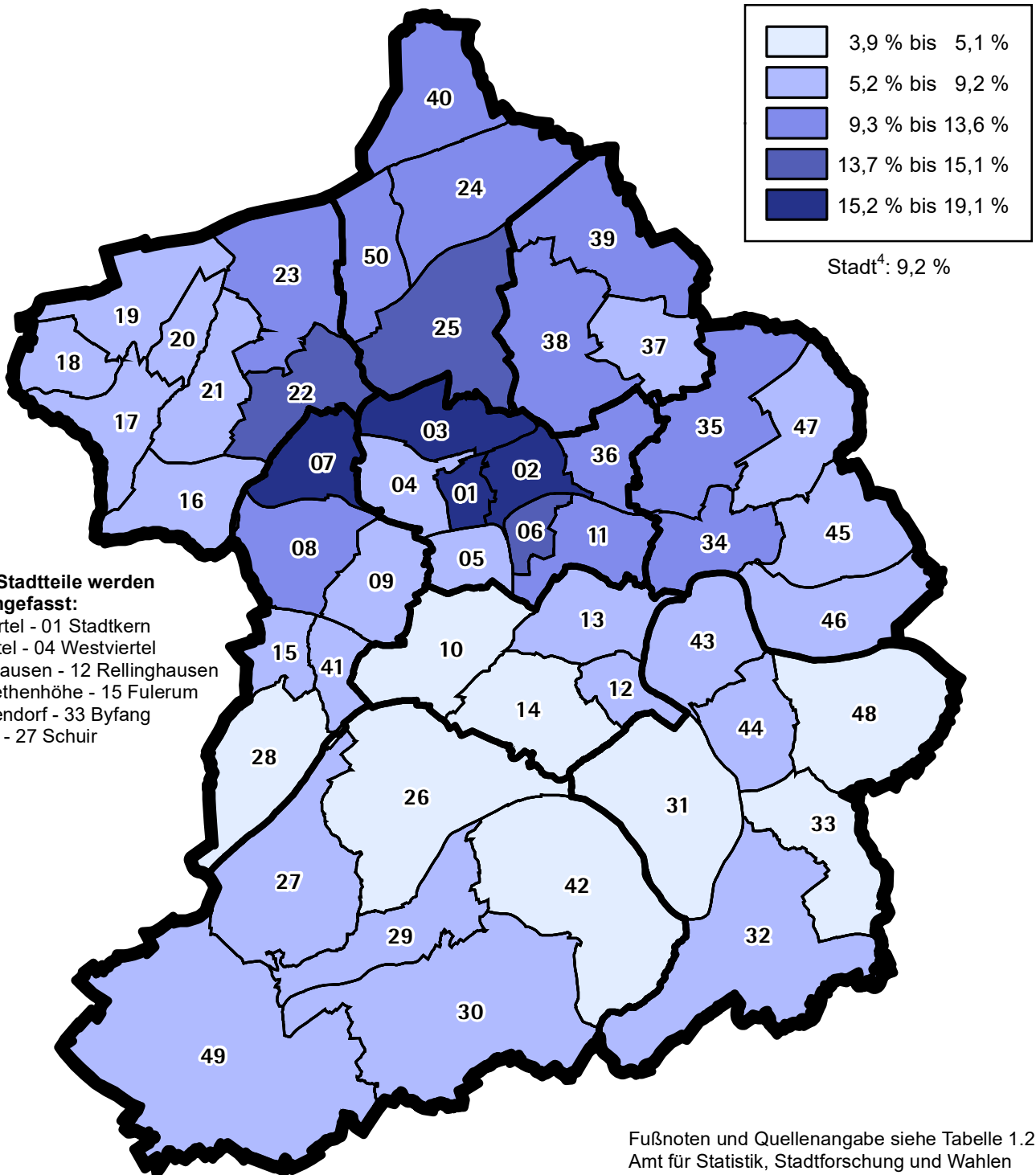
**Grafik 3.1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen nach monatlichen Bruttoarbeitsentgelten<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 - Prozent**



Wegen auftretender Geheimhaltungsfälle ergibt die Addition der Entgeltklassen nicht immer die jeweilige Stadtteilsumme. Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 1.2

# Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt<sup>2,3</sup> von 1 bis 2.000 EURO am 31.12.2021

- in Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten<sup>1</sup> mit Entgeltangabe  
im jeweiligen Stadtteil -



1 Stadtkern  
 2 Ostviertel  
 3 Nordviertel  
 4 Westviertel  
 5 Südviertel  
 6 Südostviertel  
 7 Altendorf  
 8 Frohnhausen  
 9 Holsterhausen  
 10 Rüttenscheid

11 Huttrop  
 12 Rellinghausen  
 13 Bergerhausen  
 14 Stadtwald  
 15 Fulerum  
 16 Schönebeck  
 17 Bedingrade  
 18 Frintrop  
 19 Dellwig  
 20 Gerschede

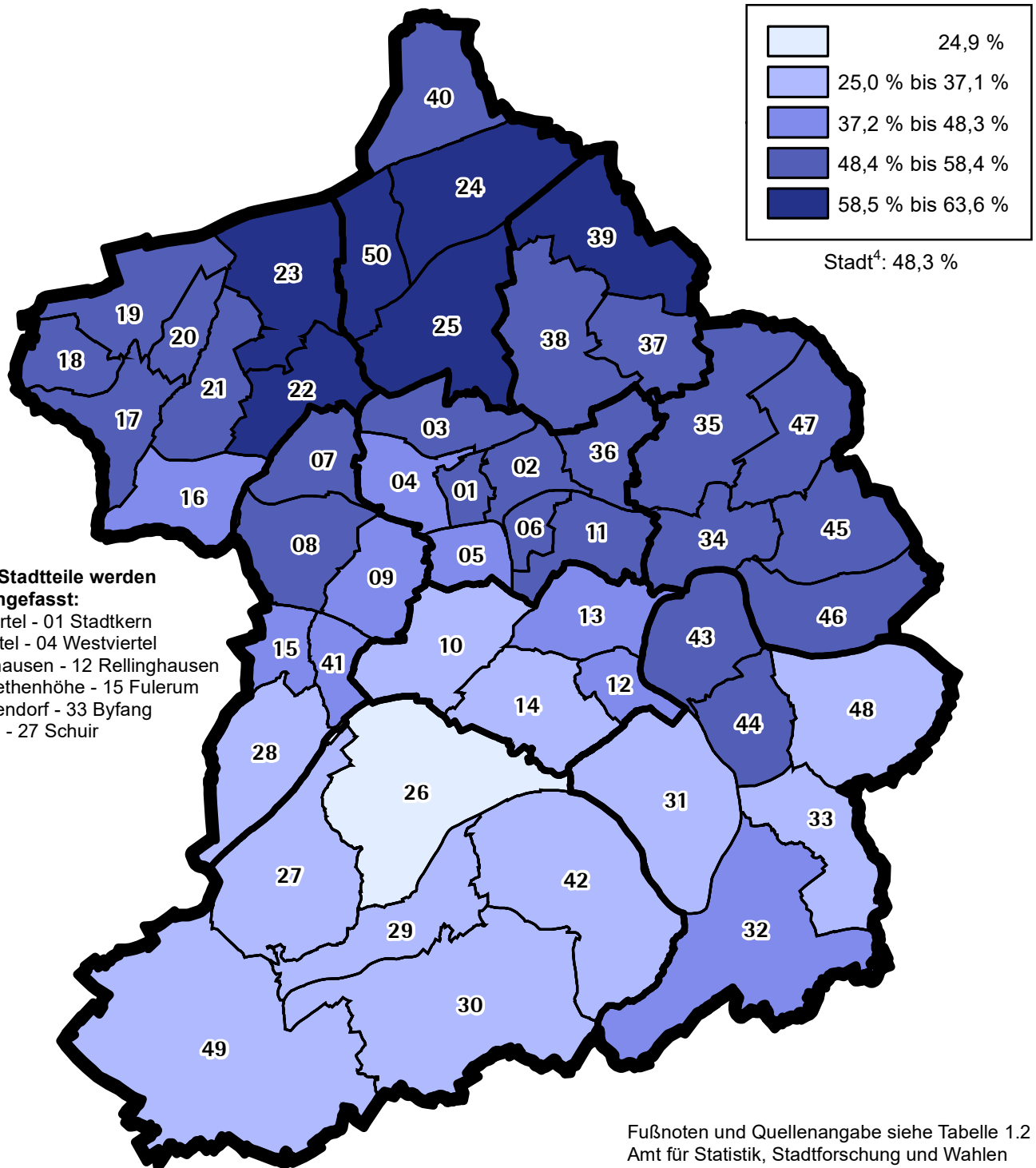
21 Borbeck-Mitte  
 22 Bochold  
 23 Bergeborbeck  
 24 Altenessen-Nord  
 25 Altenessen-Süd  
 26 Bredeneu  
 27 Schuir  
 28 Haarzopf  
 29 Werden  
 30 Heidhausen

31 Heisingen  
 32 Kupferdreh  
 33 Byfang  
 34 Steele  
 35 Kray  
 36 Frillendorf  
 37 Schonnebeck  
 38 Stoppenberg  
 39 Katernberg  
 40 Karnap

41 Margarethenhöhe  
 42 Fischlaken  
 43 Überryhr-Hinsel  
 44 Überryhr-Holthausen  
 45 Freisenbruch  
 46 Horst  
 47 Leithe  
 48 Burgaltendorf  
 49 Kettwig  
 50 Vogelheim

# Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt<sup>2,3</sup> von 2.001 bis 4.000 EURO am 31.12.2021

- in Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten<sup>1</sup> mit Entgeltangabe  
im jeweiligen Stadtteil -



1 Stadtkern  
2 Ostviertel  
3 Nordviertel  
4 Westviertel  
5 Südviertel  
6 Südostviertel  
7 Altendorf  
8 Frohnhausen  
9 Holsterhausen  
10 Rüttenscheid

11 Huttrop  
12 Rellinghausen  
13 Bergerhausen  
14 Stadtwald  
15 Fulerum  
16 Schönebeck  
17 Bedingrade  
18 Frintrop  
19 Dellwig  
20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte  
22 Bochold  
23 Bergeborbeck  
24 Altenessen-Nord  
25 Altenessen-Süd  
26 Bredenev  
27 Schuir  
28 Haarzopf  
29 Werden  
30 Heidhausen

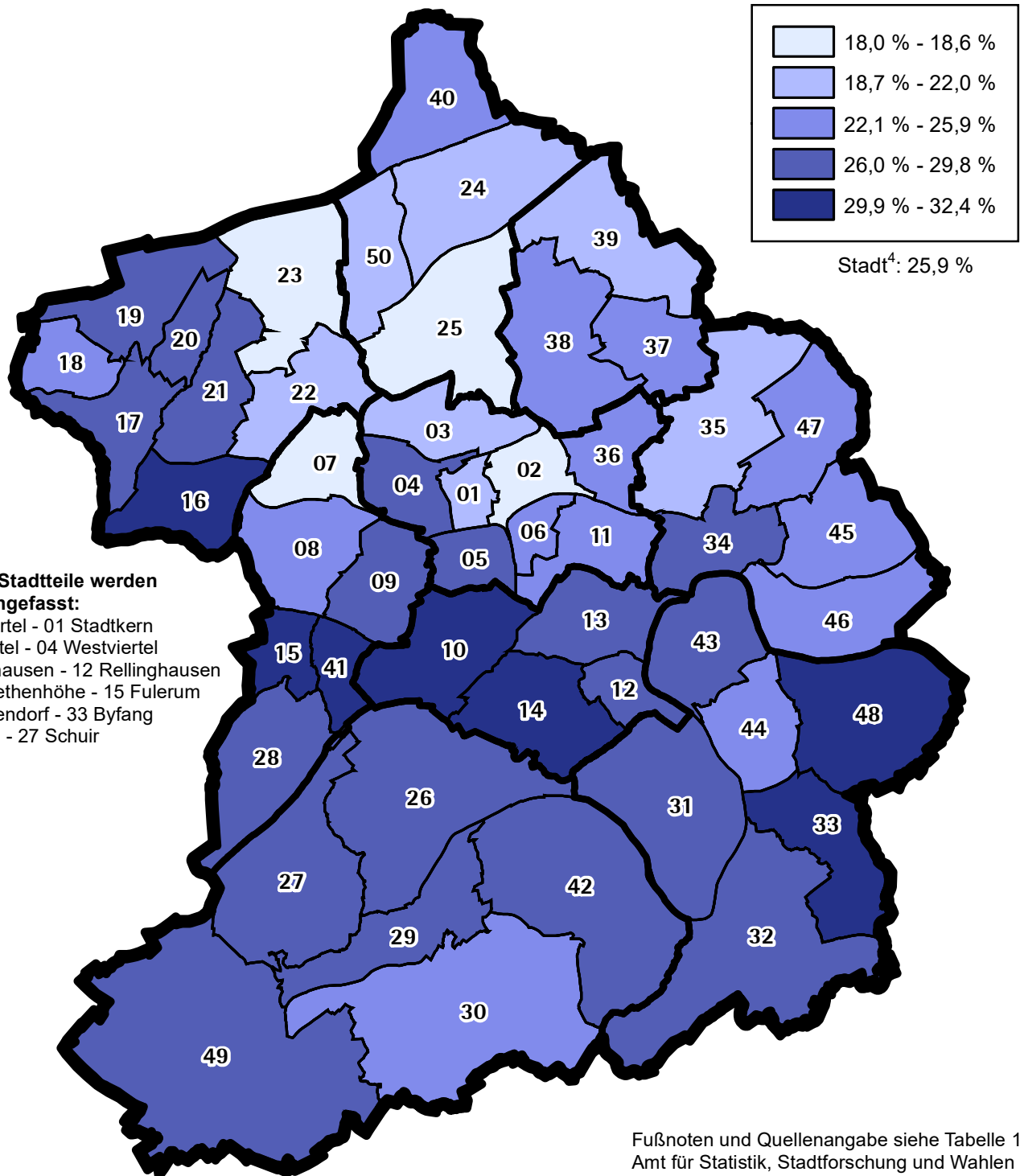
31 Heisingen  
32 Kupferdreh  
33 Byfang  
34 Steele  
35 Kray  
36 Frillendorf  
37 Schonnebeck  
38 Stoppenberg  
39 Katernberg  
40 Karnap

41 Margarethenhöhe  
42 Fischlaken  
43 Überryhr-Hinsel  
44 Überryhr-Holthausen  
45 Freisenbruch  
46 Horst  
47 Leithe  
48 Burgaltendorf  
49 Kettwig  
50 Vogelheim



# Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt<sup>2,3</sup> von 4.001 bis 6.000 EURO am 31.12.2021

- in Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten<sup>1</sup> mit Entgeltangabe  
im jeweiligen Stadtteil -



1 Stadtkern  
2 Ostviertel  
3 Nordviertel  
4 Westviertel  
5 Südviertel  
6 Südostviertel  
7 Altendorf  
8 Frohnhausen  
9 Holsterhausen  
10 Rüttenscheid

11 Huttrop  
12 Rellinghausen  
13 Bergerhausen  
14 Stadtwald  
15 Fulerum  
16 Schönebeck  
17 Bedingrade  
18 Frintrop  
19 Dellwig  
20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte  
22 Bochold  
23 Bergeborbeck  
24 Altenessen-Nord  
25 Altenessen-Süd  
26 Bredeneu  
27 Schuir  
28 Haarzopf  
29 Werden  
30 Heidhausen

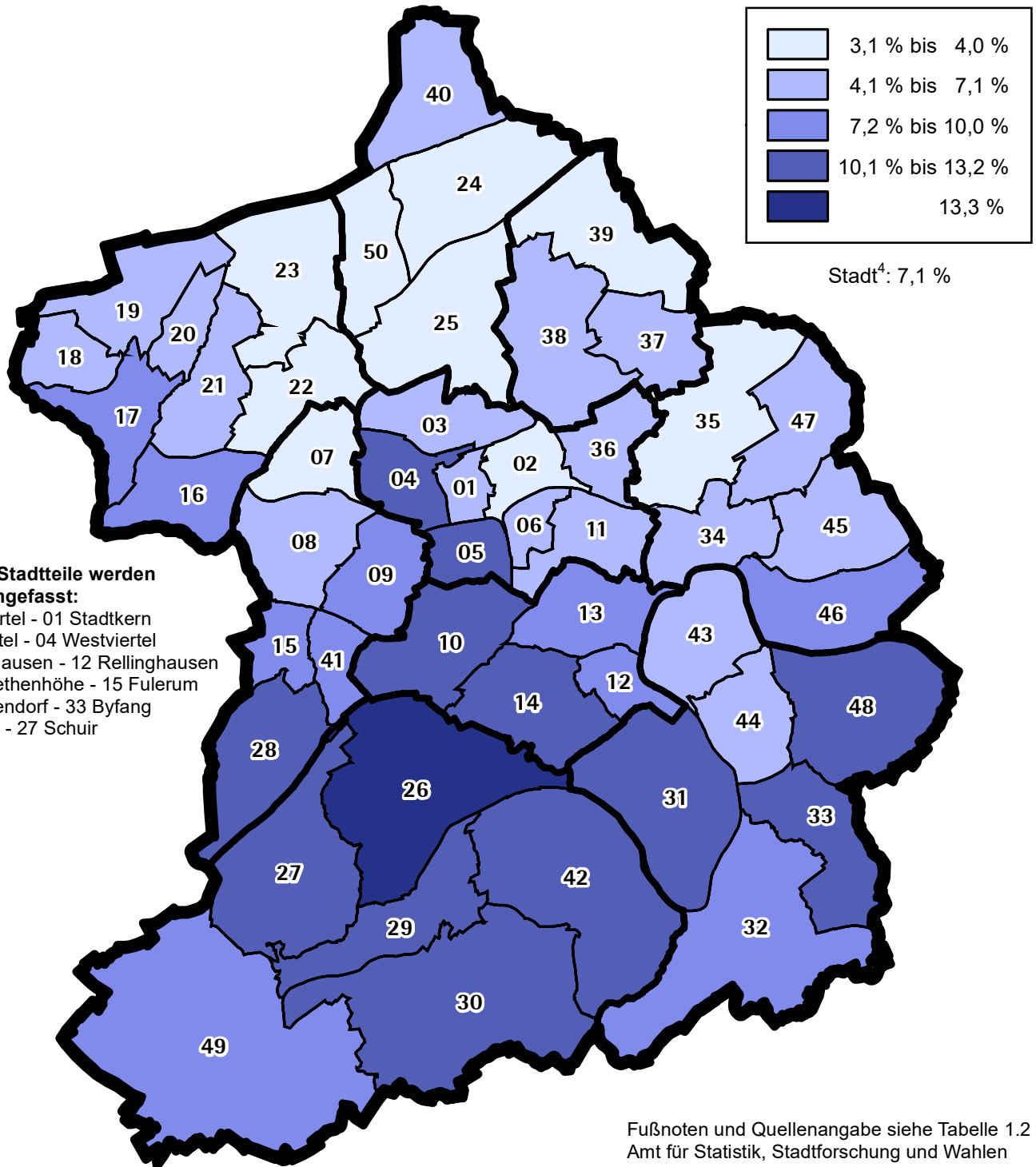
31 Heisingen  
32 Kupferdreh  
33 Byfang  
34 Steele  
35 Kray  
36 Frillendorf  
37 Schonnebeck  
38 Stoppenberg  
39 Katernberg  
40 Karnap

41 Margarethenhöhe  
42 Fischlaken  
43 Überryhr-Hinsel  
44 Überryhr-Holthausen  
45 Freisenbruch  
46 Horst  
47 Leithe  
48 Burgaltendorf  
49 Kettwig  
50 Vogelheim



# Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt<sup>2,3</sup> von 6.001 bis 7.000 EURO am 31.12.2021

- in Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten<sup>1</sup> mit Entgeltangabe  
im jeweiligen Stadtteil -



**Folgende Stadtteile werden  
zusammengefasst:**

- 03 Nordviertel - 01 Stadtkern
- 05 Südviertel - 04 Westviertel
- 13 Bergerhausen - 12 Rellinghausen
- 41 Margarethenhöhe - 15 Fulerum
- 48 Burgaltendorf - 33 Byfang
- 29 Werden - 27 Schuir

Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 1.2  
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

- |                 |                  |                    |                |                         |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|
| 1 Stadtkern     | 11 Huttrop       | 21 Borbeck-Mitte   | 31 Heisingen   | 41 Margarethenhöhe      |
| 2 Ostviertel    | 12 Rellinghausen | 22 Bochold         | 32 Kupferdreh  | 42 Fischlaken           |
| 3 Nordviertel   | 13 Bergerhausen  | 23 Bergeborbeck    | 33 Byfang      | 43 Überraehr-Hinsel     |
| 4 Westviertel   | 14 Stadtwald     | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele      | 44 Überraehr-Holthausen |
| 5 Südviertel    | 15 Fulerum       | 25 Altenessen-Süd  | 35 Kray        | 45 Freisenbruch         |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck    | 26 Bredeneu        | 36 Frillendorf | 46 Horst                |
| 7 Altendorf     | 17 Bedingrade    | 27 Schuir          | 37 Schonnebeck | 47 Leithe               |
| 8 Frohnhausen   | 18 Frintrop      | 28 Haarzopf        | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf        |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig       | 29 Werden          | 39 Katernberg  | 49 Kettwig              |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede     | 30 Heidhausen      | 40 Karnap      | 50 Vogelheim            |

höchsten Anteilswert von 13,3 Prozent. Als weitere Stadtteile mit jeweils rund 12 Prozent der erwerbstätigen Bewohnerinnen und Bewohner in dieser Entgeltklasse im übrigen Stadtgebiet fallen Haarzopf, Stadtwald sowie Rüttenscheid ins Auge.

Im Hinblick auf Monatseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung der Essener Erwerbstätigen zum 31.12.2021 nach Entgeltklassen zeigt sich, dass Stadtteile mit dort wohnenden, gutverdienenden sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten vor allem im Essener Süden und die mit erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohnern mit geringeren Arbeitseinkommen eher im Essener Norden zu lokalisieren sind.

### 3.2 Mittlere Bruttoarbeitsentgelte nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Alter der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit

Im Zusammenhang mit der Mindestloohnerhöhung wurden und werden in Politik, Öffentlichkeit und Medien immer wieder deren mögliche positive und negative Effekte auf Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstrukturen diskutiert, wie etwa im IAB-Kurzbericht 12/2022: „12 EURO Mindestlohn betreffen mehr als jeden fünften Job.“<sup>1</sup> Von den persönlichen finanziellen Ressourcen ist abhängig, in welchem Ausmaß Lebensunterhalt und darüber hinaus Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfolgen können. Das Arbeitseinkommen trägt maßgeblich hierzu bei.

Um abzubilden, welche Erwerbseinkommensstrukturen in Essen anzutreffen sind, kann neben Entgeltklassen auch das mittlere monatliche Bruttoarbeitsentgelt, der sogenannte **Median**, genutzt werden. Der Median „teilt die Entgelte in zwei Hälften: Eine Hälfte der Beschäftigten erzielt ein Entgelt unter dem Medianwert, das Entgelt der anderen Hälfte liegt über dem Median.“<sup>2</sup> Die Entgeltstatistik nutzt „üblicherweise“ den Median, da wegen der nach oben offenen Entgeltklasse kein Durchschnitt beziehungsweise arithmetisches Mittel sinnvollerweise berechnet werden kann.<sup>3</sup>

**In Essen liegt das mittlere monatliche Bruttoarbeitsentgelt der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einwohnerinnen und Einwohner insgesamt am 31.12.2021 bei 3.686 EURO** und ist damit nach weitgehender Beendigung der coronabedingten Kurzarbeit etwas (+ 89 EURO) höher als noch Ende 2020 mit 3.597 EURO (Tabellen 2.1 und 2.2).<sup>4</sup> Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem höchsten **monatlichen Bruttoarbeitsentgelt von 5.457 EURO** sind – wie Ende 2020 – in Bredeney und die mit den geringsten in Altendorf sowie dem Ostviertel (jeweils 2.968 EURO) anzutreffen. In 19 Stadtteilen erwirtschaften die dort wohnenden Erwerbstätigen mittlere monatliche Arbeitsentgelte, die höher sind als das Medianentgelt für die Stadt

---

<sup>1</sup> siehe Börschlein, Erik-Benjamin und andere, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit“, Nürnberg 2022, S. 1

<sup>2</sup> siehe <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/BST-MethHinweise/Entgelt-meth-Hinweise.html>, Zugriff am 17.10.2022

<sup>3</sup> vgl. Stadt Frankfurt a.M./Bürgeramt, Statistik und Wahlen: „Verteilung der Arbeitsentgelte in Frankfurt und den Frankfurter Stadtteilen 2013“, „Frankfurt statistik.aktuell Ausgabe 27/2014“, Frankfurt 2014, S. 4

<sup>4</sup> Die Differenzen zwischen den Medianentgelten in den Stadtteilen am 31.12.2021 und Ende 2020 sind etwas höher als die zwischen Ende 2019 und 2020 festgestellten, vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 44 ff. Da es sich bei den Differenzen zwischen den Medianentgelten zu den Stichtagen 31.12.2021 und 2020 im Wesentlichen um relativ geringe Unterschiede handelt, werden im Folgenden nur die entsprechenden Daten zum Stichtag 31.12.2021 differenziert betrachtet, vergleiche hierzu Tabellen 2.1 bis 2.3.

insgesamt.<sup>1</sup> Diese Stadtteile befinden sich zum einen in den Stadtbezirken VIII und IX im Essener Süden sowie im Stadtbezirk II (Karte 5 und Grafik 3.2.1). Zum anderen werden auch in Schönebeck, Bedingrade, Südviertel/Westviertel und Teilen des Stadtbezirks III (Holsterhausen, Haarzopf, Margarethenhöhe/Fulerum) Bruttomonatseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Berufstätigkeit von 3.686 oder mehr EURO erzielt. Insofern zeigen sich im Hinblick auf die unterschiedlich hohen Medianentgelte ähnliche Stadtteilstrukturen im Essener Norden und Süden wie Ende 2020.<sup>2</sup>

Zwischen der Entlohnung von Frauen und Männern bestehen nach wie vor Unterschiede, was Zeitungsartikel mit Titeln wie dem folgenden belegen: „Die Ungleichheit bei Löhnen steigt – Frauen können etwas aufholen.“<sup>3</sup> Die Situation in Essen lässt sich mit Hilfe von Daten **sozialversicherungspflichtig beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**, die am 31.12.2021 in Essen wohnen, beschreiben.

In Essen lebende Frauen mit sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit erzielten Ende 2021 ein mittleres Monatsentgelt von 3.533 EURO. Damit erreichen Arbeitnehmerinnen ein um – 255 EURO geringeres Medianentgelt als ihre Kollegen mit 3.788 EURO (Tabelle 2.1, Grafiken 3.2.2 und 3.2.3).<sup>4</sup> Als Erklärung für diese Lohndifferenz lassen sich weiterhin unterschiedliche Gründe wie unterschiedliche Berufswahl, „familienbedingte Erwerbsunterbrechung“ und anderes nennen.<sup>5</sup> Mangels Informationen zu diesen Aspekten in den Daten der Entgeltstatistik kann an dieser Stelle hierzu keine differenzierte Untersuchung erfolgen.

In fast allen Stadtteilen sind die **Medianentgelte der Männer höher als die der Frauen**. Die größten Unterschiede zeigen sich dabei in Heidhausen (Männer: 5.776 EURO, Frauen: 3.941 EURO) und Bredeneu (Männer: 6.246 EURO, Frauen: 4.535 EURO), dort beträgt die jeweilige Differenz rund + 1.800 EURO. Nur im Nordviertel/Stadtkern und im Südostviertel erzielen die dortigen erwerbstätigen Einwohnerinnen (Nordviertel/Stadtkern: 3.103 EURO; Südostviertel: 3.405

---

<sup>1</sup> Zusammengefasste Stadtteile werden in diesem Kapitel – wie auch bei den Daten zum Stichtag 31.12.2020 – als ein Stadtteil gezählt, vergleiche Tabellen 2.1 und 2.2.

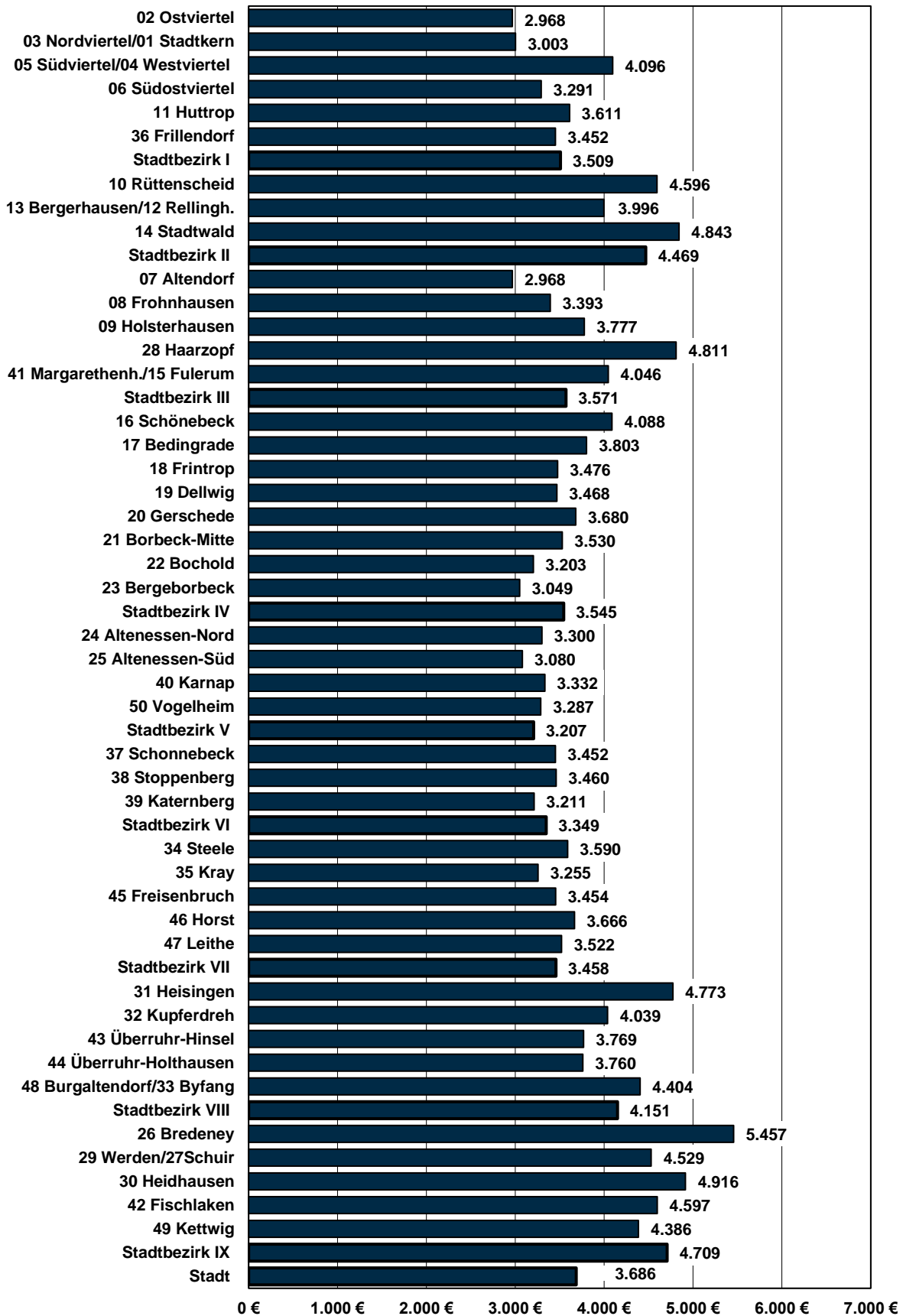
<sup>2</sup> vergleiche Karte 5 mit Datenstand 31.12.2020, Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 19

<sup>3</sup> siehe Grelve, Martin, Handelsblatt vom 06.03.2022, <https://www.handelsblatt.com>, Zugriff am 12.10.2022

<sup>4</sup> Im Zeitvergleich 31.12.2021/2020 betrachtet, erreichen auf Gesamtstadtebene etwa weibliche Beschäftigte mit einer Zunahme um + 102 EURO einen höheren Anstieg des Medianentgeltes als ihre Kollegen mit + 81 EURO, Tabelle 2.3. Diese Aussage trifft auch auf die Betrachtung der Entwicklung in vielen Stadtteilen zu. Die verwendeten Daten beinhalten keine Informationen zur Erklärung dieser Entwicklung. Möglicherweise spielen die Beendigung vieler Corona-Bekämpfungsmaßnahmen, die sinkende Zahl der Beschäftigten in Kurzarbeit und der Frauenanteil in während der Pandemie besonders betroffenen Berufsgruppen hierbei eine Rolle.

<sup>5</sup> siehe Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend (BMFSFJ), Hintergrundmeldung vom 31.01.2022: „Frauen und Arbeitswelt – Lohngerechtigkeit“, <https://bmfsfj.de>, Zugriff am 20.10.2022.

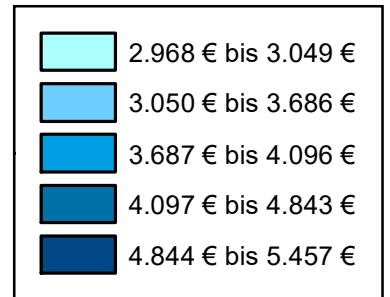
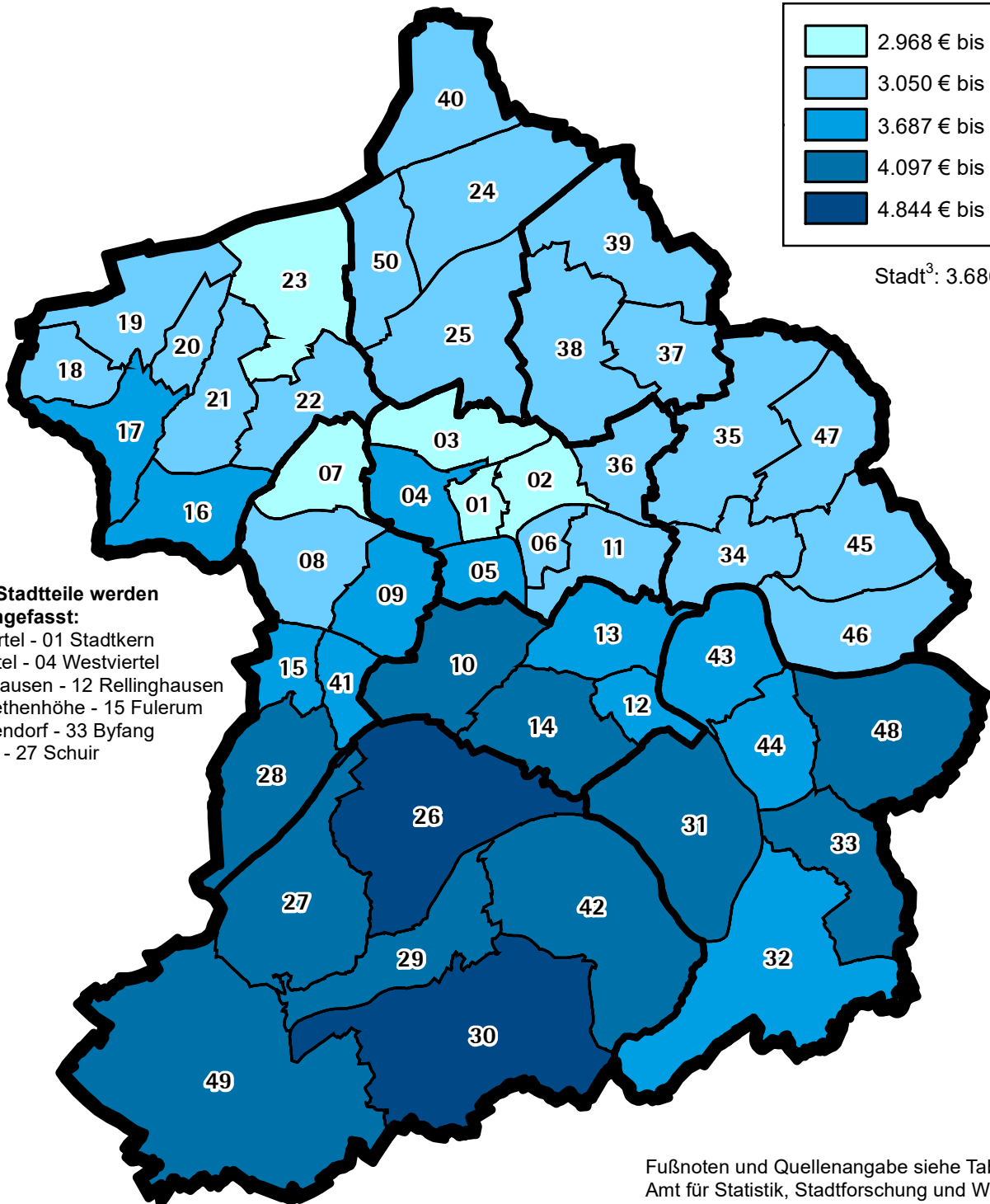
**Grafik 3.2.1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> insgesamt am Wohnort Essen am 31.12.2021 in EURO**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 2.1

# Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen am 31.12.2021

- in EURO -

Stadt<sup>3</sup>: 3.686 €

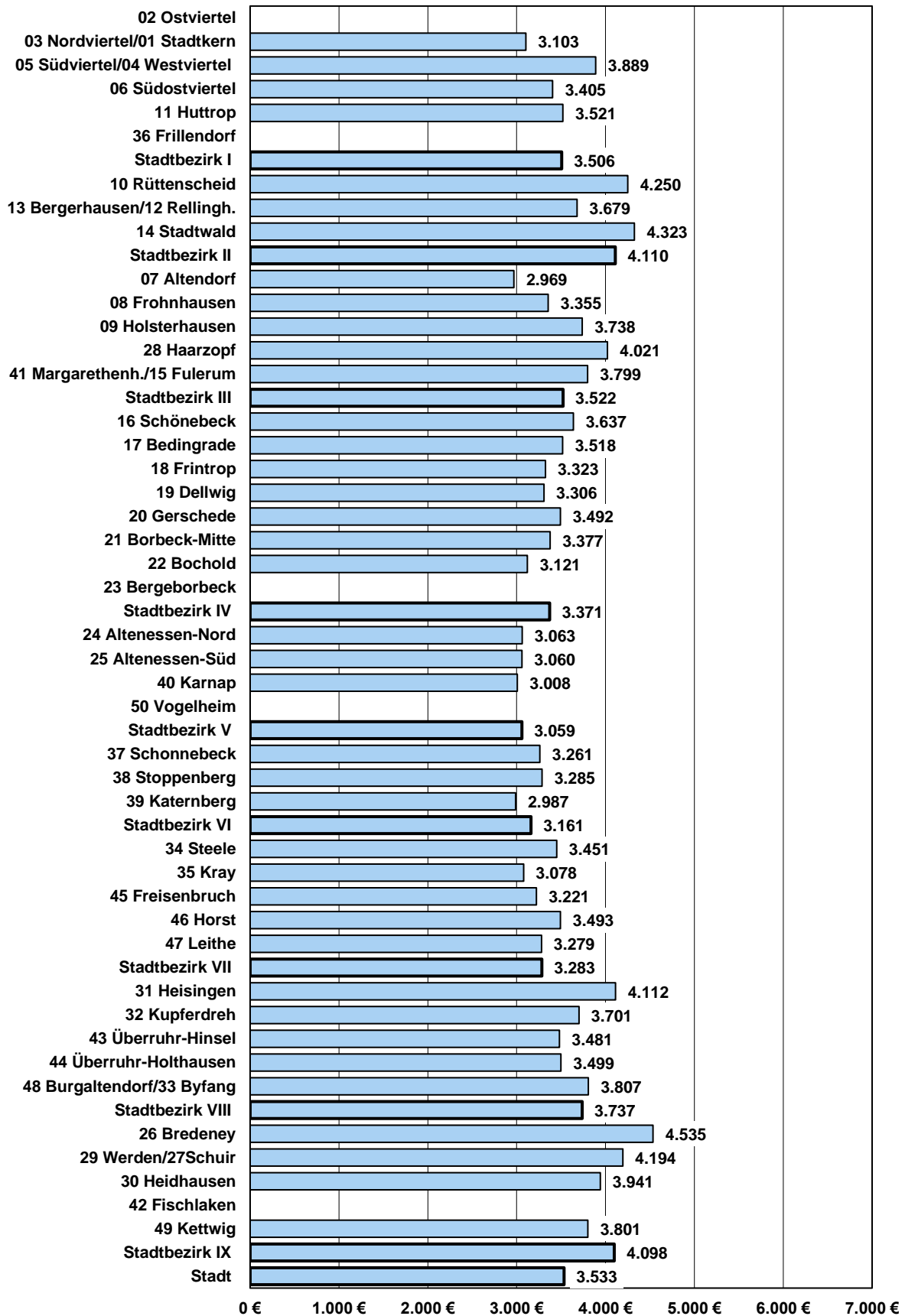
**Folgende Stadtteile werden  
zusammengefasst:**

03 Nordviertel - 01 Stadtkern  
05 Südviertel - 04 Westviertel  
13 Bergerhausen - 12 Rellinghausen  
41 Margarethenhöhe - 15 Fulerum  
48 Burgaltendorf - 33 Byfang  
29 Werden - 27 Schuir

Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 2.1  
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

1 Stadtkern	11 Huttrop	21 Borbeck-Mitte	31 Heisingen	41 Margarethenhöhe
2 Ostviertel	12 Rellinghausen	22 Bochold	32 Kupferdreh	42 Fischlaken
3 Nordviertel	13 Bergerhausen	23 Bergeborbeck	33 Byfang	43 Überraehr-Hinsel
4 Westviertel	14 Stadtwald	24 Altenessen-Nord	34 Steele	44 Überraehr-Holthausen
5 Südviertel	15 Fulerum	25 Altenessen-Süd	35 Kray	45 Freisenbruch
6 Südostviertel	16 Schönebeck	26 Bredeneu	36 Frillendorf	46 Horst
7 Altendorf	17 Bedingrade	27 Schuir	37 Schonnebeck	47 Leithe
8 Frohnhausen	18 Frintrop	28 Haarzopf	38 Stoppenberg	48 Burgaltendorf
9 Holsterhausen	19 Dellwig	29 Werden	39 Katernberg	49 Kettwig
10 Rüttenscheid	20 Gerschede	30 Heidhausen	40 Karnap	50 Vogelheim

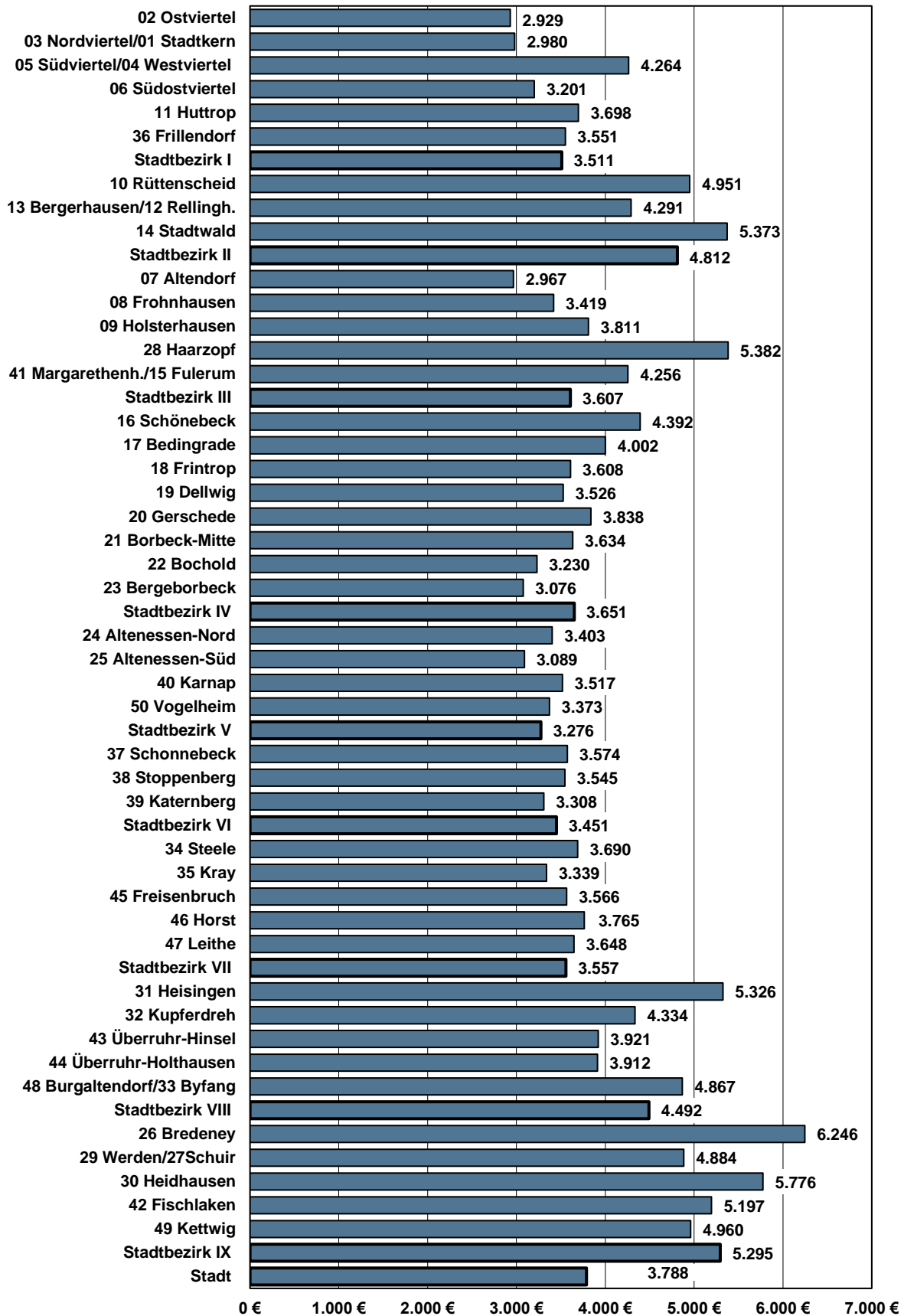
**Grafik 3.2.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte weiblicher sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen am 31.12.2021 in EURO**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 2.1



**Grafik 3.2.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte männlicher sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen am 31.12.2021 in EURO**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 2.1

EURO) höhere Medianentgelte als die erwerbstätigen Männer mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (Nordviertel/Stadtkern: 2.980 EURO; Südostviertel: 3.201 EURO; Tabelle 2.1).

Männliche Vollzeitbeschäftigte und ihre Kolleginnen mit den höchsten Erwerbseinkommen wohnen Ende 2020 und 2021 in Bredeney, die weiblichen (2.969 EURO) und männlichen Beschäftigten (2.929 EURO) mit dem geringsten in Altendorf und im Ostviertel. Auch aus dieser Untersuchungsperspektive wird keine Abweichung von der bereits festgestellten Nord-Süd-Struktur in Bezug auf die durchschnittlichen monatlichen Bruttoarbeitsentgelte deutlich.

Unterscheidet man zwischen den **Monatsmedianentgelten bei deutschen und nichtdeutschen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Essen**, fällt Folgendes ins Auge: Nichtdeutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erreichen am 31.12.2021 – wie Ende 2020 – am Wohnort Essen mit 2.856 EURO etwa drei Viertel des Medianentgeltes ihrer deutschen Kollegen beziehungsweise Kolleginnen (3.794 EURO). Jeweils ähnliche Relationen zeigen sich im Wesentlichen auch bei kleinräumiger Betrachtung auf Ebene der Stadtteile (Tabellen 2.1 und 2.2).

Die Höhe des **Medianentgelts aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung** nimmt **am Wohnort Essen** am 31.12.2021 – und Ende 2020 – insgesamt mit zunehmendem **Lebensalter zu**: Eine beziehungsweise ein noch nicht 25 Jahre alte Essenerin oder Essener mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung verdient im Mittel 2.602 EURO je Monat, eine oder ein 25- bis 54-Jährige/r 3.693 EURO und eine oder ein 55-Jährige/r oder Ältere/r 3.981 EURO (Tabelle 2.1).

Wegen zu geringer Fallzahlen bei **unter 25-jährigen in Essen wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** stehen nur Angaben zu den monatlichen Medianentgelten für sechs Stadtbezirke, aber nicht für die Stadtteile zur Verfügung (Tabelle 2.1). Eine tiefergehende Analyse für diese Altersgruppe ist daher nicht möglich.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ab 25 Jahren** mit den höchsten Median-Monatseinkommen wohnen vor allem in den südlich gelegenen Stadtbezirken IX und VIII. Dies gilt insbesondere für Bredeney (25- bis unter 55-Jährige: 5.508 EURO; 55-Jährige oder Ältere: 5.621 EURO) mit den stadtweiten höchsten entsprechenden Entgelten. Aber auch in weiteren Stadtteilen im Süden Essens erzielen die dort lebenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 25 Jahren deutlich über dem Stadtdurchschnitt liegende Medianentgelte: Stadtwald (25- bis unter 55-Jährige: 4.806 EURO; 55-Jährige oder Ältere: 5.213 EURO) und Heisingen (25- bis unter 55-Jährige: 4.768 EURO; 55-Jährige oder Ältere: 5.105 EURO; Tabelle 2.1).

In Altendorf sind weiterhin die niedrigsten Medianentgelte in Bezug auf monatliche Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen mit 2.965 EURO beziehungsweise 3.277 EURO in der Altersgruppe „25 bis unter 55 Jahre“ und „55 Jahre oder mehr“ zu verorten. Diese Entgelte sind nur etwa halb so hoch wie die mittleren Arbeitsentgelte ihrer besserverdienenden Kolleginnen und Kollegen. Die Stadtteile, in denen Beschäftigte mit im Vergleich zur Gesamtstadt unterdurchschnittlichen monatlichen Erwerbseinkommen leben, liegen überwiegend im Norden und in der Stadtmitte, wie es auch schon Ende 2020 der Fall war.

Als neue Auswertungsmöglichkeit der Entgeltstatistik für Essen hat die Bundesagentur für Arbeit **erstmalig zum Stichtag 31.12.2021** Informationen zum **Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht**<sup>1</sup> ausgewiesen. Die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Arbeitsentgelts steigt mit zunehmender Komplexität der ausgeübten Tätigkeit: So erhält eine in Essen wohnende Arbeitskraft, die einfache Tätigkeiten ausübt (Helfer/-in) im Mittel 2.441 EURO im Monat, eine Fachkraft 3.373 EURO und ein Spezialist/Experte dagegen 5.096 EURO. Oder anders ausgedrückt: Zum Beobachtungszeitpunkt 2021 erzielten Helferinnen und Helfer rund 48 Prozent und Fachkräfte 66 Prozent des Medianentgelts der Spezialisten/Experten (Tabelle 2.4).

Die sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten mit überdurchschnittlich hohen Medianentgelten und entsprechend hochkomplexen Tätigkeiten, das heißt Spezialisten/Experten, sind insbesondere im Süden der Stadt ansässig, etwa in Bredeney (6.532 EURO), Heidhausen (6.483 EURO) oder Heisingen (6.268 EURO). Diese Aussage gilt auch für gutverdienende Fachkräfte mit über dem gesamtstädtischen Wert liegenden Medianentgelten: Sie wohnen vor allem in den Stadtbezirken II, VIII und IX.

---

<sup>1</sup> Wegen oftmals fehlender Stadtteil-Werte in Bezug auf die Medianentgelte in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen am Wohnort Essen kann zum Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit keine differenzierte Analyse für das Auswertungsmerkmal „Geschlecht“ erfolgen, siehe Tabelle 2.4.

### 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Niedriglohnbereich

„Gut jede und jeder fünfte abhängig Beschäftigte (21 %) in Deutschland arbeitete im April 2021 im Niedriglohnbereich.“<sup>1</sup> Wie sieht die Situation am 31.12.2021 für sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte im sogenannten unteren Entgeltbereich, die in Essen wohnen, aus?

Ein sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich, also im Niedriglohnbereich, bezeichnet. **Die Schwelle des im Folgenden betrachteten unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 EURO.** Die Bundesagentur für Arbeit hat sich bei dieser Abgrenzung an der Definition der OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development – orientiert.<sup>2</sup>

**Rund 18 Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten am Wohnort Essen verdienen am 31.12.2021 ein monatliches Bruttoarbeitsentgelt von weniger als 2.417 EURO** (Tabellen 3.1.1 und 3.2.1).<sup>3</sup> Dieser Anteilswert ist so hoch wie Ende 2020. Zum Betrachtungszeitpunkt in 2021 zählen 24.059 in Essen lebende Personen mit sozialversicherungspflichtiger Vollzeittätigkeit zum Niedriglohnbereich beziehungsweise zum unteren Entgeltbereich Westdeutschlands.

Richtet man den Blick auf die einzelnen Stadtteile, so werden bereits am Stichtag 31.12.2020 festgestellte Strukturen mit geringfügigen Veränderungen zum Beobachtungszeitpunkt in 2021 erneut sichtbar<sup>4</sup>: Durch besonders hohe Anteile von ungefähr einem Drittel der im jeweiligen Stadtteil lebenden sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnbereich fallen das Nordviertel/Stadtkern (33,1 Prozent), das Ostviertel (34,4 Prozent) und Altendorf (31,7 Prozent; Karte 6) ins Auge. Hierauf folgen mit Abstand einige Stadtteile im Essener Norden: Altenesson-Süd (28,1 Prozent), das Südostviertel (25,5 Prozent) sowie Katernberg und Bochohl (jeweils rund 25 Prozent). Den geringsten Anteil an Einwohnerinnen und Einwohnern mit monatlichen Arbeitseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von weniger als 2.417

---

<sup>1</sup> vergleiche Statistisches Bundesamt/Pressemitteilung Nr. 586 vom 20.12.2021: „7,8 Millionen Niedriglohnjobs im April 2021“, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2021, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/12/PD21\\_586\\_62.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/12/PD21_586_62.html), Zugriff am 03.01.2023

<sup>2</sup> siehe Bundesagentur für Arbeit: „Methodenbericht – Bruttoarbeitsentgelte von Beschäftigten nach der Revision 2014“, Nürnberg 2016, S. 21

<sup>3</sup> Da zwischen Daten der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten am Wohnort in den Stadtteilen am 31.12.2021 und Ende 2020 im Wesentlichen nur geringere Unterschiede bestehen, werden im Folgenden nur die entsprechenden Daten zum Stichtag 31.12.2021 detailliert untersucht, vergleiche hierzu Tabellen 3.1.1 bis 3.1.3 und 3.2.3.

<sup>4</sup> vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022, S. 25 ff.

EURO weist Bredeneby mit circa 7 Prozent auf. Auch in den übrigen Stadtteilen der Stadtbezirke VIII und IX im Essener Süden sind im Vergleich zur Gesamtstadt jeweils nur unterdurchschnittliche Anteile von dort wohnenden Beschäftigten zu verorten, die ein monatliches Erwerbseinkommen im unteren Entgeltbereich erhalten.

Das mit Daten zum Stichtag 31.12.2020 gewonnene Bild wiederholt sich in Form ähnlicher Strukturen Ende 2021. Diese sind in Bezug auf vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich vergleichbar mit denen bei Betrachtung von Bedarfsgemeinschaften mit Bezug existenzsichernder Leistungen außerhalb von Einrichtungen in Prozent der Privathaushalte am 31.12.2021 in Essen festgestellten: hohe Anteilswerte im Essener Norden, geringe im Süden.<sup>1</sup> Bemerkenswert ist, dass der Anteil der Haushalte mit Bezug existenzsichernder Leistungen außerhalb von Einrichtungen an den Privathaushalten mit 17,6 Prozent der Höhe nach dem Anteilswert der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnbereich an den Beschäftigten insgesamt am Wohnort Essen entspricht.

In 11 – überwiegend im Essener Süden gelegenen – Stadtteilen<sup>2</sup> liegt der Frauenanteil an den dort lebenden sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten mit monatlichen Bruttoarbeitsentgelten von weniger als 2.417 EURO über 50 Prozent (Grafik 3.3.1). Diese Stadtteile sind insbesondere Burgaltendorf/Byfang (62,4 Prozent), Haarzopf (60,8 Prozent) und Stadtwald (58,4 Prozent).

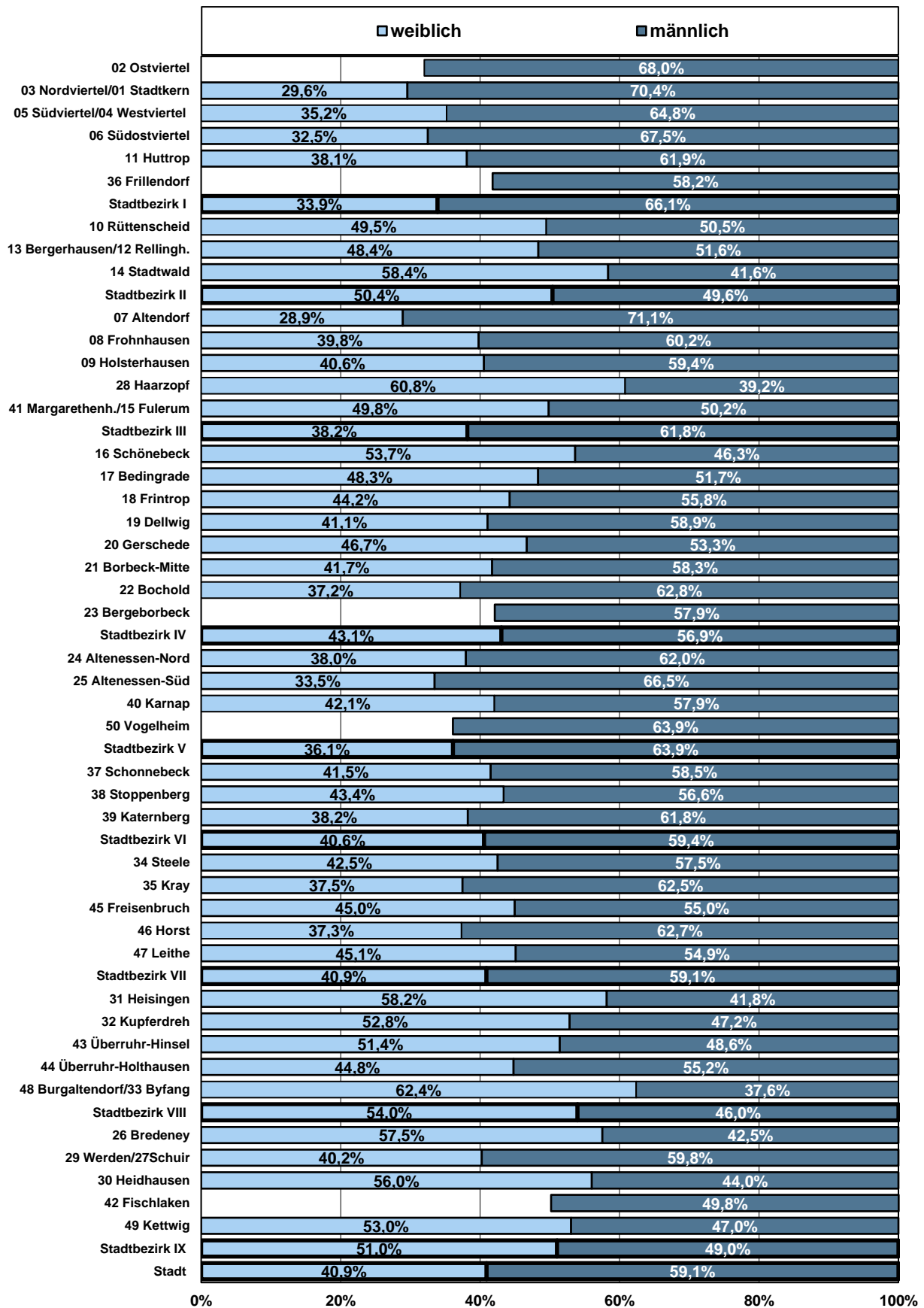
Wegen geringer Fallzahlen gibt es für unter 25-jährige und teilweise für 55-jährige oder ältere in Essen wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, aber auch für nichtdeutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Ebene der Stadtteile zum Stichtag 31.12.2021 nur wenige oder keine Angaben zur Beschäftigung im unteren Entgeltbereich (Tabelle 3.1.1). Auf eine differenzierte Betrachtung dieser Gruppen wird deswegen verzichtet.

---

<sup>1</sup> vergleiche hierzu Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Ein Blick auf ... Soziales in Essen am 31.12.2019 bis 2021 – 6/2022“, Essen 2022, S. 15 f. (Tabelle C 1 und Karte), [https://media.essen.de/media/wwwes-sende/aemter/12/ein\\_blick\\_auf/Soziales\\_in\\_Essen\\_08\\_2021.pdf](https://media.essen.de/media/wwwes-sende/aemter/12/ein_blick_auf/Soziales_in_Essen_08_2021.pdf), Zugriff am 14.10.2022

<sup>2</sup> Zusammengefasste Stadtteile werden auch in diesem Kapitel – wie bei den Daten zum Stichtag 31.12.2020 – als ein Stadtteil gezählt, vergleiche Tabellen 3.1.1 und 3.1.2.

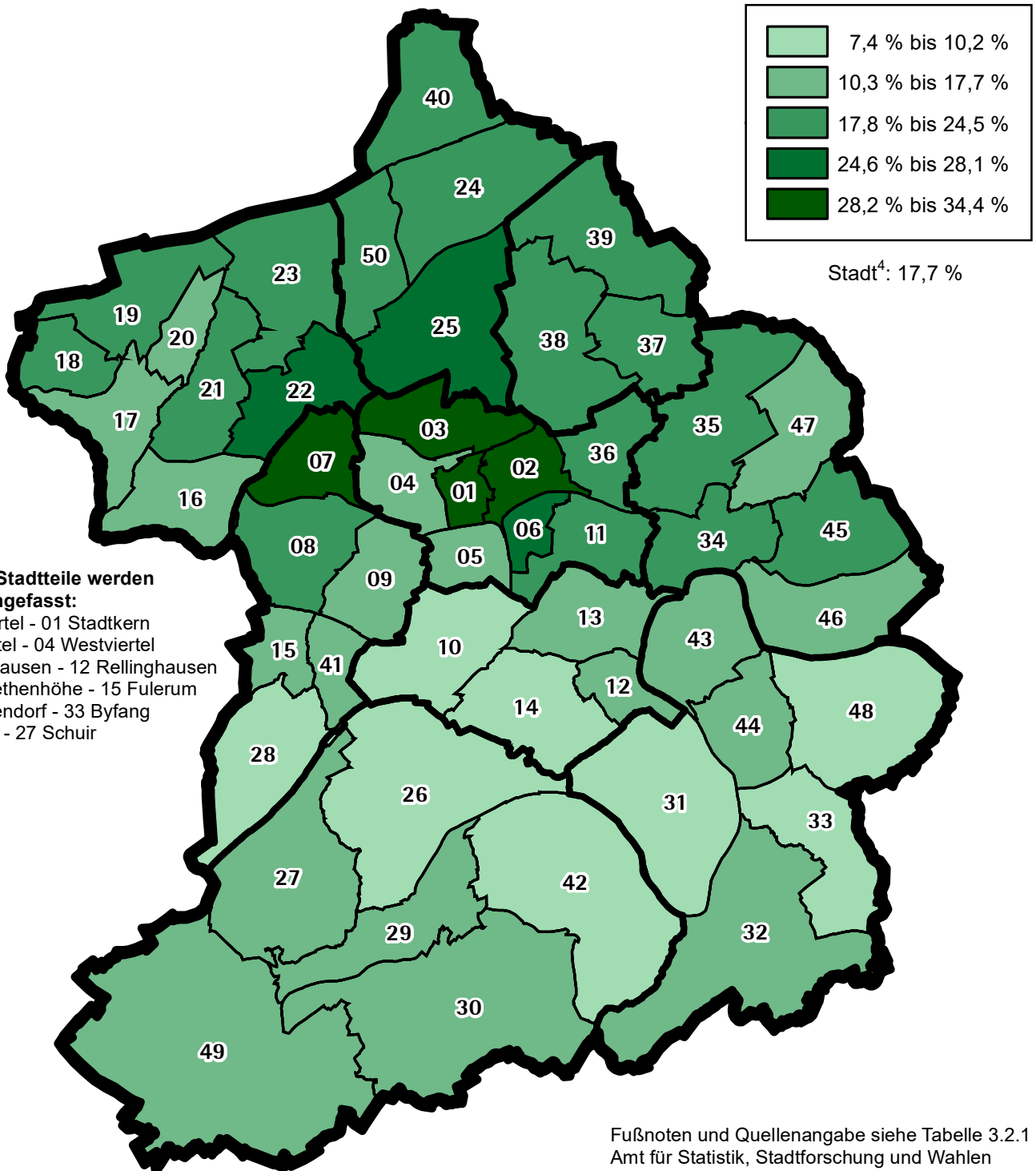
**Grafik 3.3.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> nach Geschlecht am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich Westdeutschlands der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 - Prozent**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 3.2.1

# Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich<sup>2,3</sup> am 31.12.2021

- in Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten<sup>1</sup> mit Entgeltangabe  
im jeweiligen Stadtteil -



1 Stadtkern  
2 Ostviertel  
3 Nordviertel  
4 Westviertel  
5 Südviertel  
6 Südostviertel  
7 Altendorf  
8 Frohnhausen  
9 Holsterhausen  
10 Rüttenscheid

11 Huttrop  
12 Rellinghausen  
13 Bergerhausen  
14 Stadtwald  
15 Fulerum  
16 Schönebeck  
17 Bedingrade  
18 Frintrop  
19 Dellwig  
20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte  
22 Bochold  
23 Bergeborbeck  
24 Altenessen-Nord  
25 Altenessen-Süd  
26 Bredeneu  
27 Schuir  
28 Haarzopf  
29 Werden  
30 Heidhausen

31 Heisingen  
32 Kupferdreh  
33 Byfang  
34 Steele  
35 Kray  
36 Frillendorf  
37 Schonnebeck  
38 Stoppenberg  
39 Katernberg  
40 Karnap

41 Margarethenhöhe  
42 Fischlaken  
43 Überryhr-Hinsel  
44 Überryhr-Holthausen  
45 Freisenbruch  
46 Horst  
47 Leithe  
48 Burgaltendorf  
49 Kettwig  
50 Vogelheim

### 3.4 Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen im sozioökonomischen Kontext

„Krisen dämpfen die positive Entwicklung in nahezu allen Regionen.“ Dies vermuten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IAB in ihren „Regionalen Arbeitsmarktprognosen 2022/2023“.<sup>1</sup> In der aktuellen Situation beeinflussen mehrere Ereignisse wie Corona-Krise, Energiekrise oder Ukraine-Krieg das Zeitgeschehen und führen dazu, dass die Sorgen der Bevölkerung um ihre finanziellen Ressourcen und damit auch um ihr Arbeitseinkommen größer werden.

Doch nicht nur Arbeitseinkommen der in der Stadt lebenden Menschen bestimmen die lokale sozioökonomische Struktur in den Stadtteilen, sondern auch weitere Kontextbedingungen in Bezug darauf, in welchem Umfang und wie gut Einwohnerinnen und Einwohner ihren Lebensunterhalt sicherstellen können. Insofern stellt sich die Frage, ob sich Bereiche der Stadt mit ähnlichen sozioökonomischen Strukturen erkennen lassen. Dies soll durch eine Clusteranalyse erfolgen, bei der die „Summe der Ähnlichkeiten zusammengefasst wird, die 50 Essener Stadtteile [...] typisiert werden“.<sup>2</sup>

Für die Typisierung des sozioökonomischen Kontexts wurden folgende Indikatoren verwendet:

1. Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021, um das Arbeitseinkommen abzubilden<sup>3</sup>,
2. Anteil der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) am 31.12.2021, die sogenannte SGB II-Dichte,
3. Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen am Wohnungsbestand in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum 2021, auch als Wohnungseigentumsquote bezeichnet,
4. Anteil Nichtdeutscher im Alter von 18 bis 64 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) am 31.12.2021 (Tabellen 3.3 und 3.4).

---

<sup>1</sup> siehe Heining, Jörg u.a., IAB-Kurzbericht 16/2022, Nürnberg 2022, S. 1

<sup>2</sup> vergleiche Stadt Essen/Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Soziales – Bildungsbüro/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Der Bildungsbericht 2011“, Essen 2011, S. 34

<sup>3</sup> Wegen zu geringer Fallzahlen wurden beim Bruttoarbeitsentgelt die Stadtteile Nordviertel und Stadtkern, Westviertel und Südviertel, Bergerhausen und Rellinghausen, Margarethenhöhe und Fulerum, Burgaltendorf und Byfang sowie Werden und Schuir jeweils zusammengefasst. Für die zusammengefassten Stadtteile wurde jeweils ein Medianwert für monatliche Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter berechnet. Da die anderen, für die Clusteranalyse verwendeten Indikatoren nicht in dieser zusammengefassten Form vorlagen, wurde das entsprechende Medianarbeitsentgelt für die jeweiligen, nicht aggregierten Stadtteile berücksichtigt, vergleiche Tabelle 3.3.



Die ersten drei Indikatoren bilden die finanzielle Situation der in Essen lebenden Menschen im erwerbsfähigen Alter<sup>1</sup> ab sowohl im Hinblick auf Menschen mit mittlerem monatlichen Arbeits-einkommen als auch mit Transferleistungsbedürftigkeit nach dem SGB II und in Bezug auf Personen mit selbst genutztem Immobilieneigentum.

Eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit kann ein größeres Armutsrisiko darstellen, was zum einen auch den Erkenntnissen der Bundeszentrale für politische Bildung entspricht: „Besonders große Armutsrisiken tragen Ausländer\*innen [...]“<sup>2</sup> Zum anderen wird dies auch durch Betrachtung der entsprechenden Medianarbeitsentgelte deutlich: So erzielen nichtdeutsche sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigte Essenerinnen und Essener etwa 75 Prozent des entsprechenden monatlichen Medianentgeltes deutscher Beschäftigter.<sup>3</sup> Dieser Umstand wird durch die Einbeziehung des vierten Indikators berücksichtigt.

„Mit der Clusteranalyse wird die Summe der Ähnlichkeiten zusammengefasst. In der Regel werden als einem Typ zugehörig jene Räume beschrieben, in denen alle Indikatoren in gleicher Weise zu-treffen; in Ausnahmefällen kann es sein, dass ein einzelner Indikator nicht in diesen Typen passt, aufgrund des Zusammenspiels aller Faktoren jedoch trotzdem statistisch diesem zugeordnet wurde.“<sup>4</sup> In den einzelnen Sozialräumen als Ergebnissen der vorgenommenen Clusteranalyse er-gaben sich verschiedene sozioökonomische Rahmenbedingungen, die Sicherstellung des persönli-chen Lebensunterhalts ist für die Menschen in unterschiedlichen Teilen der Stadt demnach einfa-cher oder schwerer.<sup>5</sup>

**Das Ergebnis der Typisierung der Stadtteile stellen fünf Sozialräume dar.** Diese beschreiben **auf Grundlage der vier ausgewählten Indikatoren** unterschiedlich schwierige sozioökonomische Faktoren (Tabellen 3.3 und 3.4):

---

<sup>1</sup> Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren werden in dieser Analyse auch als Menschen im erwerbsfähigen Alter bezeichnet. Die ausgewählten Indikatoren berücksichtigen nur Einwohnerinnen und Einwohner dieser Altersgruppe mit Ausnahme der Daten zum Wohnungseigentum. Dort lagen keine Angaben zum Alter der Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer vor.

<sup>2</sup> siehe Bäcker, Gerd und Kistler, Ernst: „Armutrisiken von Ausländern\*innen“, Bundeszentrale für politische Bildung/Artikel vom 29.03.2021, <https://www.bpb.de>, Zugriff am 21.10.2022

<sup>3</sup> vergleiche hierzu Kapitel 3.2

<sup>4</sup> vergleiche Stadt Essen/Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Soziales – Bildungsbüro/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Der Bildungsbericht 2011“, Essen 2011, S. 35

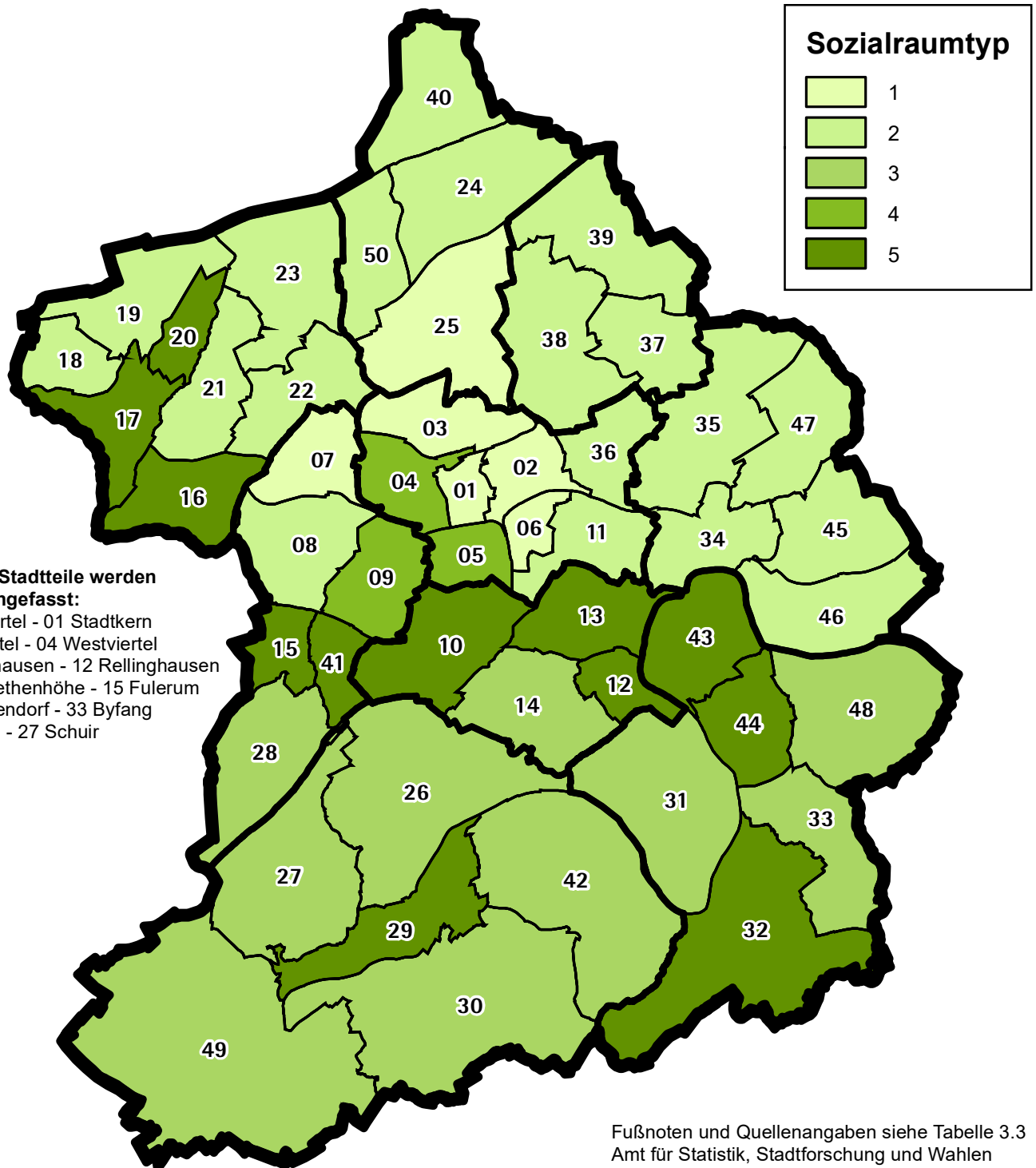
<sup>5</sup> Die vorgenommene Typisierung der Stadtteile erfolgte mit einer K-Means-Clusteranalyse und Z-Standardisierung der ausgewählten Indikatoren. Die vier Indikatoren flossen mit gleichem Gewicht in die Analyse ein. Diese Vorgehensweise lieferte als Ergebnis fünf gut voneinander abgrenzbare Sozialräume, die in diesem Kapitel differenziert beschrieben werden.

- Der **Sozialraumtyp 1 weist eine sozioökonomisch schwierige beziehungsweise angespannte Situation auf**, abgebildet durch das geringste mittlere monatliche Bruttoarbeitsentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen von 3.071 EURO, die höchste SGB II-Dichte der fünf Sozialraumtypen mit 27,5 Prozent, die niedrigste Wohnungseigentumsquote (8,7 Prozent) sowie mit 41,0 Prozent dem höchsten Anteil nichtdeutscher Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (Tabelle 3.4). **Die sechs zugehörigen Stadtteile sind in der Mitte des Stadtgebietes (Stadtkern, Ostviertel, Südostviertel, Nordviertel und Altendorf) und im Norden (Altenessen-Süd) zu verorten** (Karte 7 und Tabelle 3.3): Die entsprechenden Medianentgelte bewegen sich dort zwischen 2.968 und 3.291 EURO monatlich, die SGB II-Dichten zwischen 21,0 Prozent und 31,6 Prozent, die Wohnungseigentums-Quoten zwischen 2,0 bis 11,7 Prozent sowie Anteile nichtdeutscher Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 33,5 bis 55,1 Prozent.
- **Sozialraumtyp 2 ist durch eine belastete sozioökonomische Situation gekennzeichnet**, wenn auch nicht so deutlich wie bei Sozialraumtyp 1. Der Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte (3.398 EURO) ist der zweitniedrigste der fünf gebildeten Sozialräume, der Anteil der SGB II-Transferleistungsempfängerinnen und -empfänger der zweithöchste (18,6 Prozent), Wohnungseigentumsquote (20,2 Prozent) und Anteil nichtdeutscher Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (22,0 Prozent) die dritthöchsten (Tabelle 3.4). Die Minimal- und Maximalwerte der vier Indikatoren in den zugehörigen Stadtteilen liegen bei
  - den Medianentgelten zwischen 3.049 und 3.666 EURO,
  - den SGB II-Dichten zwischen 12,5 bis 25,3 Prozent,
  - den Anteilen selbstgenutzten Immobilieneigentums zwischen 11,5 und 36,4 Prozent
  - und zwischen 12,7 und 28,7 Prozent in Bezug auf 18- bis 64-jährige Nichtdeutsche (Tabelle 3.3). **Die hier zuzuordnenden 19 Stadtteile befinden sich in der nördlichen Hälfte der Stadt** (Karte 7).
- Die dem **Sozialraumtyp 3 zugehörigen zehn Stadtteile im Essener Süden sind durch eine sehr gute sozioökonomische Situation** mit dem stadtweit höchsten zu verzeichnenden Medianentgelt beim Arbeitseinkommen von 4.708 EURO und der höchsten Wohnungseigentumsquote (41,6 Prozent) aller fünf Sozialräume, der niedrigsten SGB II-Dichte mit 2,6 Prozent und dem geringsten Nichtdeutschen-Anteil (7,8 Prozent) **zu charakterisieren** (Tabelle 3.4). **Gemessen an Arbeitseinkommen und Immobilieneigentum leben in Stadtwald, Haarzopf, Heisingen, Byfang, Burgaltendorf, Bredeneu, Schuir,**

**Heidhausen, Fischlaken und Kettwig Menschen mit sehr guter finanzieller Lebenslage.** Im Detail betrachtet sind in den zu diesem Sozialraumtyp zählenden Stadtteilen Ausprägungen der vier Indikatoren weit über beziehungsweise unter den entsprechenden Werten auf Ebene der Gesamtstadt zu verorten:

- die stadtweit höchsten erzielten Medianentgelte (4.386 bis 5.457 EURO),
  - weit unterdurchschnittliche Anteile von SGB II-Beziehenden (1,7 bis 4,0 Prozent),
  - die höchsten Wohnungseigentums-Quoten (35,1 bis 58,3 Prozent)
  - und niedrige Anteile nichtdeutscher erwerbsfähiger Bevölkerung (2,6 bis 16,0 Prozent; Tabelle 3.3).
- Die Einwohnerinnen und Einwohner im **Sozialraum 4** kennzeichnet eine **gute sozioökonomische Situation mit dem dritthöchsten mittleren monatlichen Arbeitseinkommen** (3.880 EURO; Tabelle 3.4) der fünf Sozialraumtypen insgesamt. Mit 9,3 Prozent sind der Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen am Wohnungsbestand in reinen Wohn- und sonstigen Gebäuden sowie die SGB II-Dichte mit 12,3 Prozent im Vergleich zur Gesamtstadt (Wohnungseigentums-Quote: 21,9 Prozent; SGB II-Dichte: 14,9 Prozent) als weit unterdurchschnittlich zu bewerten. Die dem Sozialraum 4 zugehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit guter sozioökonomischer Situation dürften daher eher in Mietwohnungen leben. Jede beziehungsweise jeder vierte Essenerin oder Essener in diesem Sozialraum besitzt eine ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (25,5 Prozent), stadtweit sind es 21,1 Prozent. Die Betrachtung der sozioökonomischen Lebenssituation der Einwohnerinnen und Einwohner im zu diesem Sozialraum zugehörigen Stadtteilen in zentrumsnaher Lage, und zwar **Westviertel, Südviertel und Holsterhausen**, zeigt im Einzelnen (Tabelle 3.3 und Karte 7):
    - überdurchschnittlich hohe monatliche Medianarbeitsentgelte (zwischen 3.777 und 4.096 EURO),
    - leicht unterdurchschnittliche SGB II-Dichten (11,5 bis 14,5 Prozent),
    - relativ geringe Wohnungseigentums-Quoten (6,1 bis 10,0 Prozent)
    - und die stadtweit zweithöchsten Nichtdeutschenanteile (23,0 bis 38,8 Prozent).
  - Die 12 Stadtteile im **Sozialraumtyp 5** fallen auch durch eine **gute sozioökonomische Situation** ins Auge: Sowohl das **mittlere monatliche Arbeitsentgelt** (4.110 EURO) als auch die **Wohnungseigentums-Quote** mit 25,7 Prozent sind die **zweithöchsten der fünf Sozialräume**, die **SGB II-Dichte** (5,8 Prozent) und der **Anteil 18- bis 64-jähriger nicht-deutscher Bevölkerung** (11,1 Prozent) dagegen die **zweitniedrigsten** (Tabelle 3.4). Die Stadtteile im Sozialraum 5 befinden sich im Westen (Schönebeck, Bedingrade) und Süden Essens (Karte 7 und Tabelle 3.3). In den einzelnen Stadtteilen sind

## Sozialraumtypen in den Essener Stadtteilen am 31.12.2021



1 Stadtkern  
 2 Ostviertel  
 3 Nordviertel  
 4 Westviertel  
 5 Südviertel  
 6 Südostviertel  
 7 Altendorf  
 8 Frohnhausen  
 9 Holsterhausen  
 10 Rüttenscheid

11 Huttrop  
 12 Rellinghausen  
 13 Bergerhausen  
 14 Stadtwald  
 15 Fulerum  
 16 Schönebeck  
 17 Bedingrade  
 18 Frintrop  
 19 Dellwig  
 20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte  
 22 Bochold  
 23 Bergeborbeck  
 24 Altenessen-Nord  
 25 Altenessen-Süd  
 26 Bredeney  
 27 Schuir  
 28 Haarzopf  
 29 Werden  
 30 Heidhausen

31 Heisingen  
 32 Kupferdreh  
 33 Byfang  
 34 Steele  
 35 Kray  
 36 Frillendorf  
 37 Schonnebeck  
 38 Stoppenberg  
 39 Katernberg  
 40 Karnap

41 Margarethenhöhe  
 42 Fischlaken  
 43 Überryuhr-Hinsel  
 44 Überryuhr-Holthausen  
 45 Freisenbruch  
 46 Horst  
 47 Leithe  
 48 Burgaltendorf  
 49 Kettwig  
 50 Vogelheim

- durchschnittliche bis weit überdurchschnittliche Medianentgelte von 3.680 bis 4.596 EURO,
- geringe SGB II-Dichten (2,7 bis 10,9 Prozent),
- eine große Spannweite in Bezug auf die dort anzutreffenden Wohnungseigentumsquoten (3,8 bis 38,8 Prozent)<sup>1</sup>
- sowie unterdurchschnittliche Nichtdeutschenanteile (7,2 bis 14,8 Prozent) zu verorten.

Betrachtet man die Lage der fünf Sozialräume im Stadtgebiet abschließend, so zeigt sich folgendes Bild (Karte 7, Tabelle 3.3):

- Stadtteile mit sehr guter und guter sozioökonomischer Lage im Hinblick auf Arbeitseinkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, überdurchschnittlich hohem Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen und überwiegend geringer SGB II-Dichte sind im Süden der Stadt, aber auch in deren Westen (Schönebeck, Bedingrade und Gerschede) und in zentrumsnaher Lage (Westviertel, Südviertel, Holsterhausen) zu verorten und gehören zu den Sozialraumtypen 3, 4 und 5.
- Dagegen sind die in den innenstadtnahen und eher im Norden Essens zu verortenden Stadtteile der Sozialraumtypen 1 und 2 eher durch eine sozioökonomisch schwierige oder belastete Situation in Bezug auf die vier für die vorgenommene Clusteranalyse ausgewählten Indikatoren zu beschreiben.

---

<sup>1</sup> Die große Spannweite hat folgende Ursache: Es sind geringe Wohnungseigentumsquoten in der Margarethenhöhe (3,8 Prozent) und Rüttenscheid (17,0 Prozent, Tabelle 3.3) zu verzeichnen. In beiden Stadtteilen gibt es viele Mietwohnungen, als Beispiel ist etwa der Wohnungsbestand der Kruppstiftung in der Margarethenhöhe zu nennen. Die entsprechenden Quoten in den anderen zum Sozialraumtyp 5 zählenden Stadtteilen sind deutlich höher und betragen 25 Prozent (Gerschede; Tabelle 3.3) oder mehr.

## 4 Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort im Großstadtvergleich

Die bisher verwendeten Daten zu Bruttoarbeitsentgelten sozialversicherungspflichtig Beschäftigter liefern Erkenntnisse zu den in den Essener Stadtteilen anzutreffenden Strukturen. Wie sind diese Ergebnisse aber im landesweiten Kontext einzuordnen, gibt es abweichende Strukturen oder Entwicklungen in der Stadt? Diese und ähnliche Fragen lassen sich durch einen Vergleich des **Bruttoarbeitsentgelt-niveaus auf Ebene der Gesamtstadt** in Essen mit dem Bruttoarbeitsentgelt-niveau benachbarter Großstädte ähnlicher Größe – **Dortmund, Düsseldorf und Duisburg – sowie NRW** als überregionaler Gebietseinheit beantworten.

Eine differenzierte Betrachtung der von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten **Daten zu monatlichen Bruttoarbeitsentgelten sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort insgesamt und nach Entgeltklassen<sup>1</sup>** jeweils zum **31.12.2020** und **2021** zeigt im Großstadtvergleich folgendes Bild (Tabellen 4.1.1 bis 4.1.3): Die Zahl der Beschäftigten am Wohnort mit Angabe zum monatlichen Arbeitsentgelt insgesamt ist Ende 2021 jeweils um rund + 2 Prozent höher als noch 2020. Insbesondere die Zahl der in den Vergleichsstädten wohnenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt von 4.001 oder mehr EURO hat zwischen + 6 Prozent (Düsseldorf) und + 9 Prozent (Duisburg) zugenommen. Die Zuwachsrate in Essen liegt mit + 6,9 Prozent zwischen diesen beiden Werten und entspricht dem Landesdurchschnitt (+ 7,2 Prozent).

In der Entgeltklasse „1 bis 2.000 EURO“ sind die jeweiligen Beschäftigtenzahlen in Essen und den Vergleichsstädten dagegen mit je etwa – 11 Prozent deutlich rückläufig, in der Entgeltklasse „2.001 bis 4.000 EURO“ verändern sich die Zahlen vom 31.12.2020 nach 2021 kaum. Diese Entwicklungen in den Entgeltklassen verdeutlichen, dass das Instrument der Kurzarbeitergeldinanspruchnahme nach dem Ende der meisten Corona-Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr so häufig von den Unternehmen in Anspruch genommen wurde und damit die gezahlten Arbeitsentgelte wieder ihre Höhe vor der Coronapandemie erreichen. Der in Pandemiezeiten erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld nach § 96 SGB III wurde von den Betrieben genutzt, um ihre Arbeitskräfte auch in Zeiten von Betriebsschließungen und Auftragsrückgängen zu halten.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Für den Städtevergleich war nur eine abweichende Entgeltgrößeklassenstruktur bei der Bundesagentur für Arbeit verfügbar.

<sup>2</sup> vergleiche Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Ein Blick auf ... Coronapandemie und Wirtschaftsraum Stadt Essen von 2019 bis 2021“, Sonderheft 2/2022, Essen 2022, S. 12

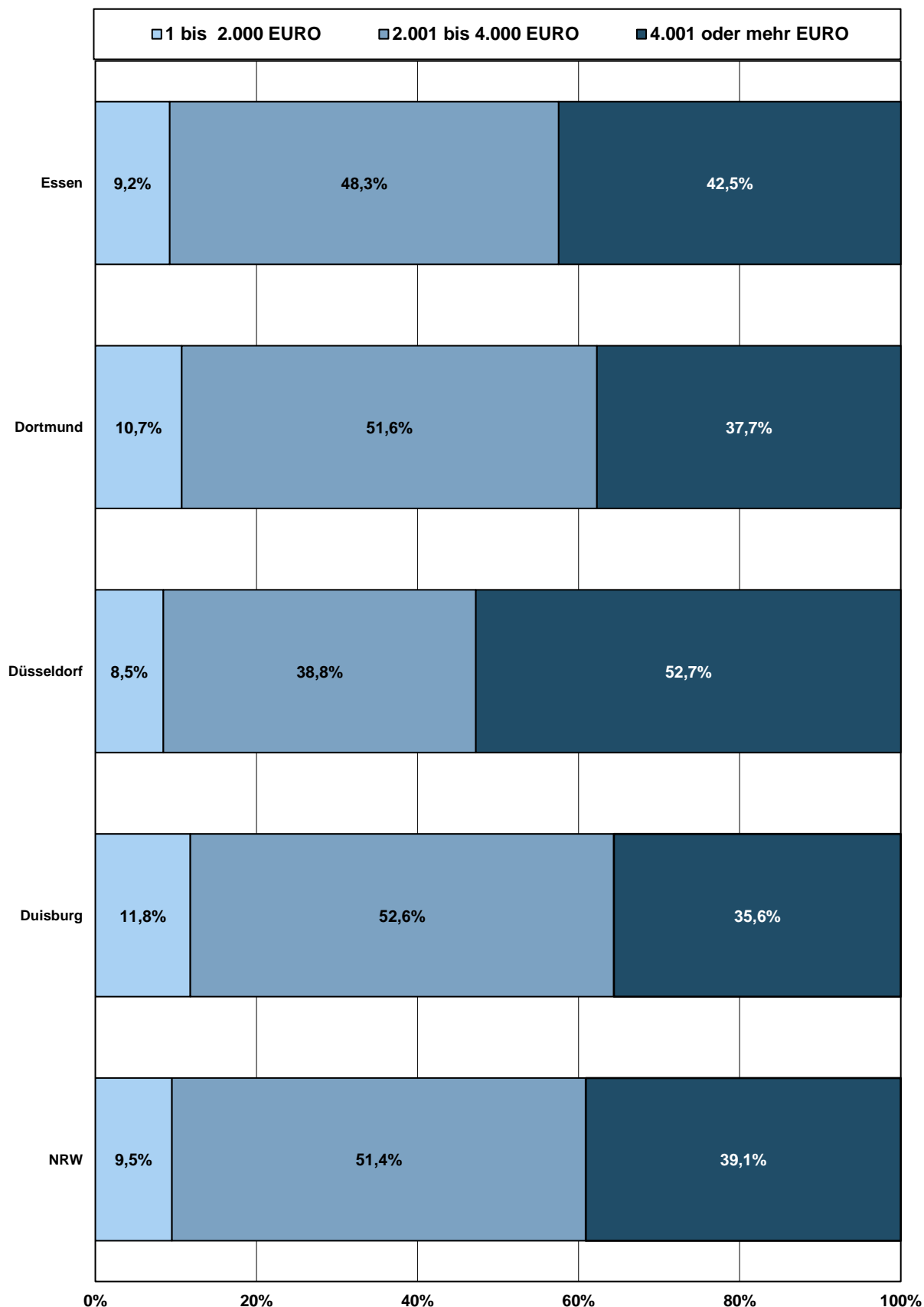
Die Entgeltklassenstrukturen in Essen und den anderen ausgewählten Großstädten weisen auch Ende 2021 vergleichbare Strukturen wie 2020 auf: 9,2 Prozent der in Essen lebenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhalten einen Monatsverdienst von maximal 2.000 EURO (NRW: 9,5 Prozent), 48,3 Prozent verdienen zwischen 2.001 und 4.000 EURO (NRW: 51,4 Prozent), 42,5 Prozent sogar mehr als 4.001 EURO (NRW: 39,1 Prozent; Grafik 4.1). Die Zahl der erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner mit sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung und niedrigem Arbeitsentgelt liegt damit nur in Essen und Düsseldorf mit jeweils 9 Prozent unter dem Landesdurchschnitt, die niedrigsten Anteilswerte im Städtevergleich.

Diese Aussage trifft auch auf die zur Entgeltklasse „2.001 bis 4.000 EURO“ zählenden ortsansässigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Essen und Düsseldorf zu. Überdurchschnittlich viele gutverdienende Bürgerinnen und Bürger mit monatlichem Erwerbseinkommen von 4.001 oder mehr EURO sind vor allem in Düsseldorf (52,7 Prozent), aber auch mit deutlichem Abstand in Essen (42,5 Prozent; NRW: 39,1 Prozent) zu verorten. In Dortmund und Duisburg liegen die Anteilswerte der erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner mit hohen Verdiensten deutlich unter diesen Anteilswerten.

Die jeweiligen **Medianentgelte** der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort sind in Essen und den Vergleichsstädten am 31.12.2021 etwas höher als Ende 2020, bewegen sich aber auf einem ähnlichen Niveau (Tabellen 5.1.1 bis 5.1.3). Aufgrund der somit eher geringen Abweichungen zwischen den beiden Beobachtungszeitpunkten werden an dieser Stelle nur die Daten **zum Stichtag 31.12.2021** differenziert analysiert: Essenerinnen und Essener erzielen am 31.12.2021 mit 3.686 EURO einen überdurchschnittlich hohen Bruttomonatsverdienst (NRW: 3.570 EURO; Tabelle 5.1.1 und Grafik 4.2). Nur in Düsseldorf sind mit 4.150 EURO bessere Verdienstmöglichkeiten zu finden. In Dortmund (3.506 EURO) und Duisburg (3.461 EURO) sind geringere Medianentgelte festzustellen.

Essen weist bei den Strukturmerkmalen „Geschlecht“ (Frauen: 3.533 EURO, Männer: 3.788 EURO), „Staatsangehörigkeit“ (Deutsche: 3.794 EURO; Nichtdeutsche: 2.586 EURO) und „Altersgruppen“ das jeweils zweithöchste Medianmonatsentgelt nach Düsseldorf auf sowie im Vergleich zum Land NRW überdurchschnittlich hohe Werte (Grafiken 4.2 und 4.3, Tabelle 5.1.1). In der Stadt erreichen dort lebende sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigte Frauen rund 93 Prozent

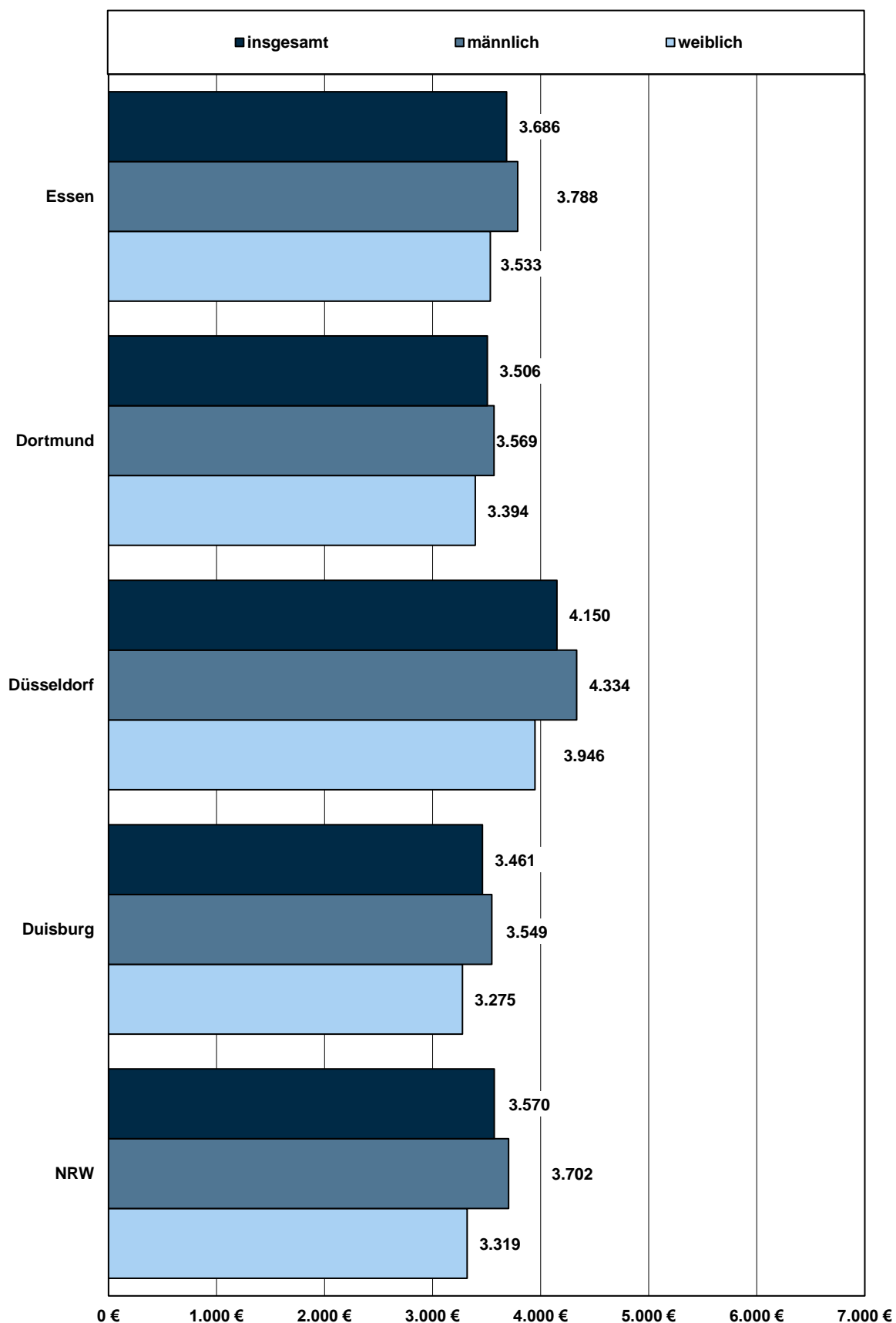
**Grafik 4.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW nach monatlichen Bruttoarbeitsentgelten am 31.12.2021<sup>2</sup> - Prozent**



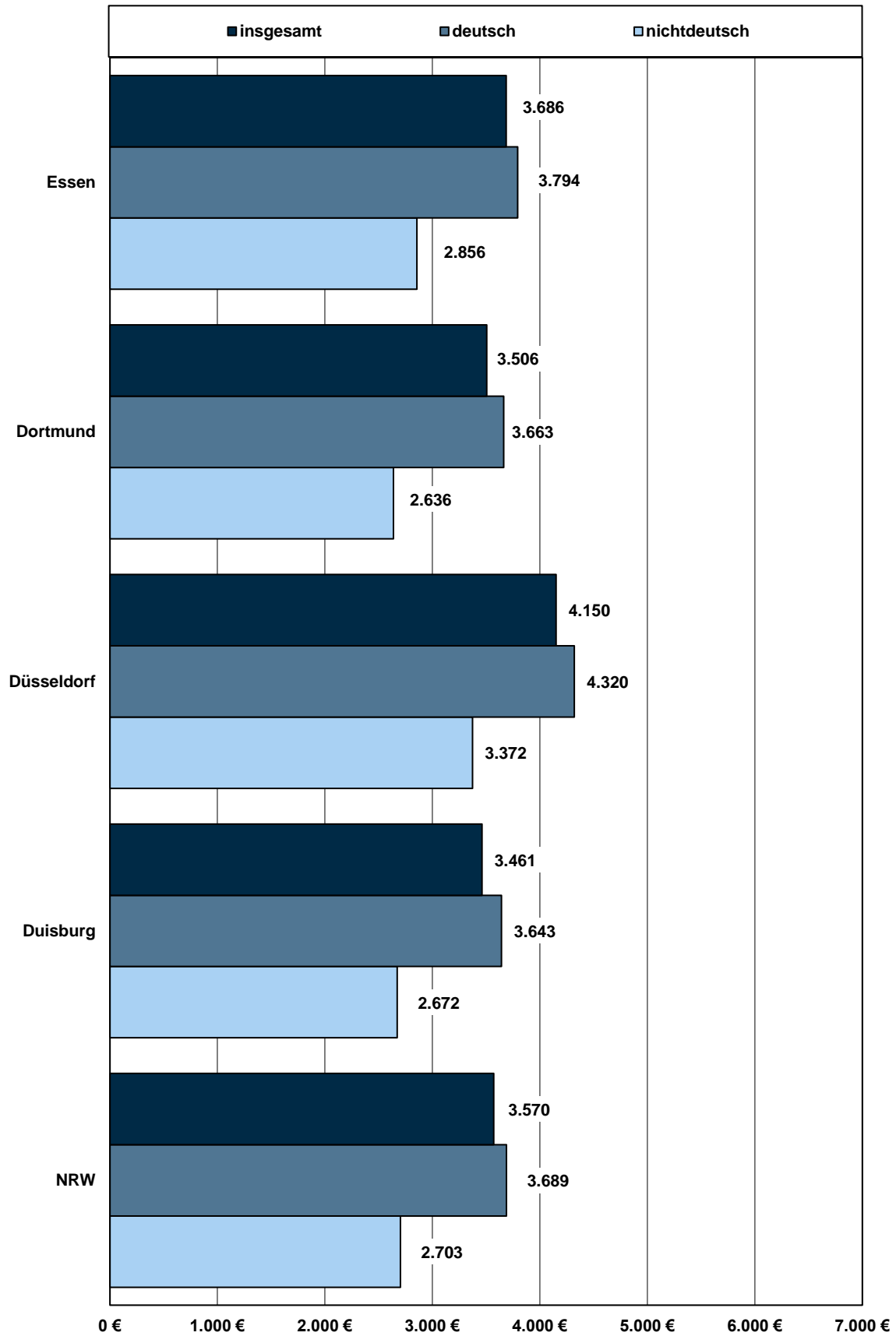
Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 4.1.1



**Grafik 4.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> insgesamt und nach Geschlecht am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in EURO**

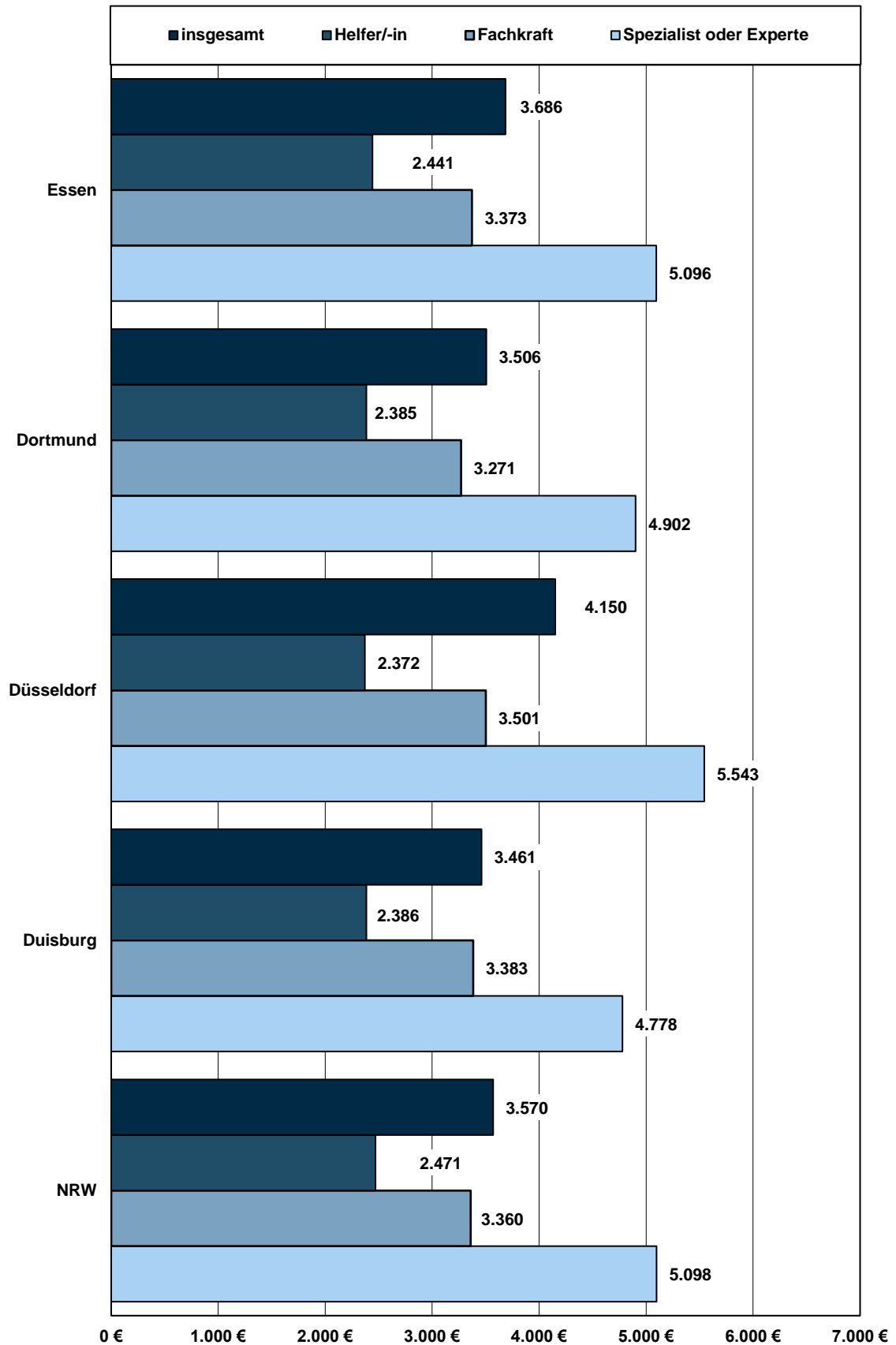


**Grafik 4.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> insgesamt und nach Staatsangehörigkeit am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in EURO**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 5.1.1

**Grafik 4.4: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> insgesamt und nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in EURO**



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle 5.2.1

des monatlichen Bruttoarbeitsentgeltes ihrer Kollegen sowie Nichtdeutsche etwa 75 Prozent des entsprechenden monatlichen Medianentgeltes deutscher Beschäftigter<sup>1</sup>.

Als neue Auswertungsmöglichkeit für Essen beinhaltet die von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellte Sonderauswertung der Entgeltstatistik **erstmalig zum Stichtag 31.12.2021** Informationen zum **Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht**. Die Höhe des mittleren monatlichen Arbeitsentgelts steigt mit zunehmender Komplexität der ausgeübten Tätigkeit: So erhält eine in Essen wohnende Arbeitskraft, die einfache Tätigkeiten ausübt (Helfer/-in) 2.441 EURO im Mittel je Monat, eine Fachkraft 3.373 EURO und ein Spezialist/Experte dagegen 5.096 EURO (Tabelle 5.2.1 und Grafik 4.4). Die von den in der Stadt lebenden Beschäftigten erzielten monatlichen Median-Arbeitseinkommen für Helferinnen und Helfer sind die höchsten in diesem Städtevergleich, die mit einer Tätigkeit des Anforderungsniveaus „Spezialist oder Experte“ erreichten die zweithöchsten nach Düsseldorf. Ins Auge fällt jedoch, dass die von Essenerinnen und Essenern erzielten Arbeitsentgelte – unabhängig vom Anforderungsniveau – unter den jeweiligen Medianentgelten auf Landesebene liegen.

Etwa 18 Prozent der in Essen wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erzielen am 31.12.2020 und 2021 jeweils monatliche Bruttoarbeitsentgelte im **unteren Entgeltbereich**, dessen Schwelle in Westdeutschland bei 2.360 beziehungsweise 2.417 EURO liegt (Tabelle 6.1.1 bis 6.1.3). Die Zahl der Menschen mit sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung im Niedriglohnbereich und die dort anzutreffenden Strukturen haben sich in Essen, Dortmund, Düsseldorf und Duisburg im Wesentlichen nicht verändert.

Richtet man daher den Untersuchungsfokus auf den Stichtag 31.12.2021, so wird Folgendes deutlich: In Düsseldorf ist der Anteil dieser Geringverdienerinnen und Geringverdiener mit 15,3 Prozent etwas niedriger, in Dortmund (20,4 Prozent) und Duisburg (21,3 Prozent) höher als in Essen. Damit weisen nur Essen und Düsseldorf unterdurchschnittliche Anteilswerte im Vergleich zum Land NRW auf.

---

<sup>1</sup> siehe auch Kapitel 3.2. Die unterschiedlich hohen Entgelte deutscher und nichtdeutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lassen sich folgendermaßen erklären: Nichtdeutsche Vollzeitbeschäftigte üben nach Informationen des Statistik-Service West der Bundesagentur für Arbeit auf Landesebene und am Arbeitsort Essen häufiger sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten mit niedrigerem Anforderungsniveau (Helferin/Helfer) und somit mit geringerem Entgelt aus als ihre deutschen Kolleginnen und Kollegen.

## Anhang

### 1 Tabellenverzeichnis und Tabellen

Tabelle 1.1:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 1.2:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020 in den Stadtbezirken und Stadtteilen – Prozent
Tabelle 2.1:	Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 2.2:	Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2020 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 2.3:	Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen – Veränderung zum Vorjahr
Tabelle 2.4:	Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 3.1.1:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 3.1.2:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020 nach Stadtbezirken und Stadtteilen
Tabelle 3.1.3:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen – Veränderung zum Vorjahr
Tabelle 3.2.1:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen – Prozent
Tabelle 3.2.2:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020 nach Stadtbezirken und Stadtteilen – Prozent

Tabelle 3.2.3:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen - Veränderung zum Vorjahr: Prozentpunkte
Tabelle 3.3:	Sozialraumtypen mit den zugehörigen Indikatoren
Tabelle 3.4:	Sozialraumtypen insgesamt mit den zugehörigen Indikatoren
Tabelle 4.1.1:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 4.1.2:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 4.1.3:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr
Tabelle 5.1.1:	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 5.1.2:	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2020 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 5.1.3:	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr
Tabelle 5.2.1:	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 6.1.1:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 6.1.2:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW
Tabelle 6.1.3:	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr

**Tabelle 1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021<sup>2</sup> in den Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup>					
	insgesamt	darunter ... mit Entgelt- angabe	darunter ... mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt <sup>2,3</sup> von ... EURO			
			1 bis 2.000	2.001 bis 4.000	4.001 bis 6.000	6.001 bis 7.000 <sup>4</sup>
		Anzahl				
02 Ostviertel	1.381	1.359	260	763	245	51
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	2.433	2.399	450	1.288	464	108
05 Südviertel/ 04 Westviertel	4.265	4.225	353	1.671	1.259	457
06 Südostviertel	2.865	2.841	401	1.502	664	136
11 Huttrop	3.430	3.401	326	1.677	861	223
36 Frillendorf	1.291	1.271	119	688	311	78
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>15.665</b>	<b>15.496</b>	<b>1.909</b>	<b>7.589</b>	<b>3.804</b>	<b>1.053</b>
10 Rüttenscheid	9.312	9.248	455	3.090	3.000	1.115
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	3.846	3.812	238	1.673	1.058	339
14 Stadtwald	2.264	2.252	115	663	680	276
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>15.422</b>	<b>15.312</b>	<b>808</b>	<b>5.426</b>	<b>4.738</b>	<b>1.730</b>
07 Altendorf	4.082	4.036	728	2.322	743	131
08 Frohnhausen	8.222	8.139	897	4.473	2.036	402
09 Holsterhausen	7.360	7.299	627	3.428	2.146	578
28 Haarzopf	1.597	1.578	61	513	467	195
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	2.494	2.470	142	1.064	747	230
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>23.755</b>	<b>23.522</b>	<b>2.459</b>	<b>11.800</b>	<b>6.139</b>	<b>1.536</b>
16 Schönebeck	2.482	2.460	162	1.025	750	237
17 Bedingrade	3.138	3.118	184	1.545	911	245
18 Frintrop	2.155	2.138	177	1.191	523	112
19 Dellwig	2.172	2.156	199	1.184	569	103
20 Gerschede	2.070	2.050	147	1.053	581	118
21 Borbeck-Mitte	3.340	3.316	302	1.771	866	182
22 Bochold	3.586	3.541	486	2.072	734	141
23 Bergeborbeck	1.049	1.037	123	660	191	33
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>19.992</b>	<b>19.816</b>	<b>1.806</b>	<b>10.501</b>	<b>5.125</b>	<b>1.171</b>
24 Altenessen-Nord	3.538	3.509	378	2.078	772	136
25 Altenessen-Süd	5.195	5.140	775	3.124	958	161
40 Karnap	1.790	1.773	182	1.021	412	86
50 Vogelheim	1.324	1.315	144	796	284	53
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>11.847</b>	<b>11.737</b>	<b>1.479</b>	<b>7.019</b>	<b>2.426</b>	<b>436</b>
37 Schonnebeck	2.602	2.576	233	1.436	632	135
38 Stoppenberg	3.800	3.764	403	2.046	919	183
39 Katernberg	4.614	4.565	580	2.677	991	165
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>11.016</b>	<b>10.905</b>	<b>1.216</b>	<b>6.159</b>	<b>2.542</b>	<b>483</b>
34 Steele	3.624	3.592	365	1.814	944	228
35 Kray	4.296	4.262	544	2.490	917	158
45 Freisenbruch	3.451	3.418	313	1.971	819	139
46 Horst	2.117	2.095	175	1.026	536	179
47 Leithe	1.569	1.556	122	869	400	93
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>15.057</b>	<b>14.923</b>	<b>1.519</b>	<b>8.170</b>	<b>3.616</b>	<b>797</b>
31 Heisingen	2.946	2.921	123	973	825	327
32 Kupferdreh	3.014	2.985	188	1.270	853	264
43 Überruhr-Hinsel	1.778	1.766	123	882	492	119
44 Überruhr-Holthausen	1.740	1.732	141	838	448	112
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	2.906	2.881	137	1.069	903	311
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>12.384</b>	<b>12.285</b>	<b>712</b>	<b>5.032</b>	<b>3.521</b>	<b>1.133</b>
26 Bredeney	2.701	2.678	114	666	733	357
29 Werden/ 27 Schuir	2.384	2.365	141	827	661	248
30 Heidhausen	1.440	1.428	82	457	351	169
42 Fischlaken	1.002	996	47	327	293	117
49 Kettwig	4.419	4.386	248	1.620	1.217	439
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>11.946</b>	<b>11.853</b>	<b>641</b>	<b>3.897</b>	<b>3.255</b>	<b>1.330</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>137.224</b>	<b>135.987</b>	<b>12.561</b>	<b>65.660</b>	<b>35.199</b>	<b>9.679</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) zusammengefasste Entgeltklassen ohne Geheimhaltungsfälle

4) Eine Ausweisung von Entgelten über 7.000 EURO ist nicht sinnvoll, weil der Wert in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung fällt.

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 1.2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021<sup>2</sup> in den Stadtbezirken und Stadtteilen - Prozent**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup>						
	insgesamt	darunter ...		darunter ...			
		mit Entgeltangabe		mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt <sup>2,3</sup> von ... EURO			
				1 bis 2.000	2.001 bis 4.000	4.001 bis 6.000	6.001 bis 7.000 <sup>4</sup>
Prozent							
02 Ostviertel	100	98,4	100	19,1	56,1	18,0	3,8
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	100	98,6	100	18,8	53,7	19,3	4,5
05 Südviertel/ 04 Westviertel	100	99,1	100	8,4	39,6	29,8	10,8
06 Südostviertel	100	99,2	100	14,1	52,9	23,4	4,8
11 Huttrop	100	99,2	100	9,6	49,3	25,3	6,6
36 Frillendorf	100	98,5	100	9,4	54,1	24,5	6,1
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>100</b>	<b>98,9</b>	<b>100</b>	<b>12,3</b>	<b>49,0</b>	<b>24,5</b>	<b>6,8</b>
10 Rüttscheid	100	99,3	100	4,9	33,4	32,4	12,1
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	100	99,1	100	6,2	43,9	27,8	8,9
14 Stadtwald	100	99,5	100	5,1	29,4	30,2	12,3
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>100</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>5,3</b>	<b>35,4</b>	<b>30,9</b>	<b>11,3</b>
07 Altendorf	100	98,9	100	18,0	57,5	18,4	3,2
08 Frohnhausen	100	99,0	100	11,0	55,0	25,0	4,9
09 Holsterhausen	100	99,2	100	8,6	47,0	29,4	7,9
28 Haarzopf	100	98,8	100	3,9	32,5	29,6	12,4
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	100	99,0	100	5,7	43,1	30,2	9,3
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>100</b>	<b>10,5</b>	<b>50,2</b>	<b>26,1</b>	<b>6,5</b>
16 Schönebeck	100	99,1	100	6,6	41,7	30,5	9,6
17 Bedingrade	100	99,4	100	5,9	49,6	29,2	7,9
18 Frintrop	100	99,2	100	8,3	55,7	24,5	5,2
19 Dellwig	100	99,3	100	9,2	54,9	26,4	4,8
20 Gerschede	100	99,0	100	7,2	51,4	28,3	5,8
21 Borbeck-Mitte	100	99,3	100	9,1	53,4	26,1	5,5
22 Bochold	100	98,7	100	13,7	58,5	20,7	4,0
23 Bergeborbeck	100	98,9	100	11,9	63,6	18,4	3,2
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>9,1</b>	<b>53,0</b>	<b>25,9</b>	<b>5,9</b>
24 Altenessen-Nord	100	99,2	100	10,8	59,2	22,0	3,9
25 Altenessen-Süd	100	98,9	100	15,1	60,8	18,6	3,1
40 Karnap	100	99,1	100	10,3	57,6	23,2	4,9
50 Vogelheim	100	99,3	100	11,0	60,5	21,6	4,0
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>12,6</b>	<b>59,8</b>	<b>20,7</b>	<b>3,7</b>
37 Schonnebeck	100	99,0	100	9,0	55,7	24,5	5,2
38 Stoppenberg	100	99,1	100	10,7	54,4	24,4	4,9
39 Katernberg	100	98,9	100	12,7	58,6	21,7	3,6
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>100</b>	<b>11,2</b>	<b>56,5</b>	<b>23,3</b>	<b>4,4</b>
34 Steele	100	99,1	100	10,2	50,5	26,3	6,3
35 Kray	100	99,2	100	12,8	58,4	21,5	3,7
45 Freisenbruch	100	99,0	100	9,2	57,7	24,0	4,1
46 Horst	100	99,0	100	8,4	49,0	25,6	8,5
47 Leithe	100	99,2	100	7,8	55,8	25,7	6,0
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>10,2</b>	<b>54,7</b>	<b>24,2</b>	<b>5,3</b>
31 Heisingen	100	99,2	100	4,2	33,3	28,2	11,2
32 Kupferdreh	100	99,0	100	6,3	42,5	28,6	8,8
43 Überryhr-Hinsel	100	99,3	100	7,0	49,9	27,9	6,7
44 Überryhr-Holthausen	100	99,5	100	8,1	48,4	25,9	6,5
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	100	99,1	100	4,8	37,1	31,3	10,8
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>100</b>	<b>99,2</b>	<b>100</b>	<b>5,8</b>	<b>41,0</b>	<b>28,7</b>	<b>9,2</b>
26 Bredeney	100	99,1	100	4,3	24,9	27,4	13,3
29 Werden/ 27 Schuir	100	99,2	100	6,0	35,0	27,9	10,5
30 Heidhausen	100	99,2	100	5,7	32,0	24,6	11,8
42 Fischlaken	100	99,4	100	4,7	32,8	29,4	11,7
49 Kettwig	100	99,3	100	5,7	36,9	27,7	10,0
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>100</b>	<b>99,2</b>	<b>100</b>	<b>5,4</b>	<b>32,9</b>	<b>27,5</b>	<b>11,2</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>9,2</b>	<b>48,3</b>	<b>25,9</b>	<b>7,1</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) zusammengefasste Entgeltklassen ohne Geheimhaltungsfälle

4) Eine Ausweisung von Entgelten über 7.000 EURO ist nicht sinnvoll, weil der Wert in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung fällt.

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen



**Tabelle 2.1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1,2</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>3</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
EURO								
02 Ostviertel	2.968	x	2.929	3.196	x	x	3.031	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	3.003	3.103	2.980	3.285	2.526	x	3.095	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	4.096	3.889	4.264	4.149	3.811	x	4.196	3.921
06 Südostviertel	3.291	3.405	3.201	3.482	2.547	x	3.334	x
11 Huttrop	3.611	3.521	3.698	3.773	2.768	x	3.618	3.898
36 Frillendorf	3.452	x	3.551	3.589	x	x	3.440	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>3.509</b>	<b>3.506</b>	<b>3.511</b>	<b>3.688</b>	<b>2.781</b>	<b>2.431</b>	<b>3.574</b>	<b>3.674</b>
10 Rüttenscheid	4.596	4.250	4.951	4.603	4.492	x	4.643	4.802
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	3.996	3.679	4.291	4.052	x	x	4.005	4.306
14 Stadtwald	4.843	4.323	5.373	4.844	x	x	4.806	5.213
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>4.469</b>	<b>4.110</b>	<b>4.812</b>	<b>4.495</b>	<b>4.086</b>	<b>x</b>	<b>4.515</b>	<b>4.721</b>
07 Altendorf	2.968	2.969	2.967	3.213	2.399	x	2.965	3.277
08 Frohnhausen	3.393	3.355	3.419	3.493	2.716	x	3.394	3.707
09 Holsterhausen	3.777	3.738	3.811	3.845	3.317	x	3.837	3.824
28 Haarzopf	4.811	4.021	5.382	4.833	x	x	4.794	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	4.046	3.799	4.256	4.080	x	x	4.072	4.234
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>3.571</b>	<b>3.522</b>	<b>3.607</b>	<b>3.688</b>	<b>2.793</b>	<b>2.552</b>	<b>3.586</b>	<b>3.825</b>
16 Schönebeck	4.088	3.637	4.392	4.131	x	x	4.092	4.294
17 Bedingrade	3.803	3.518	4.002	3.835	x	x	3.762	4.159
18 Frintrop	3.476	3.323	3.608	3.563	x	x	3.440	3.824
19 Dellwig	3.468	3.306	3.526	3.526	x	x	3.461	3.785
20 Gerschede	3.680	3.492	3.838	3.729	x	x	3.690	x
21 Borbeck-Mitte	3.530	3.377	3.634	3.616	x	x	3.494	3.855
22 Bochold	3.203	3.121	3.230	3.305	2.530	x	3.166	3.562
23 Bergeborbeck	3.049	x	3.076	3.104	x	x	3.046	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>3.545</b>	<b>3.371</b>	<b>3.651</b>	<b>3.626</b>	<b>2.688</b>	<b>2.650</b>	<b>3.514</b>	<b>3.885</b>
24 Altenessen-Nord	3.300	3.063	3.403	3.405	2.786	x	3.280	3.633
25 Altenessen-Süd	3.080	3.060	3.089	3.222	2.537	x	3.081	3.381
40 Karnap	3.332	3.008	3.517	3.458	x	x	3.280	x
50 Vogelheim	3.287	x	3.373	3.388	x	x	3.226	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>3.207</b>	<b>3.059</b>	<b>3.276</b>	<b>3.326</b>	<b>2.658</b>	<b>2.411</b>	<b>3.186</b>	<b>3.553</b>
37 Schonnebeck	3.452	3.261	3.574	3.558	x	x	3.437	3.811
38 Stoppenberg	3.460	3.285	3.545	3.561	x	x	3.439	3.788
39 Katernberg	3.211	2.987	3.308	3.332	2.734	x	3.185	3.643
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>3.349</b>	<b>3.161</b>	<b>3.451</b>	<b>3.469</b>	<b>2.711</b>	<b>2.563</b>	<b>3.329</b>	<b>3.745</b>
34 Steele	3.590	3.451	3.690	3.702	x	x	3.536	3.971
35 Kray	3.255	3.078	3.339	3.355	2.611	x	3.255	3.545
45 Freisenbruch	3.454	3.221	3.566	3.531	x	x	3.471	3.642
46 Horst	3.666	3.493	3.765	3.812	x	x	3.620	4.076
47 Leithe	3.522	3.279	3.648	3.570	x	x	3.518	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>3.458</b>	<b>3.283</b>	<b>3.557</b>	<b>3.552</b>	<b>2.678</b>	<b>2.564</b>	<b>3.450</b>	<b>3.757</b>
31 Heisingen	4.773	4.112	5.326	4.785	x	x	4.768	5.105
32 Kupferdreh	4.039	3.701	4.334	4.101	x	x	4.054	4.287
43 Überruhr-Hinsel	3.769	3.481	3.921	3.809	x	x	3.731	x
44 Überruhr-Holthausen	3.760	3.499	3.912	3.830	x	x	3.760	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	4.404	3.807	4.867	4.411	x	x	4.379	4.776
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>4.151</b>	<b>3.737</b>	<b>4.492</b>	<b>4.196</b>	<b>3.246</b>	<b>x</b>	<b>4.151</b>	<b>4.452</b>
26 Bredeneby	5.457	4.535	6.246	5.481	x	x	5.508	5.621
29 Werden/ 27 Schuir	4.529	4.194	4.884	4.606	x	x	4.474	4.931
30 Heidhausen	4.916	3.941	5.776	4.961	x	x	4.741	x
42 Fischlaken	4.597	x	5.197	4.640	x	x	4.591	x
49 Kettwig	4.386	3.801	4.960	4.442	x	x	4.394	4.733
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>4.709</b>	<b>4.098</b>	<b>5.295</b>	<b>4.749</b>	<b>3.988</b>	<b>x</b>	<b>4.701</b>	<b>5.051</b>
<b>Stadt Essen<sup>4</sup></b>	<b>3.686</b>	<b>3.533</b>	<b>3.788</b>	<b>3.794</b>	<b>2.856</b>	<b>2.602</b>	<b>3.693</b>	<b>3.981</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufshilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

4) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 2.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2020 in den Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen 31.12.2020 <sup>1,2</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
EURO								
02 Ostviertel	2.921	x	2.862	3.114	x	x	2.963	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	2.926	3.015	2.905	3.146	2.380	x	3.003	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	3.982	3.803	4.203	4.057	3.713	x	4.132	3.861
06 Südostviertel	3.235	3.296	3.168	3.374	2.567	x	3.263	x
11 Huttrop	3.547	3.462	3.653	3.666	x	x	3.566	3.792
36 Frillendorf	3.405	x	3.481	3.515	x	x	3.364	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>3.443</b>	<b>3.428</b>	<b>3.455</b>	<b>3.575</b>	<b>2.700</b>	<b>2.324</b>	<b>3.491</b>	<b>3.630</b>
10 Rüttenscheid	4.478	4.136	4.830	4.488	4.343	x	4.541	4.632
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	3.902	3.572	4.168	3.951	x	x	3.090	4.158
14 Stadtwald	4.706	4.137	5.257	4.721	x	x	4.677	5.076
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>4.348</b>	<b>3.990</b>	<b>4.711</b>	<b>4.371</b>	<b>3.976</b>	<b>2.497</b>	<b>4.397</b>	<b>4.573</b>
07 Altendorf	2.874	2.810	2.902	3.077	2.319	x	2.861	3.228
08 Frohnhausen	3.318	3.261	3.355	3.401	2.661	x	3.317	3.665
09 Holsterhausen	3.693	3.658	3.719	3.749	3.179	x	3.734	3.816
28 Haarzopf	4.681	3.911	5.384	4.720	x	x	4.653	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	3.925	3.651	4.135	3.948	x	x	3.905	4.173
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>3.467</b>	<b>3.411</b>	<b>3.507</b>	<b>3.579</b>	<b>2.673</b>	<b>2.546</b>	<b>3.475</b>	<b>3.777</b>
16 Schönebeck	3.976	3.517	4.294	4.017	x	x	3.958	4.228
17 Bedingrade	3.715	3.351	3.930	3.736	x	x	3.670	4.145
18 Frintrop	3.384	3.229	3.528	3.463	x	x	3.369	x
19 Dellwig	3.401	3.211	3.494	3.480	x	x	3.372	3.781
20 Gerschede	3.506	3.269	3.717	3.582	x	x	3.524	x
21 Borbeck-Mitte	3.438	3.302	3.513	3.498	x	x	3.410	3.773
22 Bochold	3.101	3.019	3.165	3.214	x	x	3.073	3.490
23 Bergeborbeck	2.997	x	3.067	3.095	x	x	2.974	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>3.453</b>	<b>3.248</b>	<b>3.580</b>	<b>3.524</b>	<b>2.581</b>	<b>2.332</b>	<b>3.421</b>	<b>3.833</b>
24 Altenessen-Nord	3.241	3.027	3.341	3.314	2.813	x	3.232	3.607
25 Altenessen-Süd	3.003	2.922	3.041	3.137	2.458	x	2.994	3.335
40 Karnap	3.238	2.892	3.394	3.356	x	x	3.182	x
50 Vogelheim	3.183	x	3.314	3.276	x	x	3.143	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>3.136</b>	<b>2.947</b>	<b>3.223</b>	<b>3.246</b>	<b>2.581</b>	<b>x</b>	<b>3.115</b>	<b>3.494</b>
37 Schonnebeck	3.373	3.138	3.522	3.464	x	x	3.351	3.751
38 Stoppenberg	3.392	3.242	3.473	3.471	x	x	3.362	3.699
39 Katernberg	3.153	2.881	3.257	3.242	2.751	x	3.133	3.571
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>3.281</b>	<b>3.068</b>	<b>3.383</b>	<b>3.377</b>	<b>2.705</b>	<b>2.459</b>	<b>3.256</b>	<b>3.670</b>
34 Steele	3.505	3.327	3.617	3.586	x	x	3.473	3.886
35 Kray	3.202	2.988	3.302	3.284	2.678	x	3.208	3.481
45 Freisenbruch	3.350	3.139	3.448	3.421	x	x	3.382	3.520
46 Horst	3.628	3.439	3.714	3.737	x	x	3.599	3.992
47 Leithe	3.395	x	3.499	3.431	x	x	3.399	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>3.381</b>	<b>3.190</b>	<b>3.476</b>	<b>3.457</b>	<b>2.660</b>	<b>2.452</b>	<b>3.383</b>	<b>3.682</b>
31 Heisingen	4.599	3.967	5.211	4.614	x	x	4.595	4.891
32 Kupferdreh	3.949	3.585	4.235	3.986	x	x	3.964	4.136
43 Überryhr-Hinsel	3.686	3.351	3.892	3.732	x	x	3.660	x
44 Überryhr-Holthausen	3.646	3.405	3.795	3.700	x	x	3.641	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	4.233	3.704	4.671	4.249	x	x	4.229	4.521
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>4.041</b>	<b>3.624</b>	<b>4.389</b>	<b>4.085</b>	<b>3.123</b>	<b>x</b>	<b>4.048</b>	<b>4.326</b>
26 Bredeneby	5.380	4.511	6.183	5.399	x	x	5.418	5.521
29 Werden/ 27 Schuir	4.419	4.069	4.751	4.467	x	x	4.362	4.826
30 Heidhausen	4.764	3.836	5.656	4.794	x	x	4.730	x
42 Fischlaken	4.597	x	5.091	4.626	x	x	4.611	x
49 Kettwig	4.285	3.695	4.737	4.326	x	x	4.319	4.509
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>4.616</b>	<b>3.991</b>	<b>5.188</b>	<b>4.656</b>	<b>4.011</b>	<b>x</b>	<b>4.640</b>	<b>4.916</b>
<b>Stadt Essen<sup>3</sup></b>	<b>3.597</b>	<b>3.431</b>	<b>3.707</b>	<b>3.692</b>	<b>2.787</b>	<b>2.492</b>	<b>3.604</b>	<b>3.896</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufshilfe, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 2.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen - Veränderung zum Vorjahr**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen 31.12.2021/2020 <sup>1,2</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>3</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
Veränderung - EURO								
02 Ostviertel	+47	x	+67	+82	x	x	+68	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	+77	+88	+75	+139	+146	x	+92	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	+114	+86	+61	+92	+98	x	+64	+60
06 Südostviertel	+56	+109	+33	+108	- 20	x	+71	x
11 Huttrop	+64	+59	+45	+107	x	x	+52	+106
36 Frillendorf	+47	x	+70	+74	x	x	+76	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>+66</b>	<b>+78</b>	<b>+56</b>	<b>+113</b>	<b>+81</b>	<b>+107</b>	<b>+83</b>	<b>+44</b>
10 Rüttenscheid	+118	+114	+121	+115	+149	x	+102	+170
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	+94	+107	+123	+101	x	x	+915	+148
14 Stadtwald	+137	+186	+116	+123	x	x	+129	+137
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>+121</b>	<b>+120</b>	<b>+101</b>	<b>+124</b>	<b>+110</b>	<b>x</b>	<b>+118</b>	<b>+148</b>
07 Altendorf	+94	+159	+65	+136	+80	x	+104	+49
08 Frohnhausen	+75	+94	+64	+92	+55	x	+77	+42
09 Holsterhausen	+84	+80	+92	+96	+138	x	+103	+8
28 Haarzopf	+130	+110	- 2	+113	x	x	+141	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	+121	+148	+121	+132	x	x	+167	+61
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>+104</b>	<b>+111</b>	<b>+100</b>	<b>+109</b>	<b>+120</b>	<b>+6</b>	<b>+111</b>	<b>+48</b>
16 Schönebeck	+112	+120	+98	+114	x	x	+134	+66
17 Bedingrade	+88	+167	+72	+99	x	x	+92	+14
18 Frintrop	+92	+94	+80	+100	x	x	+71	x
19 Dellwig	+67	+95	+32	+46	x	x	+89	+4
20 Gerschede	+174	+223	+121	+147	x	x	+166	x
21 Borbeck-Mitte	+92	+75	+121	+118	x	x	+84	+82
22 Bochold	+102	+102	+65	+91	x	x	+93	+72
23 Bergeborbeck	+52	x	+9	+9	x	x	+72	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>+92</b>	<b>+123</b>	<b>+71</b>	<b>+102</b>	<b>+107</b>	<b>+318</b>	<b>+93</b>	<b>+52</b>
24 Altenessen-Nord	+59	+36	+62	+91	- 27	x	+48	+26
25 Altenessen-Süd	+77	+138	+48	+85	+79	x	+87	+46
40 Karnap	+94	+116	+123	+102	x	x	+98	x
50 Vogelheim	+104	x	+59	+112	x	x	+83	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>+71</b>	<b>+112</b>	<b>+53</b>	<b>+80</b>	<b>+77</b>	<b>x</b>	<b>+71</b>	<b>+59</b>
37 Schonnebeck	+79	+123	+52	+94	x	x	+86	+60
38 Stoppenberg	+68	+43	+72	+90	x	x	+77	+89
39 Katernberg	+58	+106	+51	+90	- 17	x	+52	+72
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>+68</b>	<b>+93</b>	<b>+68</b>	<b>+92</b>	<b>+6</b>	<b>+104</b>	<b>+73</b>	<b>+75</b>
34 Steele	+85	+124	+73	+116	x	x	+63	+85
35 Kray	+53	+90	+37	+71	- 68	x	+47	+64
45 Freisenbruch	+104	+82	+118	+110	x	x	+89	+122
46 Horst	+38	+54	+51	+75	x	x	+21	+84
47 Leithe	+127	x	+149	+139	x	x	+119	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>+77</b>	<b>+93</b>	<b>+81</b>	<b>+95</b>	<b>+18</b>	<b>+112</b>	<b>+67</b>	<b>+75</b>
31 Heisingen	+174	+145	+115	+171	x	x	+173	+214
32 Kupferdreh	+90	+116	+99	+115	x	x	+90	+151
43 Überrauch-Hinsel	+83	+130	+29	+77	x	x	+71	x
44 Überrauch-Holthausen	+114	+94	+117	+130	x	x	+119	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	+171	+103	+196	+162	x	x	+150	+255
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>+110</b>	<b>+113</b>	<b>+103</b>	<b>+111</b>	<b>+123</b>	<b>x</b>	<b>+103</b>	<b>+126</b>
26 Bredeney	+77	+24	+63	+82	x	x	+90	+100
29 Werden/ 27 Schuir	+110	+125	+133	+139	x	x	+112	+105
30 Heidhausen	+152	+105	+120	+167	x	x	+11	x
42 Fischlaken	-	x	+106	+14	x	x	- 20	x
49 Kettwig	+101	+106	+223	+116	x	x	+75	+224
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>+93</b>	<b>+107</b>	<b>+107</b>	<b>+93</b>	<b>- 23</b>	<b>x</b>	<b>+61</b>	<b>+135</b>
<b>Stadt Essen<sup>4</sup></b>	<b>+89</b>	<b>+102</b>	<b>+81</b>	<b>+102</b>	<b>+69</b>	<b>+110</b>	<b>+89</b>	<b>+85</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufshilfe, Berufshilfe, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

4) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 2.4: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort Essen nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht am 31.12.2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1,2</sup>							
	ins- gesamt	und zwar von Beschäftigten mit Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit als ...						
		Helfer/-in	Fachkraft			Spezialist oder Experte/-in		
			ins- gesamt	davon ...		ins- gesamt	davon ...	
			weiblich	männlich		weiblich	männlich	
EURO								
02 Ostviertel	2.968	x	2.938	x	x	x	x	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	3.003	x	2.823	x	2.828	4.351	x	4.532
05 Südviertel/ 04 Westviertel	4.096	x	3.525	3.529	3.520	5.068	4.598	5.473
06 Südostviertel	3.291	x	3.046	3.166	3.006	4.341	x	4.576
11 Huttrop	3.611	x	3.305	3.328	3.291	5.017	x	5.410
36 Frillendorf	3.452	x	3.332	x	x	x	x	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>3.509</b>	<b>2.181</b>	<b>3.198</b>	<b>3.238</b>	<b>3.172</b>	<b>4.777</b>	<b>4.311</b>	<b>5.037</b>
10 Rütterscheid	4.596	x	3.829	3.772	3.911	5.466	4.919	5.823
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	3.996	x	3.562	3.406	3.682	5.405	4.626	5.921
14 Stadtwald	4.843	x	3.987	x	x	6.013	x	6.512
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>4.469</b>	<b>2.603</b>	<b>3.757</b>	<b>3.670</b>	<b>3.852</b>	<b>5.520</b>	<b>4.877</b>	<b>5.939</b>
07 Altendorf	2.968	2.206	2.974	2.951	2.982	4.295	x	4.501
08 Frohnhausen	3.393	2.346	3.208	3.190	3.220	4.385	3.999	4.655
09 Holsterhausen	3.777	2.354	3.425	3.491	3.346	4.812	4.483	5.009
28 Haarzopf	4.811	x	3.908	x	x	6.121	x	6.588
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	4.046	x	3.597	3.482	3.696	5.289	x	5.706
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>3.571</b>	<b>2.323</b>	<b>3.299</b>	<b>3.328</b>	<b>3.280</b>	<b>4.759</b>	<b>4.321</b>	<b>5.027</b>
16 Schönebeck	4.088	x	3.640	3.440	3.779	5.612	x	6.201
17 Bedingrade	3.803	x	3.548	3.335	3.672	5.116	x	5.526
18 Frintrop	3.476	x	3.328	3.193	3.406	4.626	x	x
19 Dellwig	3.468	x	3.322	x	3.370	4.513	x	x
20 Gerschede	3.680	x	3.505	x	3.556	4.832	x	x
21 Borbeck-Mitte	3.530	x	3.376	3.284	3.423	4.806	x	5.201
22 Bochohd	3.203	2.408	3.130	3.099	3.148	4.436	x	4.569
23 Bergeborbeck	3.049	x	3.004	x	x	x	x	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>3.545</b>	<b>2.543</b>	<b>3.367</b>	<b>3.269</b>	<b>3.420</b>	<b>4.844</b>	<b>4.167</b>	<b>5.234</b>
24 Altenessen-Nord	3.300	2.478	3.208	3.006	3.324	4.636	x	4.926
25 Altenessen-Süd	3.080	2.301	3.093	3.093	3.093	4.383	x	4.535
40 Karnap	3.332	x	3.268	x	3.446	x	x	x
50 Vogelheim	3.287	x	3.249	x	3.351	x	x	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>3.207</b>	<b>2.381</b>	<b>3.176</b>	<b>3.048</b>	<b>3.234</b>	<b>4.482</b>	<b>3.983</b>	<b>4.740</b>
37 Schonnebeck	3.452	x	3.289	3.201	3.341	4.801	x	x
38 Stoppenberg	3.460	2.567	3.327	3.186	3.403	4.901	x	5.067
39 Katernberg	3.211	2.503	3.152	2.929	3.256	4.520	x	4.767
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>3.349</b>	<b>2.513</b>	<b>3.248</b>	<b>3.088</b>	<b>3.321</b>	<b>4.707</b>	<b>4.161</b>	<b>5.006</b>
34 Steele	3.590	x	3.328	3.299	3.354	4.838	x	5.213
35 Kray	3.255	2.403	3.177	3.027	3.271	4.467	x	4.770
45 Freisenbruch	3.454	x	3.295	3.154	3.374	4.559	x	4.969
46 Horst	3.666	x	3.336	x	3.383	5.347	x	x
47 Leithe	3.522	x	3.390	x	3.463	x	x	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>3.458</b>	<b>2.519</b>	<b>3.287</b>	<b>3.169</b>	<b>3.349</b>	<b>4.775</b>	<b>4.129</b>	<b>5.089</b>
31 Heisingen	4.773	x	3.735	3.613	3.871	6.268	x	6.691
32 Kupferdreh	4.039	x	3.618	3.482	3.727	5.523	x	6.014
43 Überraehr-Hinsel	3.769	x	3.452	x	3.565	5.076	x	x
44 Überraehr-Holthausen	3.760	x	3.502	x	3.535	5.267	x	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	4.404	x	3.724	3.561	3.893	5.685	x	6.158
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>4.151</b>	<b>2.808</b>	<b>3.624</b>	<b>3.493</b>	<b>3.722</b>	<b>5.677</b>	<b>4.657</b>	<b>6.190</b>
26 Bredeney	5.457	x	4.247	4.090	x	6.532	5.437	7.001
29 Werden/ 27 Schuir	4.529	x	3.623	x	3.636	5.941	x	6.451
30 Heidhausen	4.916	x	3.786	x	x	6.483	x	6.958
42 Fischlaken	4.597	x	x	x	x	6.041	x	x
49 Kettwig	4.386	x	3.651	3.457	3.834	5.945	4.821	6.491
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>4.709</b>	<b>2.695</b>	<b>3.772</b>	<b>3.592</b>	<b>3.930</b>	<b>6.207</b>	<b>5.080</b>	<b>6.687</b>
<b>Stadt Essen<sup>3</sup></b>	<b>3.686</b>	<b>2.441</b>	<b>3.373</b>	<b>3.317</b>	<b>3.410</b>	<b>5.096</b>	<b>4.456</b>	<b>5.507</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 3.1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup> und zwar von Beschäftigten ...							
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
	Anzahl							
02 Ostviertel	467	x	318	236	x	x	343	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	795	235	560	378	418	x	602	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	624	220	404	389	235	x	464	99
06 Südostviertel	724	235	489	426	298	x	525	x
11 Huttrop	626	239	388	439	187	x	440	112
36 Frillendorf	239	x	139	180	x	x	162	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>3.475</b>	<b>1.178</b>	<b>2.297</b>	<b>2.047</b>	<b>1.428</b>	<b>411</b>	<b>2.536</b>	<b>528</b>
10 Rüttenscheid	817	405	413	667	150	x	607	133
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	456	220	235	377	x	x	316	94
14 Stadtwald	209	122	87	193	x	x	134	58
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>1.482</b>	<b>747</b>	<b>735</b>	<b>1.237</b>	<b>245</b>	<b>x</b>	<b>1.058</b>	<b>285</b>
07 Altendorf	1.280	370	910	751	529	x	934	190
08 Frohnhausen	1.760	701	1.059	1.273	486	x	1.308	275
09 Holsterhausen	1.182	480	703	842	340	x	863	192
28 Haarzopf	125	76	49	111	x	x	80	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	288	144	145	258	x	x	181	76
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>4.635</b>	<b>1.770</b>	<b>2.865</b>	<b>3.235</b>	<b>1.400</b>	<b>507</b>	<b>3.365</b>	<b>763</b>
16 Schönebeck	324	174	150	290	x	x	227	60
17 Bedingrade	391	189	202	341	x	x	264	78
18 Frintrop	405	179	226	346	x	x	286	75
19 Dellwig	410	168	241	345	x	x	293	69
20 Gerschede	313	146	167	268	x	x	212	x
21 Borbeck-Mitte	619	258	361	475	x	x	450	102
22 Bochold	883	328	555	649	235	x	632	149
23 Bergeborbeck	248	x	144	191	x	x	178	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>3.593</b>	<b>1.547</b>	<b>2.046</b>	<b>2.903</b>	<b>690</b>	<b>407</b>	<b>2.542</b>	<b>644</b>
24 Altenessen-Nord	773	294	480	558	215	x	549	132
25 Altenessen-Süd	1.443	483	960	930	513	x	1.036	207
40 Karnap	403	169	233	305	x	x	284	x
50 Vogelheim	302	x	193	222	x	x	230	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>2.920</b>	<b>1.055</b>	<b>1.866</b>	<b>2.014</b>	<b>906</b>	<b>363</b>	<b>2.099</b>	<b>459</b>
37 Schonnebeck	484	201	283	362	x	x	331	95
38 Stoppenberg	765	332	433	578	x	x	539	135
39 Katernberg	1.117	427	690	768	349	x	798	167
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>2.366</b>	<b>960</b>	<b>1.406</b>	<b>1.708</b>	<b>658</b>	<b>301</b>	<b>1.668</b>	<b>398</b>
34 Steele	694	295	399	530	x	x	480	142
35 Kray	1.042	391	651	773	268	x	718	188
45 Freisenbruch	635	286	350	496	x	x	423	133
46 Horst	338	126	212	252	x	x	240	72
47 Leithe	262	118	144	222	x	x	182	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>2.971</b>	<b>1.216</b>	<b>1.756</b>	<b>2.272</b>	<b>699</b>	<b>342</b>	<b>2.042</b>	<b>588</b>
31 Heisingen	249	145	104	228	x	x	161	66
32 Kupferdreh	346	183	163	296	x	x	237	74
43 Überryhr-Hinsel	244	126	119	216	x	x	158	x
44 Überryhr-Holthausen	259	116	143	216	x	x	167	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	280	175	105	259	x	x	187	71
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>1.379</b>	<b>744</b>	<b>634</b>	<b>1.215</b>	<b>164</b>	<b>x</b>	<b>910</b>	<b>342</b>
26 Bredeney	199	115	85	162	x	x	132	52
29 Werden/ 27 Schuir	273	110	163	222	x	x	189	60
30 Heidhausen	155	87	68	138	x	x	107	x
42 Fischlaken	102	x	51	88	x	x	69	x
49 Kettwig	488	259	229	430	x	x	296	131
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>1.217</b>	<b>621</b>	<b>596</b>	<b>1.041</b>	<b>176</b>	<b>x</b>	<b>794</b>	<b>303</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>24.059</b>	<b>9.849</b>	<b>14.210</b>	<b>17.687</b>	<b>6.372</b>	<b>2.722</b>	<b>17.024</b>	<b>4.314</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 3.1.2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2020 nach Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2020 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup> und zwar von Beschäftigten ...							
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
	Anzahl							
02 Ostviertel	450	x	319	261	x	x	328	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	786	231	555	411	369	x	583	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	579	209	369	388	188	x	413	98
06 Südostviertel	691	236	455	443	248	x	496	x
11 Huttrop	591	234	357	445	x	x	408	105
36 Frillendorf	258	x	161	188	x	x	176	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>3.355</b>	<b>1.138</b>	<b>2.217</b>	<b>2.135</b>	<b>1.207</b>	<b>420</b>	<b>2.404</b>	<b>531</b>
10 Rüttenscheid	824	405	418	678	143	x	611	128
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	460	243	217	393	x	x	319	92
14 Stadtwald	219	135	84	203	x	x	150	52
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>1.503</b>	<b>784</b>	<b>719</b>	<b>1.274</b>	<b>226</b>	<b>x</b>	<b>1.080</b>	<b>273</b>
07 Altendorf	1.272	383	890	790	476	x	937	184
08 Frohnhausen	1.773	712	1.061	1.324	447	x	1.333	252
09 Holsterhausen	1.203	480	723	873	327	x	918	160
28 Haarzopf	135	85	50	121	x	x	89	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	296	149	147	261	x	x	199	71
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>4.679</b>	<b>1.809</b>	<b>2.870</b>	<b>3.368</b>	<b>1.298</b>	<b>503</b>	<b>3.476</b>	<b>699</b>
16 Schönebeck	319	178	141	285	x	x	230	55
17 Bedingrade	425	226	200	387	x	x	296	79
18 Frintrop	409	185	224	354	x	x	284	x
19 Dellwig	408	168	240	332	x	x	299	58
20 Gerschede	350	162	188	297	x	x	226	x
21 Borbeck-Mitte	605	254	351	488	x	x	430	105
22 Bochold	910	344	566	685	x	x	632	155
23 Bergeborbeck	262	x	162	201	x	x	186	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>3.687</b>	<b>1.617</b>	<b>2.071</b>	<b>3.030</b>	<b>648</b>	<b>466</b>	<b>2.583</b>	<b>638</b>
24 Altenessen-Nord	779	309	470	566	212	x	568	123
25 Altenessen-Süd	1.447	519	928	986	453	x	1.045	215
40 Karnap	421	178	243	322	x	x	306	x
50 Vogelheim	322	x	207	242	x	x	237	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>2.969</b>	<b>1.121</b>	<b>1.848</b>	<b>2.116</b>	<b>844</b>	<b>356</b>	<b>2.157</b>	<b>456</b>
37 Schonnebeck	491	205	286	386	x	x	352	89
38 Stoppenberg	739	303	436	573	x	x	542	117
39 Katernberg	1.071	430	642	774	296	x	757	150
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>2.301</b>	<b>938</b>	<b>1.364</b>	<b>1.733</b>	<b>566</b>	<b>295</b>	<b>1.651</b>	<b>356</b>
34 Steele	687	294	392	546	x	x	466	143
35 Kray	975	388	587	758	213	x	676	182
45 Freisenbruch	650	305	345	536	x	x	438	126
46 Horst	352	129	223	268	x	x	250	65
47 Leithe	269	x	151	230	x	x	182	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>2.933</b>	<b>1.234</b>	<b>1.699</b>	<b>2.339</b>	<b>585</b>	<b>352</b>	<b>2.012</b>	<b>569</b>
31 Heisingen	257	150	108	237	x	x	156	73
32 Kupferdreh	379	203	177	325	x	x	272	78
43 Überraehr-Hinsel	255	138	117	227	x	x	163	x
44 Überraehr-Holthausen	253	111	142	213	x	x	171	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	320	191	129	297	x	x	212	79
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>1.464</b>	<b>792</b>	<b>673</b>	<b>1.298</b>	<b>164</b>	<b>x</b>	<b>974</b>	<b>348</b>
26 Bredeney	195	111	84	156	x	x	127	52
29 Werden/ 27 Schuir	274	121	154	235	x	x	180	68
30 Heidhausen	143	80	63	130	x	x	93	x
42 Fischlaken	97	x	43	82	x	x	66	x
49 Kettwig	506	275	232	446	x	x	327	121
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>1.215</b>	<b>640</b>	<b>576</b>	<b>1.049</b>	<b>166</b>	<b>x</b>	<b>793</b>	<b>290</b>
<b>Stadt Essen<sup>4</sup></b>	<b>24.130</b>	<b>10.082</b>	<b>14.047</b>	<b>18.355</b>	<b>5.713</b>	<b>2.819</b>	<b>17.144</b>	<b>4.166</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2020 bei 2.360 EURO.

4) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 3.1.3: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen - Veränderung zum Vorjahr**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021/2020 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
Veränderung - absolut								
02 Ostviertel	+17	x	-1	-25	x	x	+15	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	+9	+4	+5	-33	+49	x	+19	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	+45	+11	+35	+1	+47	x	+51	+1
06 Südostviertel	+33	-1	+34	-17	+50	x	+29	x
11 Huttrop	+35	+5	+31	-6	x	x	+32	+7
36 Frillendorf	-19	x	-22	-8	x	x	-14	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>+120</b>	<b>+40</b>	<b>+80</b>	<b>-88</b>	<b>+221</b>	<b>-9</b>	<b>+132</b>	<b>-3</b>
10 Rüttenscheid	-7	-	-5	-11	+7	x	-4	+5
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	-4	-23	+18	-16	x	x	-3	+2
14 Stadtwald	-10	-13	+3	-10	x	x	-16	+6
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>-21</b>	<b>-37</b>	<b>+16</b>	<b>-37</b>	<b>+19</b>	<b>x</b>	<b>-22</b>	<b>+12</b>
07 Altendorf	+8	-13	+20	-39	+53	x	-3	+6
08 Frohnhausen	-13	-11	-2	-51	+39	x	-25	+23
09 Holsterhausen	-21	-	-20	-31	+13	x	-55	+32
28 Haarzopf	-10	-9	-1	-10	x	x	-9	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	-8	-5	-2	-3	x	x	-18	+5
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>-44</b>	<b>-39</b>	<b>-5</b>	<b>-133</b>	<b>+102</b>	<b>+4</b>	<b>-111</b>	<b>+64</b>
16 Schönebeck	+5	-4	+9	+5	x	x	-3	+5
17 Bedingrade	-34	-37	+2	-46	x	x	-32	-1
18 Frintrop	-4	-6	+2	-8	x	x	+2	x
19 Dellwig	+2	-	+1	+13	x	x	-6	+11
20 Gerschede	-37	-16	-21	-29	x	x	-14	x
21 Borbeck-Mitte	+14	+4	+10	-13	x	x	+20	-3
22 Bochold	-27	-16	-11	-36	x	x	-	-6
23 Bergeborbeck	-14	x	-18	-10	x	x	-8	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>-94</b>	<b>-70</b>	<b>-25</b>	<b>-127</b>	<b>+42</b>	<b>-59</b>	<b>-41</b>	<b>+6</b>
24 Altenessen-Nord	-6	-15	+10	-8	+3	x	-19	+9
25 Altenessen-Süd	-4	-36	+32	-56	+60	x	-9	-8
40 Karnap	-18	-9	-10	-17	x	x	-22	x
50 Vogelheim	-20	x	-14	-20	x	x	-7	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>-49</b>	<b>-66</b>	<b>+18</b>	<b>-102</b>	<b>+62</b>	<b>+7</b>	<b>-58</b>	<b>+3</b>
37 Schonnebeck	-7	-4	-3	-24	x	x	-21	+6
38 Stoppenberg	+26	+29	-3	+5	x	x	-3	+18
39 Katernberg	+46	-3	+48	-6	+53	x	+41	+17
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>+65</b>	<b>+22</b>	<b>+42</b>	<b>-25</b>	<b>+92</b>	<b>+6</b>	<b>+17</b>	<b>+42</b>
34 Steele	+7	+1	+7	-16	x	x	+14	-1
35 Kray	+67	+3	+64	+15	+55	x	+42	+6
45 Freisenbruch	-15	-19	+5	-40	x	x	-15	+7
46 Horst	-14	-3	-11	-16	x	x	-10	+7
47 Leithe	-7	x	-7	-8	x	x	-	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>+38</b>	<b>-18</b>	<b>+57</b>	<b>-67</b>	<b>+114</b>	<b>-10</b>	<b>+30</b>	<b>+19</b>
31 Heisingen	-8	-5	-4	-9	x	x	+5	-7
32 Kupferdreh	-33	-20	-14	-29	x	x	-35	-4
43 Überryhr-Hinsel	-11	-12	+2	-11	x	x	-5	x
44 Überryhr-Holthausen	+6	+5	+1	+3	x	x	-4	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	-40	-16	-24	-38	x	x	-25	-8
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>-85</b>	<b>-48</b>	<b>-39</b>	<b>-83</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-64</b>	<b>-6</b>
26 Bredeney	+4	+4	+1	+6	x	x	+5	-
29 Werden/ 27 Schuir	-1	-11	+9	-13	x	x	+9	-8
30 Heidhausen	+12	+7	+5	+8	x	x	+14	x
42 Fischlaken	+5	x	+8	+6	x	x	+3	x
49 Kettwig	-18	-16	-3	-16	x	x	-31	+10
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>+2</b>	<b>-19</b>	<b>+20</b>	<b>-8</b>	<b>+10</b>	<b>x</b>	<b>+1</b>	<b>+13</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>-71</b>	<b>-233</b>	<b>+163</b>	<b>-668</b>	<b>+659</b>	<b>-97</b>	<b>-120</b>	<b>+148</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 und 2020 bei 2.360 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 3.2.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen - Prozent**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup> und zwar von Beschäftigten ...								
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren			
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	
	in Prozent der Beschäftigten mit Entgeltangabe	Prozent							
02 Ostviertel	34,4	100	x	68,0	50,4	x	x	73,4	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	33,1	100	29,6	70,4	47,5	52,5	x	75,7	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	14,8	100	35,2	64,8	62,4	37,6	x	74,4	15,9
06 Südostviertel	25,5	100	32,5	67,5	58,9	41,1	x	72,5	x
11 Huttrop	18,4	100	38,1	61,9	70,1	29,9	x	70,2	17,9
36 Frillendorf	18,8	100	x	58,2	75,3	x	x	68,0	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>22,4</b>	<b>100</b>	<b>33,9</b>	<b>66,1</b>	<b>58,9</b>	<b>41,1</b>	<b>11,8</b>	<b>73,0</b>	<b>15,2</b>
10 Rüttenscheid	8,8	100	49,5	50,5	81,7	18,3	x	74,3	16,3
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	12,0	100	48,4	51,6	82,7	x	x	69,4	20,6
14 Stadtwald	9,3	100	58,4	41,6	92,3	x	x	64,3	27,6
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>9,7</b>	<b>100</b>	<b>50,4</b>	<b>49,6</b>	<b>83,5</b>	<b>16,5</b>	<b>x</b>	<b>71,4</b>	<b>19,2</b>
07 Altendorf	31,7	100	28,9	71,1	58,7	41,3	x	73,0	14,9
08 Frohnhausen	21,6	100	39,8	60,2	72,4	27,6	x	74,3	15,6
09 Holsterhausen	16,2	100	40,6	59,4	71,2	28,8	x	73,0	16,2
28 Haarzopf	7,9	100	60,8	39,2	88,5	x	x	64,0	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	11,7	100	49,8	50,2	89,5	x	x	62,8	26,4
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>19,7</b>	<b>100</b>	<b>38,2</b>	<b>61,8</b>	<b>69,8</b>	<b>30,2</b>	<b>10,9</b>	<b>72,6</b>	<b>16,5</b>
16 Schönebeck	13,2	100	53,7	46,3	89,3	x	x	70,1	18,6
17 Bedingrade	12,5	100	48,3	51,7	87,3	x	x	67,6	20,0
18 Frintrop	18,9	100	44,2	55,8	85,5	x	x	70,7	18,5
19 Dellwig	19,0	100	41,1	58,9	84,1	x	x	71,4	16,8
20 Gerschede	15,3	100	46,7	53,3	85,5	x	x	67,7	x
21 Borbeck-Mitte	18,7	100	41,7	58,3	76,6	x	x	72,7	16,4
22 Bochold	24,9	100	37,2	62,8	73,4	26,6	x	71,5	16,8
23 Bergeborbeck	23,9	100	x	57,9	76,9	x	x	71,9	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>18,1</b>	<b>100</b>	<b>43,1</b>	<b>56,9</b>	<b>80,8</b>	<b>19,2</b>	<b>11,3</b>	<b>70,7</b>	<b>17,9</b>
24 Altenessen-Nord	22,0	100	38,0	62,0	72,2	27,8	x	71,0	17,1
25 Altenessen-Süd	28,1	100	33,5	66,5	64,4	35,6	x	71,8	14,3
40 Karnap	22,7	100	42,1	57,9	75,7	x	x	70,4	x
50 Vogelheim	23,0	100	x	63,9	73,4	x	x	76,3	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>24,9</b>	<b>100</b>	<b>36,1</b>	<b>63,9</b>	<b>69,0</b>	<b>31,0</b>	<b>12,4</b>	<b>71,9</b>	<b>15,7</b>
37 Schonnebeck	18,8	100	41,5	58,5	74,8	x	x	68,3	19,6
38 Stoppenberg	20,3	100	43,4	56,6	75,5	x	x	70,5	17,7
39 Katernberg	24,5	100	38,2	61,8	68,8	31,2	x	71,4	15,0
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>21,7</b>	<b>100</b>	<b>40,6</b>	<b>59,4</b>	<b>72,2</b>	<b>27,8</b>	<b>12,7</b>	<b>70,5</b>	<b>16,8</b>
34 Steele	19,3	100	42,5	57,5	76,3	x	x	69,2	20,4
35 Kray	24,4	100	37,5	62,5	74,2	25,8	x	68,9	18,0
45 Freisenbruch	18,6	100	45,0	55,0	78,1	x	x	66,6	21,0
46 Horst	16,1	100	37,3	62,7	74,4	x	x	70,8	21,3
47 Leithe	16,9	100	45,1	54,9	84,5	x	x	69,2	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>19,9</b>	<b>100</b>	<b>40,9</b>	<b>59,1</b>	<b>76,5</b>	<b>23,5</b>	<b>11,5</b>	<b>68,7</b>	<b>19,8</b>
31 Heisingen	8,5	100	58,2	41,8	91,6	x	x	64,6	26,6
32 Kupferdreh	11,6	100	52,8	47,2	85,4	x	x	68,4	21,4
43 Überruhr-Hinsel	13,8	100	51,4	48,6	88,5	x	x	64,7	x
44 Überruhr-Holthausen	15,0	100	44,8	55,2	83,3	x	x	64,5	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	9,7	100	62,4	37,6	92,5	x	x	66,9	25,5
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>11,2</b>	<b>100</b>	<b>54,0</b>	<b>46,0</b>	<b>88,1</b>	<b>11,9</b>	<b>x</b>	<b>66,0</b>	<b>24,8</b>
26 Bredeney	7,4	100	57,5	42,5	81,4	x	x	66,4	25,9
29 Werden/ 27 Schuir	11,6	100	40,2	59,8	81,3	x	x	69,3	21,8
30 Heidhausen	10,9	100	56,0	44,0	89,1	x	x	68,9	x
42 Fischlaken	10,2	100	x	49,8	86,9	x	x	67,9	x
49 Kettwig	11,1	100	53,0	47,0	88,2	x	x	60,7	26,9
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>10,3</b>	<b>100</b>	<b>51,0</b>	<b>49,0</b>	<b>85,5</b>	<b>14,5</b>	<b>x</b>	<b>65,2</b>	<b>24,9</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>17,7</b>	<b>100</b>	<b>40,9</b>	<b>59,1</b>	<b>73,5</b>	<b>26,5</b>	<b>11,3</b>	<b>70,8</b>	<b>17,9</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen



**Tabelle 3.2.2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2020 nach Stadtbezirken und Stadtteilen - Prozent**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2020 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup> und zwar von Beschäftigten ...								
	in Prozent der Be- schäftig- ten mit Entgelt- angabe	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht- deutsch	im Alter von ... Jahren		
							unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
	Prozent								
02 Ostviertel	34,2	100	x	70,9	58,0	x	x	72,9	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	34,5	100	29,4	70,6	52,3	46,9	x	74,2	x
05 Südviertel/ 04 Westviertel	14,1	100	36,1	63,7	67,0	32,5	x	71,3	16,9
06 Südostviertel	25,0	100	34,2	65,8	64,1	35,9	x	71,8	x
11 Huttrop	17,8	100	39,6	60,4	75,3	x	x	69,0	17,8
36 Frillendorf	20,4	100	x	62,4	72,9	x	x	68,2	x
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>22,3</b>	<b>100</b>	<b>33,9</b>	<b>66,1</b>	<b>63,6</b>	<b>36,0</b>	<b>12,5</b>	<b>71,7</b>	<b>15,8</b>
10 Rüttenscheid	9,2	100	49,2	50,7	82,3	17,4	x	74,2	15,5
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	12,2	100	52,8	47,2	85,4	x	x	69,3	20,0
14 Stadtwald	9,5	100	61,6	38,4	92,7	x	x	68,5	23,7
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>10,0</b>	<b>100</b>	<b>52,2</b>	<b>47,8</b>	<b>84,8</b>	<b>15,0</b>	<b>x</b>	<b>71,9</b>	<b>18,2</b>
07 Altendorf	32,7	100	30,1	70,0	62,1	37,4	x	73,7	14,5
08 Frohnhausen	22,2	100	40,2	59,8	74,7	25,2	x	75,2	14,2
09 Holsterhausen	16,8	100	39,9	60,1	72,6	27,2	x	76,3	13,3
28 Haarzopf	8,7	100	63,0	37,0	89,6	x	x	65,9	x
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	12,1	100	50,3	49,7	88,2	x	x	67,2	24,0
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>20,3</b>	<b>100</b>	<b>38,7</b>	<b>61,3</b>	<b>72,0</b>	<b>27,7</b>	<b>10,8</b>	<b>74,3</b>	<b>14,9</b>
16 Schönebeck	13,0	100	55,8	44,2	89,3	x	x	72,1	17,2
17 Bedingrade	13,8	100	53,2	47,1	91,1	x	x	69,6	18,6
18 Frintrop	19,2	100	45,2	54,8	86,6	x	x	69,4	x
19 Dellwig	18,8	100	41,2	58,8	81,4	x	x	73,3	14,2
20 Gerschede	16,9	100	46,3	53,7	84,9	x	x	64,6	x
21 Borbeck-Mitte	18,1	100	42,0	58,0	80,7	x	x	71,1	17,4
22 Bochold	26,0	100	37,8	62,2	75,3	x	x	69,5	17,0
23 Bergeborbeck	26,3	100	x	61,8	76,7	x	x	71,0	x
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>18,7</b>	<b>100</b>	<b>43,9</b>	<b>56,2</b>	<b>82,2</b>	<b>17,6</b>	<b>12,6</b>	<b>70,1</b>	<b>17,3</b>
24 Altenessen-Nord	22,0	100	39,7	60,3	72,7	27,2	x	72,9	15,8
25 Altenessen-Süd	28,9	100	35,9	64,1	68,1	31,3	x	72,2	14,9
40 Karnap	23,1	100	42,3	57,7	76,5	x	x	72,7	x
50 Vogelheim	24,7	100	x	64,3	75,2	x	x	73,6	x
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>25,4</b>	<b>100</b>	<b>37,8</b>	<b>62,2</b>	<b>71,3</b>	<b>28,4</b>	<b>12,0</b>	<b>72,7</b>	<b>15,4</b>
37 Schonnebeck	19,4	100	41,8	58,2	78,6	x	x	71,7	18,1
38 Stoppenberg	19,8	100	41,0	59,0	77,5	x	x	73,3	15,8
39 Katernberg	24,1	100	40,1	59,9	72,3	27,6	x	70,7	14,0
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>21,5</b>	<b>100</b>	<b>40,8</b>	<b>59,3</b>	<b>75,3</b>	<b>24,6</b>	<b>12,8</b>	<b>71,8</b>	<b>15,5</b>
34 Steele	19,3	100	42,8	57,1	79,5	x	x	67,8	20,8
35 Kray	23,6	100	39,8	60,2	77,7	21,8	x	69,3	18,7
45 Freisenbruch	18,9	100	46,9	53,1	82,5	x	x	67,4	19,4
46 Horst	16,7	100	36,6	63,4	76,1	x	x	71,0	18,5
47 Leithe	17,7	100	x	56,1	85,5	x	x	67,7	x
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>19,9</b>	<b>100</b>	<b>42,1</b>	<b>57,9</b>	<b>79,7</b>	<b>x</b>	<b>12,0</b>	<b>68,6</b>	<b>19,4</b>
31 Heisingen	9,0	100	58,4	42,0	92,2	x	x	60,7	28,4
32 Kupferdreh	12,6	100	53,6	46,7	85,8	x	x	71,8	20,6
43 Überryhr-Hinsel	14,4	100	54,1	45,9	89,0	x	x	63,9	x
44 Überryhr-Holthausen	15,0	100	43,9	56,1	84,2	x	x	67,6	x
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	10,9	100	59,7	40,3	92,8	x	x	66,3	24,7
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>11,9</b>	<b>100</b>	<b>54,1</b>	<b>46,0</b>	<b>88,7</b>	<b>11,2</b>	<b>x</b>	<b>66,5</b>	<b>23,8</b>
26 Bredeney	7,3	100	56,9	43,1	80,0	x	x	65,1	26,7
29 Werden/ 27 Schuir	11,9	100	44,2	56,2	85,8	x	x	65,7	24,8
30 Heidhausen	10,3	100	55,9	44,1	90,9	x	x	65,0	x
42 Fischlaken	9,7	100	x	44,3	84,5	x	x	68,0	x
49 Kettwig	11,6	100	54,3	45,8	88,1	x	x	64,6	23,9
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>10,3</b>	<b>100</b>	<b>52,7</b>	<b>47,4</b>	<b>86,3</b>	<b>13,7</b>	<b>x</b>	<b>65,3</b>	<b>23,9</b>
<b>Stadt Essen<sup>4</sup></b>	<b>18,0</b>	<b>100</b>	<b>41,8</b>	<b>58,2</b>	<b>76,1</b>	<b>23,7</b>	<b>11,7</b>	<b>71,0</b>	<b>17,3</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2020 bei 2.360 EURO.

4) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 3.2.3: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 nach Stadtbezirken und Stadtteilen - Veränderung zum Vorjahr: Prozentpunkte**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021/2020 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup>							
	und zwar von Beschäftigten ...							
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
in Prozent der Beschäftigten mit Entgeltangabe	Veränderung - Prozentpunkte							
02 Ostviertel	+0,2	x	- 2,9	- 7,6	x	x	+0,5	x
03 Nordviertel/ 01 Stadtkern	- 1,3	+0,2	- 0,2	- 4,8	+5,6	+5,6	x	+1,5
05 Südviertel/ 04 Westviertel	+0,6	- 0,9	+1,1	- 4,6	+5,1	+5,1	x	+3,1
06 Südostviertel	+0,4	- 1,6	+1,6	- 5,2	+5,2	+5,2	x	+0,7
11 Huttrop	+0,6	- 1,5	+1,5	- 5,2	x	x	x	+1,2
36 Frillendorf	- 1,6	x	- 4,2	+2,4	x	x	x	- 0,2
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>+0,1</b>	<b>- 0,0</b>	<b>+0,0</b>	<b>- 4,7</b>	<b>+5,1</b>	<b>+5,1</b>	<b>- 0,7</b>	<b>+1,3</b>
10 Rüttenscheid	- 0,4	+0,3	- 0,2	- 0,6	+1,0	+1,0	x	+0,1
13 Bergerhausen/ 12 Rellinghausen	- 0,3	- 4,5	+4,5	- 2,8	x	x	x	+0,1
14 Stadtwald	- 0,2	- 3,3	+3,3	- 0,4	x	x	x	- 4,2
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+1,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>+1,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>x</b>	<b>- 0,5</b>
07 Altendorf	- 1,0	- 1,2	+1,1	- 3,4	+3,9	+3,9	x	- 0,7
08 Frohnhausen	- 0,6	- 0,3	+0,3	- 2,3	+2,4	+2,4	x	- 0,9
09 Holsterhausen	- 0,6	+0,7	- 0,7	- 1,3	+1,6	+1,6	x	- 3,3
28 Haarzopf	- 0,8	- 2,2	+2,2	- 1,1	x	x	x	- 1,9
41 Margarethenhöhe/ 15 Fulerum	- 0,4	- 0,5	+0,5	+1,3	x	x	x	- 4,5
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+0,5</b>	<b>- 2,2</b>	<b>+2,5</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,2</b>	<b>- 1,7</b>
16 Schönebeck	+0,1	- 2,1	+2,1	- 0,0	x	x	x	- 2,0
17 Bedingrade	- 1,2	- 4,8	+4,6	- 3,8	x	x	x	- 2,0
18 Frintrop	- 0,2	- 1,0	+1,0	- 1,1	x	x	x	+1,2
19 Dellwig	+0,2	- 0,1	+0,1	+2,8	x	x	x	- 1,8
20 Gerschede	- 1,6	+0,4	- 0,4	+0,7	x	x	x	+3,1
21 Borbeck-Mitte	+0,5	- 0,3	+0,3	- 4,0	x	x	x	+1,6
22 Bochohd	- 1,0	- 0,6	+0,6	- 1,8	x	x	x	+2,1
23 Bergeborbeck	- 2,3	x	- 3,9	+0,2	x	x	x	+0,9
<b>Stadtbezirk IV</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+0,8</b>	<b>- 1,4</b>	<b>+1,6</b>	<b>+1,6</b>	<b>- 1,3</b>	<b>+0,7</b>
24 Altenessen-Nord	- 0,0	- 1,7	+1,7	- 0,5	+0,6	+0,6	x	- 1,9
25 Altenessen-Süd	- 0,8	- 2,4	+2,4	- 3,7	+4,2	+4,2	x	- 0,4
40 Karnap	- 0,4	- 0,2	+0,2	- 0,8	x	x	x	- 2,2
50 Vogelheim	- 1,8	x	- 0,4	- 1,8	x	x	x	+2,7
<b>Stadtbezirk V</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 1,6</b>	<b>+1,6</b>	<b>- 2,3</b>	<b>+2,6</b>	<b>+2,6</b>	<b>+0,5</b>	<b>- 0,8</b>
37 Schonnebeck	- 0,6	- 0,2	+0,2	- 3,8	x	x	x	- 3,4
38 Stoppenberg	+0,6	+2,4	- 2,4	- 2,0	x	x	x	- 2,8
39 Katernberg	+0,4	- 1,9	+1,8	- 3,5	+3,6	+3,6	x	+0,7
<b>Stadtbezirk VI</b>	<b>+0,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>+0,1</b>	<b>- 3,1</b>	<b>+3,2</b>	<b>+3,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,3</b>
34 Steele	+0,0	- 0,3	+0,4	- 3,2	x	x	x	+1,3
35 Kray	+0,9	- 2,3	+2,3	- 3,5	+3,9	+3,9	x	- 0,4
45 Freisenbruch	- 0,3	- 2,0	+2,0	- 4,3	x	x	x	- 0,8
46 Horst	- 0,6	+0,7	- 0,7	- 1,8	x	x	x	- 0,2
47 Leithe	- 0,8	x	- 1,2	- 1,0	x	x	x	+1,6
<b>Stadtbezirk VII</b>	<b>+0,0</b>	<b>- 1,2</b>	<b>+1,2</b>	<b>- 3,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+0,1</b>
31 Heisingen	- 0,4	- 0,2	- 0,2	- 0,6	x	x	x	+3,9
32 Kupferdreh	- 1,0	- 0,7	+0,5	- 0,4	x	x	x	- 3,3
43 Überryhr-Hinsel	- 0,6	- 2,7	+2,7	- 0,5	x	x	x	+0,7
44 Überryhr-Holthausen	- 0,1	+0,9	- 0,9	- 0,9	x	x	x	- 3,1
48 Burgaltendorf/ 33 Byfang	- 1,2	+2,7	- 2,7	- 0,3	x	x	x	+0,7
<b>Stadtbezirk VIII</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+0,1</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,7</b>	<b>x</b>	<b>- 0,5</b>
26 Bredenev	+0,1	+0,6	- 0,6	+1,4	x	x	x	+1,3
29 Werden/ 27 Schuir	- 0,3	- 3,9	+3,6	- 4,4	x	x	x	+3,6
30 Heidhausen	+0,6	+0,1	- 0,1	- 1,9	x	x	x	+3,8
42 Fischlaken	+0,5	x	+5,5	+2,4	x	x	x	- 0,2
49 Kettwig	- 0,4	- 1,3	+1,1	+0,0	x	x	x	- 3,9
<b>Stadtbezirk IX</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,6</b>	<b>+1,6</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+0,8</b>	<b>+0,8</b>	<b>x</b>	<b>- 0,1</b>
<b>Stadt Essen<sup>5</sup></b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+0,8</b>	<b>- 2,6</b>	<b>+2,8</b>	<b>+2,8</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 0,3</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 und 2020 bei 2.360 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

5) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Tabelle 3.3: Sozialraumtypen mit den zugehörigen Indikatoren

Stadtteil Sozialraum	Sozial- raumtyp	Indikatoren			
		Median der monatlichen Bruttoarbeits- entgelte sozialver- sicherungspflichtig Vollzeitbe- schäftigter <sup>1,2,3</sup> am Wohnort Essen am 31.12.2021	Anteil der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>4</sup> am 31.12.2021	Anteil selbstgenutzter Eigentümer- wohnungen am Wohnungsbe- stand in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum <sup>5</sup> 2021	Anteil Nichtdeutscher im Alter von 18 bis 64 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>6</sup> am 31.12.2021
		EURO	Prozent		
01 Stadtkern	1	3.003	21,0	2,0	55,1
02 Ostviertel	1	2.968	26,2	7,7	44,8
03 Nordviertel	1	3.003	26,7	5,7	48,6
06 Südostviertel	1	3.291	25,6	7,0	40,5
07 Altendorf	1	2.968	31,6	9,0	42,8
25 Altenessen-Süd	1	3.080	26,8	11,7	33,5
11 Huttrop	2	3.611	16,6	15,7	23,4
36 Frillendorf	2	3.452	13,9	33,6	21,6
08 Frohnhausen	2	3.393	16,7	11,5	23,2
18 Frintrop	2	3.476	12,5	21,2	12,7
19 Dellwig	2	3.468	15,0	23,5	14,7
21 Borbeck-Mitte	2	3.530	13,0	18,2	16,2
22 Bochold	2	3.203	24,2	15,7	25,8
23 Bergeborbeck	2	3.049	23,2	13,1	25,2
24 Altenessen-Nord	2	3.300	18,6	20,7	24,6
40 Karnap	2	3.332	20,2	22,4	22,5
50 Vogelheim	2	3.287	21,5	21,8	26,2
37 Schonnebeck	2	3.452	16,0	29,5	20,4
38 Stoppenberg	2	3.460	18,3	24,6	18,5
39 Katernberg	2	3.211	25,3	22,6	28,7
34 Steele	2	3.590	16,1	19,5	18,9
35 Kray	2	3.255	21,2	18,5	25,4
45 Freisenbruch	2	3.454	19,4	18,5	17,9
46 Horst	2	3.666	21,1	36,4	21,0
47 Leithe	2	3.522	13,9	30,4	19,7
14 Stadtwald	3	4.843	2,0	38,8	5,7
28 Haarzopf	3	4.811	1,8	45,2	4,9
31 Heisingen	3	4.773	2,5	43,2	5,3
33 Byfang	3	4.404	1,7	46,5	2,6
48 Burgaltendorf	3	4.404	3,1	44,6	4,4
26 Bredeney	3	5.457	1,9	35,1	11,8
27 Schuir	3	4.529	4,0	58,3	13,9
30 Heidhausen	3	4.916	2,6	47,7	7,9
42 Fischlaken	3	4.597	3,0	40,7	16,0
49 Kettwig	3	4.386	3,6	39,7	8,7
04 Westviertel	4	4.096	14,5	6,1	38,8
05 Südviertel	4	4.096	11,5	8,6	27,6
09 Holsterhausen	4	3.777	12,4	10,0	23,0
10 Rüttscheid	5	4.596	4,4	17,0	14,4
12 Rellinghausen	5	3.996	4,2	33,1	8,8
13 Bergerhausen	5	3.996	5,1	30,1	9,7
15 Fulerum	5	4.046	2,7	27,4	7,2
41 Margarethenhöhe	5	4.046	5,2	3,8	10,2
16 Schönebeck	5	4.088	6,8	36,3	7,8
17 Bedingrade	5	3.803	6,6	26,9	7,2
20 Gerschede	5	3.680	10,0	25,2	10,7
32 Kupferdreh	5	4.039	5,8	33,8	10,9
43 Überruhr-Hinsel	5	3.769	7,6	27,4	7,8
44 Überruhr-Holthausen	5	3.760	10,9	38,8	11,9
29 Werden	5	4.529	2,7	30,9	14,8
<b>Stadt Essen<sup>7</sup></b>		<b>3.686</b>	<b>14,9</b>	<b>21,9</b>	<b>21,1</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Wegen zu geringer Fallzahlen wurden beim Bruttoarbeitsentgelt die Stadtteile Nordviertel/Stadtkern, Südviertel/Westviertel, Bergerhausen/Rellinghausen, Margarethenhöhe/Fulerum, Burgaltendorf/Byfang sowie Werden/Schuir zusammengefasst. Für die zusammengefassten Stadtteile wurde jeweils ein Medianwert berechnet, vergleiche Tabelle 2.1.

4) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug); Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

5) Bestand an Wohnungen am 31.12.2021, vorläufige Zahlen; Eigentümerwohnungen am 13.01.2022

6) mit ausschließlich nichtdeutscher Staatsangehörigkeit; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren wird als Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezeichnet.

7) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei; Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, StA 21, Abteilung Grundbesitzabgaben; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Tabelle 3.4: Sozialraumtypen insgesamt mit den zugehörigen Indikatoren

Sozialraumtyp	Kennzahlen	Indikatoren			
		Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter <sup>1,2,3</sup> am Wohnort Essen am 31.12.2021	Anteil der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>4</sup> am 31.12.2021	Anteil selbstgenutzter Eigentümerwohnungen am Wohnungsbestand in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum <sup>5</sup> 2021	Anteil Nichtdeutscher im Alter von 18 bis 64 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>6</sup> am 31.12.2021
		EURO	Prozent		
1	Minimalwert	2.968	21,0	2,0	33,5
	Maximalwert	3.291	31,6	11,7	55,1
	Mittelwert	x	27,5	8,7	41,0
	Median	3.071	x	x	x
2	Minimalwert	3.049	12,5	11,5	12,7
	Maximalwert	3.666	25,3	36,4	28,7
	Mittelwert	x	18,6	20,2	22,0
	Median	3.398	x	x	x
3	Minimalwert	4.386	1,7	35,1	2,6
	Maximalwert	5.457	4,0	58,3	16,0
	Mittelwert	x	2,6	41,6	7,8
	Median	4.708	x	x	x
4	Minimalwert	3.777	11,5	6,1	23,0
	Maximalwert	4.096	14,5	10,0	38,8
	Mittelwert	x	12,3	9,3	25,5
	Median	3.880	x	x	x
5	Minimalwert	3.680	2,7	3,8	7,2
	Maximalwert	4.596	10,9	38,8	14,8
	Mittelwert	x	5,8	25,7	11,1
	Median	4.110	x	x	x
<b>Stadt Essen<sup>7</sup></b>		<b>3.686</b>	<b>14,9</b>	<b>21,9</b>	<b>21,1</b>

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Wegen zu geringer Fallzahlen wurden beim Bruttoarbeitsentgelt die Stadtteile Nordviertel/Stadtkern, Südviertel/Westviertel, Bergerhausen/Rellinghausen, Margarethenhöhe/Fulerum, Burgaltendorf/Byfang sowie Werden/Schuir zusammengefasst. Für die zusammengefassten Stadtteile wurde jeweils ein Medianwert berechnet, vergleiche Tabelle 2.1.

4) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug); Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

5) Bestand an Wohnungen am 31.12.2021, vorläufige Zahlen; Eigentümerwohnungen am 13.01.2022

6) mit ausschließlich nichtdeutscher Staatsangehörigkeit; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren wird als Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezeichnet.

7) einschließlich nicht zuzuordnen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei; Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, StA 21, Abteilung Grundbesitzabgaben; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 4.1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021<sup>2</sup> in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort 31.12.2021 <sup>1</sup>					
	insgesamt	darunter ...		darunter ...		
		mit Entgeltangabe	mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt <sup>2</sup> von ... EURO			
			1 bis 2.000	2.001 bis 4.000	4.001 oder mehr	
<b>Anzahl</b>						
Essen	137.224	135.987	12.561	65.660	57.766	
Dortmund	142.805	141.572	15.198	72.988	53.386	
Düsseldorf	179.886	178.284	15.078	69.166	94.040	
Duisburg	116.866	115.635	13.653	60.797	41.185	
NRW	4.573.349	4.531.416	431.436	2.327.918	1.772.062	
<b>Prozent</b>						
Essen	100	99,1	100	9,2	48,3	42,5
Dortmund	100	99,1	100	10,7	51,6	37,7
Düsseldorf	100	99,1	100	8,5	38,8	52,7
Duisburg	100	98,9	100	11,8	52,6	35,6
NRW	100	99,1	100	9,5	51,4	39,1

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 4.1.2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2020<sup>2</sup> in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort 31.12.2020 <sup>1</sup>					
	insgesamt	darunter ...		darunter ...		
		mit Entgeltangabe		mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt <sup>2</sup> von ... EURO		
				1 bis 2.000	2.001 bis 4.000	4.001 oder mehr
	<b>Anzahl</b>					
Essen	135.260	134.064		14.059	65.954	54.051
Dortmund	140.230	139.047		17.095	72.329	49.623
Düsseldorf	176.058	174.654		16.840	68.944	88.870
Duisburg	114.474	113.322		15.014	60.382	37.926
NRW	4.495.699	4.456.692		485.307	2.317.632	1.653.753
	<b>Prozent</b>					
Essen	100	99,1	100	10,5	49,2	40,3
Dortmund	100	99,2	100	12,3	52,0	35,7
Düsseldorf	100	99,2	100	9,6	39,5	50,9
Duisburg	100	99,0	100	13,2	53,3	33,5
NRW	100	99,1	100	10,9	52,0	37,1

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 4.1.3: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort und ihre monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021<sup>2</sup> in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort - Veränderung 31.12.2021/2020 <sup>1</sup>				
	insgesamt	darunter ... mit Entgeltangabe	darunter ... mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt <sup>2</sup> von ... EURO		
			1 bis 2.000	2.001 bis 4.000	4.001 oder mehr
	absolut				
Essen	+ 1.964	+ 1.923	- 1.498	- 294	+ 3.715
Dortmund	+ 2.575	+ 2.525	- 1.897	+ 659	+ 3.763
Düsseldorf	+ 3.828	+ 3.630	- 1.762	+ 222	+ 5.170
Duisburg	+ 2.392	+ 2.313	- 1.361	+ 415	+ 3.259
NRW	+ 77.650	+ 74.724	- 53.871	+ 10.286	+ 118.309
Prozent					
Essen	+ 1,5	+ 1,4	- 10,7	- 0,4	+ 6,9
Dortmund	+ 1,8	+ 1,8	- 11,1	+ 0,9	+ 7,6
Düsseldorf	+ 2,2	+ 2,1	- 10,5	+ 0,3	+ 5,8
Duisburg	+ 2,1	+ 2,0	- 9,1	+ 0,7	+ 8,6
NRW	+ 1,7	+ 1,7	- 11,1	+ 0,4	+ 7,2

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 5.1.1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets-einheit	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort 31.12.2021 <sup>1,2</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>3</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
EURO								
Essen	3.686	3.533	3.788	3.794	2.856	2.602	3.693	3.981
Dortmund	3.506	3.394	3.569	3.663	2.636	2.446	3.516	3.840
Düsseldorf	4.150	3.946	4.334	4.320	3.372	2.563	4.265	4.152
Duisburg	3.461	3.275	3.549	3.643	2.672	2.435	3.423	3.907
NRW	3.570	3.319	3.702	3.689	2.703	2.578	3.585	3.880

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen



**Tabelle 5.1.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2020 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort 31.12.2020 <sup>1,2</sup>							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht- deutsch	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
EURO								
Essen	3.597	3.431	3.707	3.692	2.787	2.492	3.604	3.896
Dortmund	3.414	3.286	3.490	3.563	2.551	2.356	3.426	3.778
Düsseldorf	4.050	3.828	4.243	4.198	3.286	2.504	4.155	4.054
Duisburg	3.392	3.192	3.482	3.550	2.596	2.347	3.348	3.849
NRW	3.490	3.225	3.626	3.596	2.626	2.493	3.503	3.802

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 5.1.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr**

Gebiets- einheit	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort 31.12.2021/2020 <sup>1,2</sup>							
	und zwar von Beschäftigten ...							
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht- deutsch <sup>3</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
Veränderung - EURO								
Essen	+ 89	+ 102	+ 81	+ 102	+ 69	+ 110	+ 89	+ 85
Dortmund	+ 92	+ 108	+ 79	+ 100	+ 85	+ 90	+ 90	+ 62
Düsseldorf	+ 100	+ 118	+ 91	+ 122	+ 86	+ 59	+ 110	+ 98
Duisburg	+ 69	+ 83	+ 67	+ 93	+ 76	+ 88	+ 75	+ 58
NRW	+ 80	+ 94	+ 76	+ 93	+ 77	+ 85	+ 82	+ 78

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 5.2.1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter<sup>1,2</sup> am Wohnort nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Median der Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort 31.12.2021 <sup>1,2</sup>								
	insgesamt	Helfer/-in	und zwar von Beschäftigten mit Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit als ...				ins- gesamt	Spezialist oder Experte/-in	
			ins- gesamt	Fachkraft		davon ...			
				weiblich	männlich	weiblich		männlich	
									davon ...
EURO									
Essen	3.686	2.441	3.373	3.317	3.410	5.096	4.456	5.507	
Dortmund	3.506	2.385	3.271	3.226	3.294	4.902	4.329	5.245	
Düsseldorf	4.150	2.372	3.501	3.525	3.477	5.543	4.887	6.046	
Duisburg	3.461	2.386	3.383	3.200	3.469	4.778	4.188	5.133	
NRW	3.570	2.471	3.360	3.183	3.448	5.098	4.341	5.515	

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 6.1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup>								
	und zwar von Beschäftigten ...								
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren			
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	
Anzahl									
Essen	24.059	9.849	14.210	17.687	6.372	2.722	17.024	4.314	
Dortmund	28.946	10.988	17.958	19.584	9.361	3.827	20.333	4.786	
Düsseldorf	27.251	11.260	15.991	16.533	10.717	3.029	19.060	5.162	
Duisburg	24.674	9.116	15.558	15.492	9.180	3.352	17.656	3.666	
NRW	831.894	369.087	462.807	600.243	231.635	112.005	568.030	151.860	
	in Prozent der Beschäftigten mit Entgelt- angabe	Prozent							
Essen	17,7	100	40,9	59,1	73,5	26,5	11,3	70,8	17,9
Dortmund	20,4	100	38,0	62,0	67,7	32,3	13,2	70,2	16,5
Düsseldorf	15,3	100	41,3	58,7	60,7	39,3	11,1	69,9	18,9
Duisburg	21,3	100	36,9	63,1	62,8	37,2	13,6	71,6	14,9
NRW	18,4	100	44,4	55,6	72,2	27,8	13,5	68,3	18,3

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2021 bei 2.417 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 6.1.2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2020 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2020 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup>								
	und zwar von Beschäftigten ...								
	insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch	im Alter von ... Jahren			
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	
Anzahl									
Essen	24.130	10.082	14.047	18.355	5.713	2.819	17.144	4.166	
Dortmund	28.822	11.088	17.735	20.053	8.722	3.858	20.406	4.558	
Düsseldorf	27.219	11.226	15.993	16.875	10.193	2.863	19.362	4.994	
Duisburg	24.395	8.995	15.399	15.657	8.681	3.389	17.513	3.493	
NRW	832.852	371.718	461.134	616.278	215.219	111.812	574.279	146.761	
	in Prozent der Beschäftigten mit Entgelt- angabe	Prozent							
Essen	18,0	100	41,8	58,2	76,1	23,7	11,7	71,0	17,3
Dortmund	20,7	100	38,5	61,5	69,6	30,3	13,4	70,8	15,8
Düsseldorf	15,6	100	41,2	58,8	62,0	37,4	10,5	71,1	18,3
Duisburg	21,5	100	36,9	63,1	64,2	35,6	13,9	71,8	14,3
NRW	18,7	100	44,6	55,4	74,0	25,8	13,4	69,0	17,6

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2020 bei 2.360 EURO.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Tabelle 6.1.3: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup> am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte<sup>2,3</sup> am 31.12.2021 in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW - Veränderung zum Vorjahr**

Gebiets- einheit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen 31.12.2021 <sup>1</sup> mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt im unteren Entgeltbereich <sup>2,3</sup> - Veränderung 31.12.2021/2020							
	insgesamt	und zwar von Beschäftigten ...						
		weiblich	männlich	deutsch	nicht-deutsch <sup>4</sup>	im Alter von ... Jahren		
						unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr
absolut								
Essen	- 71	- 233	+ 163	- 668	+ 659	- 97	- 120	+ 148
Dortmund	+ 124	- 100	+ 223	- 469	+ 639	- 31	- 73	+ 228
Düsseldorf	+ 32	+ 34	- 2	- 342	+ 524	+ 166	- 302	+ 168
Duisburg	+ 279	+ 121	+ 159	- 165	+ 499	- 37	+ 143	+ 173
NRW	- 958	- 2.631	+ 1.673	- 16.035	+ 16.416	+ 193	- 6.249	+ 5.099
Prozent								
Essen	- 0,3	- 2,3	+ 1,2	- 3,6	+ 11,5	- 3,5	- 0,7	+ 3,6
Dortmund	+ 0,4	- 0,9	+ 1,3	- 2,3	+ 7,3	- 0,8	- 0,4	+ 5,0
Düsseldorf	+ 0,1	+ 0,3	- 0,0	- 2,0	+ 5,1	+ 5,8	- 1,6	+ 3,4
Duisburg	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,0	- 1,1	+ 5,8	- 1,1	+ 0,8	+ 5,0
NRW	- 0,1	- 0,7	+ 0,4	- 2,6	+ 7,6	+ 0,2	- 1,1	+ 3,5

1) ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus Bereichen mit besonderer gesetzlicher Vergütungsregelung wie Ausbildung, Jugendhilfe, Berufsförderung, Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten, Freiwilligendiensten; vorläufiges Ergebnis

2) Arbeitsentgelte vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen inklusive Sonderzahlungen wie Familienzuschläge, Weihnachtsgeld, Abfindungen u.ä.

3) Ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit weniger als zwei Dritteln des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Westdeutschland wird als Beschäftigter im unteren Entgeltbereich bezeichnet. Die Schwelle des unteren Entgeltbereichs in Westdeutschland liegt 2020 bei 2.360 EURO und 2021 bei 2.417 EURO.

4) geänderte Zählweise ab 31.12.2021: Berücksichtigung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit bei "Nichtdeutschen"

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

## 2 Grafikverzeichnis

- Grafik 3.1.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen nach monatlichen Bruttoarbeitsentgelten am 31.12.2021 – Prozent
- Grafik 3.2.1: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter insgesamt am Wohnort Essen am 31.12.2021 in Euro
- Grafik 3.2.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte weiblicher sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021 in Euro
- Grafik 3.2.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte männlicher sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021 in Euro
- Grafik 3.3.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte nach Geschlecht am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich Westdeutschlands der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte am 31.12.2021 – Prozent
- Grafik 4.1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW nach monatlichen Bruttoarbeitsentgelten am 31.12.2021 – Prozent
- Grafik 4.2: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter insgesamt und nach Geschlecht am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in Euro
- Grafik 4.3: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter insgesamt und nach Staatsangehörigkeit am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in Euro
- Grafik 4.4: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter insgesamt und nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit am Wohnort in Essen, ausgewählten Großstädten und NRW am 31.12.2021 in Euro
- Karte 1: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt von 1 bis 2.000 EURO am 31.12.2021
- Karte 2: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt von 2.001 bis 4.000 EURO am 31.12.2021
- Karte 3: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt von 4.001 bis 6.000 EURO am 31.12.2021

- Karte 4: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen mit monatlichem Bruttoarbeitsentgelt von 6.001 oder mehr EURO am 31.12.2021
- Karte 5: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter am Wohnort Essen am 31.12.2021
- Karte 6: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Wohnort Essen im unteren Entgeltbereich am 31.12.2021
- Karte 7 Sozialraumtypen/Cluster in den Essener Stadtteilen am 31.12.2021



### 3 Literaturverzeichnis

Bäcker, Gerd und Kistler, Ernst: „Armutrisiken von Ausländern\*innen“, Bundeszentrale für politische Bildung/Artikel vom 29.03.2021, <https://www.bpb.de>, Zugriff am 21.10.2022

Börschlein, Erik-Benjamin und andere, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit“, Nürnberg 2022

Bundesagentur für Arbeit/Methodenbericht „Bruttomonatsentgelte von Beschäftigten nach der Revision 2014“, Nürnberg 2016; vgl. [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Bruttomonatsentgelte-nach-Revision-2014.pdf?__blob=publicationFile&v=6), Zugriff am 17.10.2022

Bundesagentur für Arbeit: „Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt Oktober 2022 – Analyse zur Entgeltstatistik 2021“, Nürnberg 2022

Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend (BMFSFJ), Hintergrundmeldung vom 31.01.2022: „Frauen und Arbeitswelt – Lohngerechtigkeit“, <https://bmfsfj.de>, Zugriff am 20.10.2022

Grelve, Martin: „Die Ungleichheit bei Löhnen steigt – Frauen können etwas aufholen.“, Handelsblatt vom 06.03.2022, <https://www.handelsblatt.com>, Zugriff am 12.10.2022

Heining, Jörg u.a.: „Regionale Arbeitsmarktprognosen 2022/2023, IAB-Kurzbericht 16/2022, Nürnberg 2022

Stadt Essen/Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Soziales – Bildungsbüro/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Der Bildungsbericht 2011“, Essen 2011

Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Ein Blick auf ... Coronapandemie und Wirtschaftsraum Stadt Essen von 2019 bis 2021“, Sonderheft 2/2022, Essen 2022

Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Bruttoarbeitsentgelte sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Essen“, Beiträge zur Stadtforschung 76, Essen 2022

Stadt Essen/Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen: „Ein Blick auf ... Soziales in Essen am 31.12.2019 bis 2021 – 6/2022“, Essen 2022

Stadt Frankfurt a.M./Bürgeramt, Statistik und Wahlen: „Verteilung der Arbeitsentgelte in Frankfurt und den Frankfurter Stadtteilen 2013“, „Frankfurt statistik.aktuell Ausgabe 27/2014“, Frankfurt 2014

Statistisches Bundesamt/Pressemitteilung Nr. 586 vom 20.12.2021: „7,8 Millionen Niedriglohnjobs im April 2021“, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2021, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/12/PD21\\_586\\_62.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/12/PD21_586_62.html), Zugriff am 03.01.2023

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) vom 01.10.2022